

# Amtsblatt für die Stadt

# ZULPICH



BLAYE  
(F)



ELST (NL)



KANGASALA  
(FIN)

PARTNER  
STÄDTE

16. Jahrgang  
3. November 2017

Nr.

# 11

**Volkstrauertag**  
**am 19. November 2017**



## Aufruf zum Volkstrauertag 2017

Am Sonntag, 19. November 2017, gedenkt die Bundesrepublik Deutschland der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft.

Auch an den Gedenkstätten in Zülpich, Nemmenich und Sinzenich und werden Gedenkfeiern durchgeführt.

### Zülpich

In Zülpich beginnt der Volkstrauertag mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter am 19.11.2017 um 11.00 Uhr und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr.

Gegen 12.15 Uhr findet dann die Gedenkfeier am Ehrenmal, „Im Wingert“, statt.

### SINZENICH

In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 19.11.2017 im Anschluss an die Hl. Messe (11:00) Uhr die Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung statt.

### NEMMENICH

Der Gottesdienst in Nemmenich beginnt am Samstag, 18.11.2017, um 18.30 Uhr. Vor dem Gottesdienst ziehen die Teilnehmer von der Kirche aus gemeinsam zu der Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.

Zu den Gedenkfeiern laden wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger Recht herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre



Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

Paul Karle  
Vorsitzender des Ortsverbandes Zülpich  
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

### Zülpich

In Zülpich beginnt der Volkstrauertag mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter am 19.11.2017 um 11.00 Uhr und in der Evangelischen Christuskirche um 10.00 Uhr.

Gegen 12.15 Uhr findet dann die Gedenkfeier am Ehrenmal, „Im Wingert“, statt.



### NEMMENICH

Der Gottesdienst in Nemmenich beginnt am Samstag, den 18.11.2017, um 18:30 Uhr. Vor dem Gottesdienst ziehen die Teilnehmer von der Kirche aus zu der Gedenkfeier am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.



### SINZENICH

Einladung zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages 2017 in Sinzenich

In Sinzenich findet in diesem Jahr am Sonntag, 19. November 2017, im Anschluss an die Hl. Messe (11.00 Uhr) eine Gedenkfeier statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Abordnungen der Dorfvereine sind recht herzlich eingeladen.

Die Gedenkfeier wird durch die Ortvereine feierlich gestaltet.

Zum ehrenden Gedenken der gefallenen und vermissten Soldaten beider Weltkriege wird ein

Kranz niedergelegt.

J. Heinrichs -Ortsvorsteher-



## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

der Anmeldetermine für das Schuljahr 2018/2019 zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen

- > städt. Gemeinschaftshauptschule Zülpich
- > Karl-von-Lutzenberger Realschule Zülpich
- > Franken-Gymnasium Zülpich

Liebe Eltern der Viertklässler,

nun endet in Kürze die Grundschulzeit und ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind beginnt.

Bereits Anfang Februar 2018 erhält Ihr Kind das Halbjahreszeugnis und damit einhergehend eine Empfehlung durch die Grundschule für eine weiterführende Schule. Die endgültige Entscheidung, zu welcher Schule Sie Ihr Kind anmelden, liegt jedoch bei Ihnen. Diese Entscheidung ist nicht leicht und will wohl überlegt sein.

Das Angebot von Schulformen ist vielfältig. Gerne möchte ich Sie bei Ihrer Entscheidung unterstützen und Sie kurz über die weiterführenden Schulen der Stadt Zülpich informieren:

Die **Gemeinschaftshauptschule Zülpich** als Ganztagschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und stellt insbesondere die Berufsorientierung ab Klasse 7 in den Mittelpunkt. Mehrere Lernpartnerschaften mit Firmen vor Ort bieten den Schülerinnen und Schülern einen realistischen Einblick ins Berufsleben. Dieser wird durch die Praktika in den Jahrgangsstufen 8, 9 und der Klasse 10 Typ A untermauert. Auch die musisch-künstlerische Bildung hat einen hohen Stellenwert: Jedem Kind bietet die Hauptschule durch ihre musikalische Ausrichtung die Möglichkeit, kostenlos ein Instrument zu erlernen. Außerdem können die Schülerinnen und Schüler in mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften vielfältige Freizeitangebote wahrnehmen, die durch außerschulische Mitarbeiter angeboten werden. Die Übernahme eines der vielen sozialen Ämter an der Schule hilft den Schülerinnen und Schülern einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen (Busscouts, Schülerpaten, Unterstützung beim Additum, Kioskdienst). Seit zwei Jahren bietet die Schule nach der Kernlernzeit von 8.15 – 14.55 Uhr an drei Tagen in der Woche eine Zusatzförderung (Additum) in den Hauptfächern an.

In der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und nach Klasse 10, die Fachoberschulreife (nach dem erfolgreichen Besuch der Klasse 10 Typ B). Auch besteht die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der gymnasialen Oberstufe zu erwerben.

Die **Karl-von-Lutzenberger Realschule** umfasst die Klassen fünf bis zehnte. Hier werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert, wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Die Schüler erwerben eine erweiterte allgemeine Bildung, berufsorientierende Kompetenzen und können – je nach Fähigkeit und Neigung – nach Abschluss der zehnten Klasse in eine berufliche Ausbildung oder in die Bildungsgänge der Sekundarstufe II wechseln.

Für die Schüler der 5. und 6. Schuljahre besteht die Möglichkeit der Teilnahme an der Hausaufgabenbetreuung montags bis donnerstags jeweils bis 14.55 Uhr.

Das **Franken-Gymnasium Zülpich** umfasst die Schuljahrgänge fünf bis zwölf (G 8). Die Schulform des Franken-Gymnasiums vermittelt Schülerinnen und Schülern eine breite und vertiefte Allgemeinbildung und ermöglicht damit den Beginn eines Hochschulstudiums. Ziel ist, das selbstständige Lernen zu fördern und Jugendliche zu wissenschaftlichem Denken und Arbeiten hinzuführen.

Im Rahmen des offenen Ganztags haben die Fünft- bis einschließlich Siebtklässler des Franken-Gymnasiums die Möglichkeit, an einer Betreuung bis 16.00 Uhr teilzunehmen.

Seit 2013 ist das Franken-Gymnasium als Europaschule zertifiziert. Mit diesem Gütesiegel sowie mit dem breitgefächerten (außer)unterrichtlichen Angebot möchte das Franken-Gymnasium die Schülerinnen und Schüler so qualifizieren, dass sie auch international bestehen können und die Chancen nutzen, welche die Europäische Gemeinschaft und die globalisierte Welt bieten.

Durch seinen bilingualen Zug im Fach Englisch besitzt das Franken-Gymnasium wie auch durch die Möglichkeit der Teilnahme am Spanischunterricht in der Sekundarstufe II einen fremdsprachlichen Schwerpunkt. Spanisch ist damit nach Französisch die zweite romanische Sprache, die am Franken-Gymnasium unterrichtet wird.

Unser Gymnasium zeichnet sich neben (außer)unterrichtlichen Besonderheiten besonders durch ein ausgeprägtes Wir-Gefühl aus, das das Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern trägt und eine Atmosphäre des gemeinsamen Lebens in der Schule als Lernheimat schafft.

An Langtagen haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in der nebenan liegenden Mensa der Gemeinschaftshauptschule Zülpich ein Mittagessen einzunehmen. Auch steht ein Kiosk mit vielfältigem Angebot zur Verfügung. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie Gefallen an einer unserer Schulen finden und sich für eine unserer weiterführenden Schulen entscheiden, damit sich unsere Investitionen in die Schullandschaft auch weiterhin lohnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen die richtige Schulwahl und Ihrem Kind für die weitere Schullaufbahn alles Gute.

Zülpich, den 10.10.2017

Der Bürgermeister  
Im Auftrag



Paul Karle  
Dezernent

Der Anmeldezeitraum für das am 29.08.2018 neu beginnende Schuljahr 2018/19 zur Aufnahme von Fünftklässlern in die allgemeinbildenden weiterführenden Zülpicher Schulen ist für alle Schulen einheitlich wie folgt festgelegt:

Montag, 19.02. – Freitag, 16.03.2018

Einzelheiten zur Anmeldung im Sekretariat an der jeweiligen Schule:

➤ **Stadt, Gemeinschaftshauptschule Zülpich**

Keltenweg 10, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/529800, Schulsekretärinnen: Frau Junker und Frau Esser

E-Mail: buero@ghs-zuelpich.de

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, zu dem Sie Ihr Kind mitbringen. Am „Tag der offenen Tür“ am Samstag, dem 13.01.2018 können bereits Termine vereinbart werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unter: [www.ghs-zuelpich.de](http://www.ghs-zuelpich.de)

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Familienstammbuch oder Geburtsurkunde, zwei Lichtbilder, Kopien aller Zeugnisse mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldechein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

➤ **Karl-von-Lutzenberger-Realschule Zülpich**

Blayer Str. 5, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/83730, Schulsekretärin: Frau Hövel

E-Mail: [kvl@realschule-zuelpich.de](mailto:kvl@realschule-zuelpich.de)

Anmeldungen sind ab

Montag, 19.02.2018 bis Freitag, 16.03.2018, möglich.

Montags bis mittwochs in der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr, donnerstags und freitags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich jeweils donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, ein Lichtbild, eine Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule für die Sekundarstufe I und den Anmeldechein

Für Rückfragen steht Ihnen die zuständige Schulsekretärin zur Verfügung.

➤ **Franken-Gymnasium Zülpich**

Keltenweg 14, 53909 Zülpich

Telefon: 02252/94430, Schulsekretärinnen: Frau Harperscheidt, Frau Stefer

E-Mail: [service@fragy.de](mailto:service@fragy.de)

Anmeldungen werden ab

Montag, 19.02.2018 bis einschließlich Freitag, 16.03.2018, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Donnerstagnachmittag, 22.02.2018, von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag, 24.02.2018, von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr entgegen genommen.

Besonders herzlich wird Ihnen eine Anmeldung am Donnerstags- oder Samstagstermin nahegelegt, denn der Schulleiter des Franken-Gymnasiums würde sich freuen, nicht nur die Eltern, sondern auch die neuen Schülerin-

nen und Schüler bei der Anmeldung persönlich kennen lernen zu können.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung mit:

Kopie der Geburtsurkunde, Lichtbild, Kopie des letzten Zeugnisses mit der Schulformempfehlung der Grundschule und den Anmeldechein

Für Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Schulsekretärinnen zur Verfügung.

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister

Zülpich, 23.10.2017

## BEKANNTMACHUNG

Die 12. Sitzung des Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Josef Heinrichs am Dienstag, 14.11.2017 um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Forstwirtschaftsplan 2018
4. Sanierung der Bachverrohrung des Bürvenicher Baches in der Ortslage Bürvenich;  
- Mittelbereitstellung für Haushalt 2018
5. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
6. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

7. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
8. Vergabe von Reinigungsleistungen in städtischen Gebäuden
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen

oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>.

Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister

Zülpich, 23.10.2017

## BEKANNTMACHUNG

Die 12. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Soziales, Sport und Kultur findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Timm Fischer am Dienstag, 21.11.2017 um 18:00 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Neubesetzung der Konrektorenstelle am Franken-Gymnasium Zülpich
4. Verpflichtung von beratenden Mitgliedern durch den Ausschussvorsitzenden
5. Vorstellung des Heilpädagogischen Zentrums, Lebenshilfe HPZ, über das neu entwickelte Leistungsangebot für die Region
6. Beschlusskontrolle im öffentlichen Sitzungsteil
7. Anbau an die städtische Kita Nemmenich
8. Bericht über die Stadtranderholung 2017
9. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
10. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

11. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Sachstandsbericht über Vertragsangelegenheiten im Bereich des ÖPNV
13. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

14. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder

finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister

Zülpich, 23.10.2017

## BEKANNTMACHUNG

Die 11. Sitzung des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses findet auf Einladung des Ausschussvorsitzenden Ulf Hürtgen am Donnerstag, 23.11.2017, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Zülpich statt.

TAGESORDNUNG:

### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Kalkulation der Klärschlammgebühren 2018
4. Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2018
5. Satzungsbeschlüsse
- 5.1 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich vom 19.12.2012
- 5.2 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich vom 14.12.2007 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
- 5.3 5. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Zülpich vom 18.12.2002
6. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
7. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
9. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
10. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich einsehen oder

finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung. Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

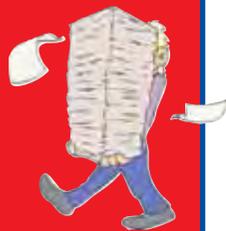
Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

**Dringend  
zuverlässige/r  
Zustellerin/Zusteller für**

**Hoven gesucht!**

Anfragen per Mail: [sp@porschen-bergsch.de](mailto:sp@porschen-bergsch.de)



Stadt Zülpich  
Der Bürgermeister

Zülpich, 23.10.2017

## BEKANNTMACHUNG

Die 21. Sitzung des Rates findet auf Einladung des Bürgermeisters Ulf Hürtgen am Donnerstag, 30.11.2017, 18:00 Uhr, in der Bürgerbegegnungsstätte "Martinskirche" statt.

TAGESORDNUNG:

### A.) Öffentlicher Sitzungsteil

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anerkennung der Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil
3. Einwohnerfragestunde
4. Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes durch den Bürgermeister
5. Kalkulation der Klärschlammgebühren 2018
6. Kalkulation der Abwassergebühren (Schmutz- und Niederschlagswassergebühren) 2018
7. Satzungsbeschlüsse
- 7.1 5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Zülpich vom 19.12.2012
- 7.2 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren der Stadt Zülpich vom 14.12.2007 (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
- 7.3 5. Satzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Zülpich vom 18.12.2002
8. Mitteilungen der Verwaltung zum öffentlichen Sitzungsteil
9. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum öffentlichen Sitzungsteil

### B.) Nichtöffentlicher Sitzungsteil

10. Anerkennung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Sitzungsteil
11. Mitteilungen der Verwaltung zum nichtöffentlichen Sitzungsteil
12. Anfragen nach § 17 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Zülpich und seiner Ausschüsse zum nichtöffentlichen Sitzungsteil

(Änderungen und Erweiterungen der Beratungspunkte bleiben vorbehalten)

Die Einladung zur Sitzung und die endgültige Tagesordnung können Sie zehn Tage vor dem Sitzungstermin im Aushangkasten der Stadt Zülpich, Rathaus, Haupteingang, Markt 21, 53909 Zülpich, einsehen oder finden Sie im Internet unter [www.zuelpich.de](http://www.zuelpich.de), ebenso diese Bekanntmachung.

Bitte wählen Sie auf der Startseite die Rubrik <Amtliche Bekanntmachungen>. Details finden Sie dann im Ratsinformationssystem unter der Rubrik <Rathaus und Politik – Sitzungsdienst>.

Sofern Sie als Zuhörer am öffentlichen Sitzungsteil teilnehmen möchten, sind Sie hierzu recht herzlich eingeladen.

Ulf Hürtgen  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Ersatzbestimmung für ein ausgeschiedenes Mitglied  
des Rates der Stadt Zülpich

Ich gebe bekannt, dass das Ratsmitglied Ester Reinfeld, Chlodwigstr. 26, 53909 Zülpich durch Erklärung vor dem Wahlleiter gemäß § 37 Ziffer 1 Kommunalwahlgesetz NRW auf ihren Sitz im Rat der Stadt Zülpich mit Wirkung vom 12.10.2017 verzichtet hat.

Gemäß § 45 Kommunalwahlgesetz NRW habe ich festgestellt, dass in der Reserveliste des Ortsverbandes von „BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN (GRÜNE)“ als Nächstfolgender Herr Heinz-Theo Trösser, Im Haag 19, 53909 Zülpich, benannt ist.

Herrn Heinz-Theo Trösser wurde dieser freie Sitz zugewiesen (§ 62 Kommunalwahlordnung NRW).

Herr Heinz-Theo Trösser hat am 13.10.2017 erklärt, dass er die Wahl und somit den freigewordenen Sitz im Rat der Stadt Zülpich annimmt.

Gegen diese Entscheidung des Wahlleiters kann gemäß § 39 Absatz 1 Kommunalwahlgesetz NRW

1. jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
2. die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
3. die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe der Entscheidung Einspruch einlegen. Der Einspruch ist beim unterzeichnenden Wahlleiter, Rathaus, Markt 21, 53909 Zülpich, schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären. Zülpich, den 16.10.2017

gez.  
Ulf Hürtgen  
Bürgermeister und Wahlleiter

## Satzung

über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Pfarrer-Linden-Straße in Zülpich-Niederelvenich gem. § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988:

Aufgrund des § 132 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl I S. 2414), geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl I S. 2808) in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1, sowie § 41 Abs. 1 Satz 2, Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S.666) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. November 2016 (GV.NRW.S.966) hat der Rat in seiner Sitzung am 19.10.2017 gemäß seiner Ermächtigung aus § 8 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Zülpich folgende Satzung beschlossen:

**Die Bestandteile bzw. Herstellungsmerkmale der endgültigen Herstellung der Pfarrer-Linden-Straße in Zülpich-Niederelvenich werden in Abweichung von § 8 Abs. 1b der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 insofern als geändert festgelegt, dass, gemäß der Planung des Ingenieurbüros DÜPLAN, die Straße ohne Gehwege endgültig hergestellt ist.**

Die Ermächtigungsgrundlage für diesen Beschluss ergibt sich aus § 8 Abs. 3 der vor erwähnten Erschließungsbeitragssatzung. Dieser Beschluss stellt ergänzendes Ortsrecht dar.

### BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende Satzung des Rates der Stadt Zülpich über die abweichende Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung gem. § 8 Abs. 3 der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Stadt Zülpich vom 07.07.1988 für die Pfarrer-Linden-Straße in Zülpich-Niederelvenich, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften in der Gemeindeordnung für das Land NW (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ausschussbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Zülpich, den 20.10.2017  
DER BÜRGERMEISTER

  
Ulf Hürtingen

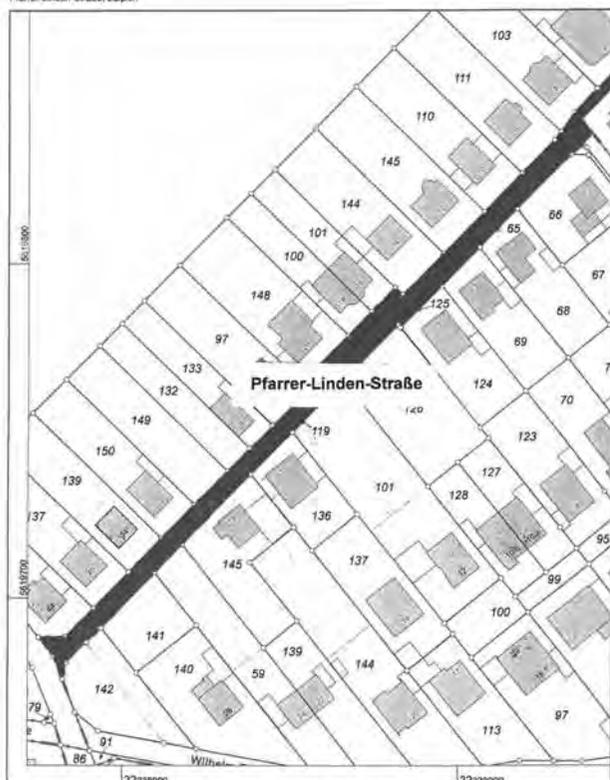


Kreis Euskirchen  
Katasteramt  
Jülicher Ring 32  
53879 Euskirchen

Auszug aus dem  
Liegenschaftskataster  
Flurkarte NRW 1:1000

Erstellt: 21.02.2017  
Zeichen:

Flurstück 68  
Flur 29  
Gemarkung: Wichterich  
Pfarrer-Linden-Straße, Zülpich



Maßstab 1 : 1000  
Gefertigt im Auftrag des Kreises Euskirchen durch: Zülpich, Markt 21, 53909 Zülpich

Kanzlei für  
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte  
Gärtner & Kollegen  
Fachanwälte  
Schulze

Köln

Brühl

Zülpich



Rechtsanwalt  
Heino Schulze

Fachanwalt für  
Arbeitsrecht  
Testaments-  
vollstrecker  
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486  
Fax 02252 / 835487

Moselstrasse 52  
53909 Zülpich-Ülpenich

[www.kanzlei-gsk.com](http://www.kanzlei-gsk.com)



Einstärkenglas ab  
**€ 99,-**

**Schützen Sie Ihre Augen!**

Profitieren Sie von unserem fantastischen  
Herbstangebot:  
Brillengläser UV420 BlueProtect

Brillantes Sehen durch Kontraststeigerung und weniger Blendung.  
Perfekter Schutz vor schädlichem Licht (420nm).  
Mehr Sicherheit im Straßenverkehr, ideal für Ihren Alltag.

**Optik Tannenbaum**  
Brillen - Contactlinsen - Refraktion  
Münsterstraße 34 · 53909 Zülpich  
Telefon (02252) 7722  
[www.optik-tannenbaum.de](http://www.optik-tannenbaum.de)

# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bezirksregierung Köln

52.03.01-0028/16/4.11-Th

Auf der Grundlage des § 10 Absatz 6 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BIm-SchG) vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274) in Verbindung mit dem § 12 Absatz 1 Satz 3 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) vom 25.05.1992 (BGBl. I S. 1001) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung wird folgendes bekannt gegeben:

Im Genehmigungsverfahren des Prof. Dr. Volker Römermann als Insolvenzverwalter der Diefenthal Biogas GmbH & Co. KG i. L. zur wesentlichen Änderung der Biogasanlage am Standort Veilchenstraße in 53909 Zülpich-Geich findet ein Erörterungstermin nicht statt, da die erhobenen Einwendungen nach der Einschätzung der Genehmigungsbehörde keiner Erörterung bedürfen.

Köln, den 05.10.2017

Im Auftrag  
gez. Thelen

## Verbandsatzung

des Zweckverbandes  
Kommunale  
Datenverarbeitungszentrale  
Rhein-Erft-Rur

- in der Fassung der 11. Änderungssatzung vom 07.07.2017 -  
(Veröffentlicht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln Nr. 37/2017  
vom 18.09.2017)

### § 1

#### Verbandsmitglieder

Der Kreis Euskirchen, der Rhein-Erft-Kreis und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Aldenhoven	Frechen	Kerpen	Nörvenich
Bad Münstereifel	Heimbach	Kreuzau	Pulheim
Bedburg	Hellenthal	Langerwehe	Titz
Bergheim	Hürtgenwald	Linnich	Vettweiß
Brühl	Hürth	Merzenich	Weilerswist
Dahlem	Inden	Nettersheim	Wesseling
Elsdorf	Jülich	Nideggen	Zülpich
Erfstadt	Kall	Niederzier	

bilden für die gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben – insbesondere für die IT-Unterstützung ihrer Verwaltungsprozesse zum Erhalt der öffentlichen Infrastruktur – einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 26.04.1961 (SVG.NW S.202) in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Mitglieder des Zweckverbandes können nur Städte/Gemeinden und Gemeindeverbände sowie im Einzelfall von ihnen einhundertprozentig beherrschte Unternehmen werden.

### § 2

#### Name, Sitz

- (1) Der Zweckverband führt den Namen „Kommunale Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur“.
- (2) Sitz des Zweckverbandes ist Frechen.

### § 3

#### Aufgaben

- (1) Der Zweckverband ist Träger der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale Rhein-Erft-Rur.
- (2) Der Zweckverband ist Dienstleister für seine Verbandsmitglieder in allen Belangen technischer Unterstützung der Informationsverarbeitung, insbesondere zum Erhalt der öffentlichen Infrastruktur.
- (3) Dem Zweckverband obliegen insbesondere folgende Aufgaben, um eine wirtschaftlichere Aufgabenerledigung beim Einsatz der Informationstechnologie bei den Verbandsmitgliedern zu erreichen, als dies für jedes Verbandsmitglied alleine möglich ist:
  1. Bereitstellung von Anwendungen und Unterstützung bei deren Nutzung auf allen vereinbarten Rechnebenen,
  2. Beratung und Unterstützung bei der Erstellung und Fortschreibung örtlicher TUI-Entwicklungspläne,
  3. Planung, Beschaffung, Vermittlung, Installation und Administration von IT-Komponenten,
  4. Beratung und Unterstützung bei der Bereitstellung oder Vermittlung von elektronischen Systemen zur Identifizierung und zum Identitätsnachweis sowie Verfahren zum Identitätsmanagement als verantwortliche Stelle,
  5. Unterstützung bei der Problembehebung und künftigen Problemvermeidung durch die Nutzung von IT-Komponenten vor Ort,

6. Bereitstellung von Rechner- und Netzkapazitäten zur Gewährleistung einer hohen Verfügbarkeit, die termingerechte Durchführung von Produktionen und die Sicherstellung des Schutzes gespeicherter Daten vor Missbrauch und Zerstörung,
  7. Schulung von Bediensteten der Verbandsmitglieder in der Handhabung eingesetzter Software-Produkte,
  8. Prüfung der Programme im Bereich der Haushaltswirtschaft vor ihrer Anwendung gem. § 103 Abs. 1 Nr. 6 GO NRW.
- (4) Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben beschafft der Zweckverband die geeignete Infrastruktur und hält das notwendige Personal und die sächlichen Verwaltungsmittel vor.
  - (5) Der Zweckverband kann Dienstleistungen und Produkte für sonstige Benutzer anbieten, wenn die Voraussetzungen der §§ 107 ff. GO NRW vorliegen. Der Umfang dieser Leistungen darf jedoch nicht mehr als 20% der durchschnittlichen Gesamtumsätze der letzten 3 Jahre ausmachen.
  - (6) Der Zweckverband kann sich an anderen öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Einrichtungen oder Unternehmen beteiligen oder diese gründen, wenn dies der wirtschaftlichen Verfolgung der Ziele und Aufgaben im Interesse der Verbandsmitglieder dienlich ist. Eine Beteiligung an bzw. Gründung von Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts ist dabei nur unter den Voraussetzungen des § 108 Abs. 1 GO NRW möglich.

### § 4

#### Rechte und Pflichten der Verbandsmitglieder

- (1) Die Verbandsmitglieder sind berechtigt, in geringem Umfang auch solche Leistungen des Zweckverbandes in Anspruch zu nehmen, die über die Erfüllung der Aufgaben in § 3 Abs. 3 hinausgehen.
- (2) Der Zweckverband legt soweit erforderlich verbindliche IT-Standards fest oder gibt Empfehlungen. Bezogen auf diese Standards und Empfehlungen garantiert die kdV die Integration aller IT-Komponenten und gewährleistet die Unterstützung.

### § 5

#### Organe, Ausschüsse, Geschäftsführung

- (1) Organe des Zweckverbandes sind
  1. die Verbandsversammlung,
  2. der Verwaltungsrat,
  3. die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher
- (2) Von der Verbandsversammlung wird ein Rechnungsprüfungsausschuss gebildet. Es können weitere Ausschüsse gebildet werden.
- (3) Die Aufgaben des Werksausschusses werden von der Verbandsversammlung wahrgenommen.
- (4) Der Zweckverband hat eine Geschäftsführerin / einen Geschäftsführer.

### § 6

#### Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung besteht aus je einer Vertreterin / einem Vertreter der Verbandsmitglieder. Die vertretungsberechtigten Personen werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlperiode aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitgliedes gewählt. Jedes Verbandsmitglied hat eine Stimme. Für jedes Mitglied der Verbandsversammlung ist eine vertretungsberechtigte Person für den Fall der Verhinderung zu bestellen.
- (2) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte die Vorsitzende / den Vorsitzenden und bis zu zwei Personen zur Stellvertretung für die Dauer der laufenden Wahlperiode der kommunalen Vertretungen. Die / Der Vorsitzende beruft die Versammlung ein, setzt im Benehmen mit der Verbandsvorsteherin / dem Verbandsvorsteher die Tagesordnung fest und leitet die Sitzungen. Die Einladung hat unter Angabe der Tagesordnung und Übersendung ausreichend vorbereiteter Unterlagen zu erfolgen. Zwischen dem Tag der Versendung der Einladung und dem Sitzungstag müssen mindestens 7 Kalendertage liegen. In besonderen Fällen kann die Ladungsfrist auf 3 Tage verkürzt werden.
- (3) Soweit die Mitglieder des Verwaltungsrates nicht gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören, sind sie berechtigt an den Sitzungen beratend teilzunehmen.
- (4) Die Sitzungen der Verbandsversammlung finden nach Bedarf, mindestens jedoch zweimal im Jahr statt. Eine Sitzung muss einberufen werden, wenn dies von wenigstens einem Drittel der Verbandsmitglieder oder der Verbandsvorsteherin / dem Verbandsvorsteher schriftlich unter Angabe der zu beratenden Tagesordnungspunkte beantragt wird.
- (5) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Mitgliederzahl anwesend ist. Sie gilt als beschlussfähig, solange ihre Beschlussunfähigkeit nicht festgestellt ist. Ist eine Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit zurückgestellt worden und wird die Verbandsversammlung innerhalb von zwei Wochen zur Verhandlung über den selben Gegenstand einberufen, so ist sie ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmen beschlussfähig. Bei der zweiten Ladung muss auf diese Bestimmung ausdrücklich hingewiesen werden.

- (6) Die Verbandsversammlung beschließt mit Stimmenmehrheit der anwesenden vertretungsberechtigten Personen, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.

#### § 7

##### Zuständigkeit der Verbandsversammlung

- (1) Die Verbandsversammlung beschließt insbesondere über
1. die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplans und die Festsetzung der jährlichen Umlage,
  2. die Feststellung des Jahresabschlusses,
  3. die Entlastung der anderen Verbandsorgane,
  4. die Wahl der Verwaltungsratsmitglieder und ihrer Stellvertreter auf Vorschlag der jeweiligen Konferenzen der Hauptverwaltungsbeamten in den Kreisgebieten,
  5. die Wahl der Verbandsvorsteherin / des Verbandsvorstehers und ihrer / seiner Stellvertreter,
  6. die Bildung von Ausschüssen und die Wahl der Ausschussmitglieder und ihrer Stellvertreter,
  7. die Wahrnehmung der Prüfungsaufgaben und die Bestellung von Prüferinnen / Prüfern gemäß § 12 Abs. 3,
  8. die Festsetzung der Höhe von Sitzungstagegeldern und Fahrtkostenentschädigungen gemäß § 14 der Satzung,
  9. die Änderung dieser Satzung,
  10. die Gründung von oder die Beteiligung des Zweckverbandes an anderen öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Institutionen oder Gesellschaften,
  11. die Wahl der zu entscheidenden Vertreter bei der Gründung von oder der Beteiligung des Zweckverbandes an anderen öffentlich-rechtlichen oder privat-rechtlichen Institutionen oder Gesellschaften,
  12. die Auflösung des Zweckverbandes.
- (2) Das Verfahren der Verbandsversammlung kann in einer Geschäftsordnung geregelt werden, die von ihr zu beschließen ist.

#### § 8

##### Verwaltungsrat

- (1) Der Verwaltungsrat besteht aus der Verbandsvorsteherin / dem Verbandsvorsteher, deren / dessen beiden Stellvertreterinnen bzw. Stellvertretern sowie je fünf Hauptverwaltungsbeamtinnen / Hauptverwaltungsbeamten oder, mit Zustimmung der / des Dienstvorgesetzten, den allgemeinen Vertreterinnen / Vertretern oder leitenden Bediensteten aus den Gebieten der Kreise Düren, Rhein-Erft-Kreis und Euskirchen. Für diese Mitglieder sind nach gleichen Kriterien Vertreterinnen / Vertreter zu wählen.
- Die Mitglieder des Verwaltungsrates werden für die Dauer der laufenden Wahlzeit der kommunalen Vertretung gewählt. Sie verbleiben nach Ablauf der Wahlzeit bis zur Neuwahl durch die neue Verbandsversammlung, jedoch längstens für die Dauer ihres Hauptamtes, im Amt. Im Übrigen erlischt die Mitgliedschaft, wenn die Voraussetzungen der Wahl entfallen.
- (2) Vorsitzende / Vorsitzender des Verwaltungsrates ist die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher, Stellvertreterin / Stellvertreter sind die stellvertretenden Verbandsvorsteherinnen / Verbandsvorsteher. Die Verbandsvorsteherin / Der Verbandsvorsteher beruft den Verwaltungsrat ein, setzt die Tagesordnung fest und leitet die Sitzungen. Für die Einberufung gilt § 6 Abs. 2 S. 3 ff. entsprechend.
- (3) Die Sitzungen des Verwaltungsrates finden nach Bedarf, grundsätzlich jährlich viermal statt. Der Verwaltungsrat muss einberufen werden, wenn dies von wenigstens einem Drittel seiner Mitglieder oder der Verbandsvorsteherin / dem Verbandsvorsteher schriftlich unter Angabe der zu beratenden Angelegenheiten beantragt wird.
- (4) Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der satzungsgemäßen Mitgliederzahl anwesend ist. Er gilt als beschlussfähig, solange seine Beschlussunfähigkeit nicht festgestellt ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Schriftliche Beschlussfassung ohne Einberufung einer Verwaltungsratsitzung ist zulässig, wenn kein Mitglied dem Verfahren widerspricht. Im Übrigen gilt § 6 sinngemäß.
- (5) In Fällen von besonderer Dringlichkeit kann die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher gemeinsam mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied Entscheidungen treffen. Sie sind dem Verwaltungsrat in der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorzulegen. Der Verwaltungsrat kann die Entscheidung aufheben, soweit nicht durch deren Ausführung Rechte Dritter entstanden sind.

#### § 9

##### Zuständigkeit des Verwaltungsrates

- (1) Der Verwaltungsrat ist zuständig für
1. die Vorbereitung der Beschlüsse der Verbandsversammlung,
  2. die Bestellung und Abberufung der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers und ihrer (s) / seiner(s) Vertreterin / Vertreter,
  3. Leitentscheidungen zu den einzelnen Produkten und Leistungen,

4. die Entscheidung in Personalangelegenheiten, soweit nicht die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher gemäß § 13 Abs. 2 zuständig ist.

#### § 10

##### Verbandsvorsteherin / Verbandsvorsteher

- (1) Die Verbandsversammlung wählt aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamtinnen / Hauptverwaltungsbeamten oder mit Zustimmung der / des Dienstvorgesetzten aus dem Kreis der allgemeinen Vertreterinnen / Vertreter oder leitenden Bediensteten der Verbandsmitglieder die Verbandsvorsteherin / den Verbandsvorsteher und zwei Stellvertreterinnen / Stellvertreter für die Dauer der laufenden Wahlzeit der kommunalen Vertretung. Sie verbleiben nach Ablauf der Wahlzeit bis zur Neuwahl durch die neue Verbandsversammlung, jedoch längstens für die Dauer ihres Hauptamtes, im Amt. Die Verbandsvorsteherin / Der Verbandsvorsteher und ihre / seine Stellvertreterinnen / Stellvertreter sollen der Verbandsversammlung nicht angehören.
- (2) Die Verbandsvorsteherin / Der Verbandsvorsteher und ihre / seine Stellvertreterinnen / Stellvertreter sind verpflichtet an den Sitzungen der Verbandsversammlung mit beratender Stimme teilzunehmen.
- (3) Die Verbandsvorsteherin / Der Verbandsvorsteher führt die laufenden Geschäfte, sowie, nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der anderen Verbandsorgane, die übrige Verwaltung des Zweckverbandes, un-terzeichnet die Bekanntmachungsanordnungen der von der Verbandsversammlung beschlossenen Satzungen und vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich. Sie / Er ist Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter der Dienstkräfte des Zweckverbandes. Die Verbandsversammlung ist Dienstvorgesetzte der Verbandsvorsteherin / des Verbandsvorstehers.
- (4) Erklärungen, durch welche der Zweckverband verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform. Sie werden von der Verbandsvorsteherin / dem Verbandsvorsteher oder ihrer(m) Stellvertreter(in) / seine(r)m Stellvertreter(in) und der Geschäftsführerin / dem Geschäftsführer oder ihrer/m Stellvertreter(in) / seiner(m) Stellvertreter(in) unterzeichnet; das gilt nicht für Geschäfte der laufenden Verwaltung.

#### § 11

##### Geschäftsführerin / Geschäftsführer

- (1) Die Verbandsvorsteherin / Der Verbandsvorsteher überträgt die Durchführung der Geschäfte der laufenden Verwaltung auf die Geschäftsführerin / den Geschäftsführer der kdVz. Die Durchführung weiterer Geschäfte kann die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher der Geschäftsführerin / dem Geschäftsführer übertragen. Das Nähere regelt die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher in einer Dienstanweisung.
- (2) Die Geschäftsführerin / Der Geschäftsführer leitet den inneren Dienst (Organisationsverantwortung) und ist Vorgesetzte / Vorgesetzter der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kdVz.
- (3) Die Geschäftsführerin / Der Geschäftsführer ist verpflichtet an den Sitzungen der Verbandsversammlung, des Verwaltungsrates sowie des Rechnungsprüfungsausschusses beratend teilzunehmen.

#### § 12

##### Rechnungsprüfungsausschuss, Rechnungsprüfungsamt

- (1) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Rechnungsprüfungsausschuss im Sinne des § 57 Abs. 2 GO NRW. Der Ausschuss besteht aus 7 Mitgliedern. Er wählt aus seiner Mitte eine Vorsitzende / einen Vorsitzenden und deren / dessen Vertreterin / Vertreter.
- (2) Dem Rechnungsprüfungsausschuss obliegen die Pflichtaufgaben der Prüfung nach § 101 GO NRW.
- (3) Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss eines Rechnungsprüfungsamtes. Die Verbandsversammlung entscheidet über die Einrichtung eines eigenen Rechnungsprüfungsamtes oder die Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes eines Verbandsmitgliedes. Das Rechnungsprüfungsamt nimmt auch die Prüfungsaufgaben nach § 103 Abs. 1 Nr. 4 GO NRW wahr.

#### § 12 a

##### Arbeitskreise

Der Verwaltungsrat kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse Arbeitskreise bilden. Er hat einen Koordinierungskreis zu bilden. Der Verwaltungsrat legt durch Beschluss Aufgaben, Kompetenzen und Zusammensetzung der Arbeitskreise fest.

#### § 13

##### Personal

- (1) Zur Erledigung seiner Aufgaben stellt der Zweckverband Beamtinnen, Beamte und tariflich Beschäftigte ein. Dienstvorgesetzte / Dienstvorgesetzter ist die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher.
- (2) Die Beamtinnen, Beamten und tariflich Beschäftigten werden im Rahmen des Stellenplans von der Verbandsvorsteherin / vom Verbandsvorsteher auf Vorschlag der Geschäftsführerin / des Geschäftsführers ernannt, befördert, eingestellt oder höhergruppiert und entlassen. Sie / Er entscheidet ferner über alle sonstigen besoldungsrechtlichen und tarifrechtlichen Angelegenheiten. Zur Ernennung / Einstellung, Beförderung / Höhergruppierung und

Entlassung von Beamtinnen und Beamten der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt, und vergleichbaren tariflich Beschäftigten ist die vorherige Zustimmung des Verwaltungsrates notwendig.

#### § 14

##### Ehrenamtliche Tätigkeit

Die Mitglieder der Versammlung, des Verwaltungsrates, der Ausschüsse, der Arbeitskreise und die Vorstandsvorsteherin / der Vorstandsvorsteher sind ehrenamtlich tätig. Sie haben Anspruch auf Ersatz ihrer Auslagen und des entgangenen Arbeitsverdienstes in entsprechender Anwendung von § 45 GO NRW.

#### § 15

##### entfällt

#### § 16

##### Wirtschaftsführung

- (1) Unter Beachtung des § 18 Abs. 3 GkG NRW finden die Vorschriften über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen der Eigenbetriebe (EigVO NRW) sinngemäß Anwendung.
- (2) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### § 17

##### Deckung des Finanzbedarfs

- (1) Soweit seine sonstigen Erträge nicht ausreichen, um den Finanzbedarf zu decken, erhebt der Zweckverband von seinen Mitgliedern eine Umlage nach § 19 GkG. Die Höhe der Umlage richtet sich zum einen nach dem nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Aufwand und zum anderen nach der Inanspruchnahme der Produkte und Leistungen durch die Verbandsmitglieder.

Der Zweckverband verfolgt das Ziel, die über die Umlage zu finanzierenden Produkte und Leistungen nicht höher zu bemessen, als sie von privaten Unternehmen für vergleichbare Produkte bzw. Leistungen oder anderen öffentlichen-rechtlichen IT-Dienstleistern in Rechnung gestellt würden.

- (2) Die Zahlung der Umlage erfolgt in monatlichen Teilbeträgen für das laufende Wirtschaftsjahr zunächst als Vorauszahlung auf der Basis einer Plankostenrechnung. In der geplanten Abnahme sind durchschnittliche Steigerungs- bzw. Rückgangstrends zu berücksichtigen. Bei absehbaren deutlichen Änderungen in der Produkt- bzw. Leistungsabnahme können abweichende Vorauszahlungen im Einzelfall vereinbart werden.

Die Ist-Abrechnung erfolgt bis zum 30.06. des Folgejahres. Nach Freigabe durch den Wirtschaftsprüfer bildet sie die Grundlage für die endgültige Abrechnung. Erstattungen durch den Zweckverband bzw. Nachzahlungen der Verbandsmitglieder werden sofort fällig.

- (3) Auf Wunsch von Verbandsmitgliedern erbringt der Zweckverband in geringem Umfang weitere Produkte oder Leistungen. Art und Umfang sowie Näheres zur Finanzierung sind zu vereinbaren, wobei die Kostendeckung des nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ermittelten Aufwandes sichergestellt sein muss.
- (4) Für die Inanspruchnahme von Produkten bzw. Leistungen des Zweckverbandes durch Eigenbetriebe oder sonstige Nutzer setzt die Vorstandsvorsteherin / der Vorstandsvorsteher mindestens kostendeckende Entgelte fest.
- (5) Zur Stabilisierung der jährlichen Umlage bei außerordentlichen Ertrags- und Aufwandsentwicklungen können Rücklagen gebildet werden. Über die Bildung von Rücklagen entscheidet die Versammlung.

#### § 17a

##### entfällt

#### § 18

##### Weitergabe von Daten

Die Daten eines Verbandsmitgliedes dürfen ohne dessen ausdrückliche Zustimmung nicht für Zwecke anderer Verbandsmitglieder oder Dritter ausgewertet oder benutzt werden.

#### § 19

##### Anwendung der Gemeindeordnung

Soweit diese Satzung nichts anderes vorsieht, gelten neben den Bestimmungen des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) die Vorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) entsprechend.

#### § 20

##### Haftung

Für Schäden, die den Verbandsmitgliedern infolge fehlerhafter Aufgabenerfüllung durch Organe oder Dienstkräfte des Zweckverbandes entstehen, ist dieser zum Schadenersatz gegenüber seinen Verbandsmitgliedern nach den gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen verpflichtet.

#### § 21

##### Beitritt und Ausscheiden von Verbandsmitgliedern

- (1) Der Beitritt der kommunalen Gebietskörperschaften aus den Kreisen Düren, Rhein-Erft-Kreis und Euskirchen, die nicht in § 1 aufgeführt sind, ist durch schriftliche Erklärung möglich, in der diese Satzung ausdrücklich anerkannt wird. Über deren Beitritt sowie über den Beitritt weiterer juristischer Personen des öffentlichen Rechts i. S. des § 4 GkG NRW entscheidet die Versammlung

mit der Mehrheit der Zahl der Mitglieder.

- (2) Das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern bedarf der schriftlichen Kündigungserklärung sowie einer schriftlichen Bestätigung durch das betreffende Verbandsmitglied, dass es aktiv an einer einvernehmlichen Einzelfallregelung mitwirken wird. Beabsichtigt ein Mitglied möglicherweise aus dem Verband auszutreten, so hat es nach einer entsprechenden schriftlichen Mitteilung an den Verband, aber noch vor einer verbindlichen schriftlichen Kündigungserklärung, einen Anspruch auf eine fiktive Berechnung, wie hoch seine nach den Absätzen 4 und 5 noch zu leistende finanzielle Beteiligung an den Kosten des Verbandes konkret wäre. Die fiktive Berechnung hat dabei dergestalt zu erfolgen, dass das Ausscheiden zum 31.12. des jeweils zuletzt abgelaufenen Jahres unterstellt wird. Die Berechnung ist dem Mitglied binnen drei Monaten nach der schriftlichen Mitteilung über eine eventuelle Kündigung, von der Geschäftsführung vorzulegen.
- (3) Das Ausscheiden eines Verbandsmitgliedes wird mit einer Frist von 18 Monaten zum Ende des Kalenderjahres wirksam.
- (4) Mit dem Ausscheiden findet eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung zwischen dem ausscheidenden Verbandsmitglied und dem Zweckverband statt. Sie besteht in der Zahlung eines Ausgleichsbetrages, dessen Höhe zum einen nach dem Saldo von Vermögen und Verbindlichkeiten einschließlich Rückstellungen und zum anderen nach dem Durchschnitt des Anteils am Gesamtbetrag der Verbandsumlage der letzten abgeschlossenen 5 Jahre vor Ausspruch der Kündigung ermittelt wird. Der Ausgleichsbetrag ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Wirksamwerden der Kündigung zu zahlen.
- (5) Mit dem Ausscheiden ist außerdem eine Zahlung des ausscheidenden Verbandsmitglieds an den Zweckverband verbunden, die im wirtschaftlichen Ergebnis der anteiligen Übernahme von Bediensteten entspricht. Der zu übernehmende jährliche Anteil wird ermittelt als Produkt der Jahrespersonalkosten zum Zeitpunkt des letzten abgelaufenen Jahres vor Ausspruch der Kündigung zuzüglich nicht beeinflussbarer Personalkostensteigerungen bis zum Wirksamwerden der Kündigung (z. B. Erfahrungsstufensteigerungen, Tarifsteigerungen) multipliziert mit dem durchschnittlichen prozentualen Anteil an der Verbandsumlage der letzten 5 abgeschlossenen Jahre vor Ausspruch der Kündigung und ist wie folgt zu zahlen:

- für die ersten 7 Jahre nach Wirksamwerden der Kündigung den vollen Jahresanteil
- für das 8. Jahr 80 % des Jahresanteils
- für das 9. Jahr 50 % des Jahresanteils
- für das 10. Jahr 20 % des Jahresanteils.

Vom ausscheidenden Verbandsmitglied zu übernehmen sind die auf die Zeit seiner Mitgliedschaft im Verband anteilig entfallenden Versorgungslasten für Beamtinnen / Beamte des Zweckverbandes. Die Berechnung erfolgt durch einen von der Rheinischen Versorgungskasse zu benennenden Gutachter. Durch die anteilig gezahlte Verbandsumlage abgedeckte Versorgungslasten sind anzurechnen.

Der Zahlbetrag kann als Einmalzahlung oder in bis zu 10 Jahresraten gezahlt werden. Die Einmalzahlung oder die erste Jahresrate ist innerhalb von sechs Monaten nach dem Wirksamwerden der Kündigung zu zahlen.

Im gegenseitigen Einvernehmen sind Abweichungen von den v. g. Regelungen möglich. Das Einvernehmen bedarf der Schriftform.

Durch ausdrückliche Gestattung der Versammlung kann die Zahlungsverpflichtung im Einvernehmen mit dem ausscheidenden Verbandsmitglied durch eine tatsächliche Übernahme von Bediensteten ganz oder teilweise ersetzt werden.

- (6) Bei Ausscheiden eines Mitgliedes werden auf seinen Antrag die das ausscheidende Mitglied betreffenden Daten ausgehändigt. Die dadurch entstehenden Kosten trägt das ausscheidende Mitglied.

#### § 22

##### Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, gelten mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln mit Ablauf des Erscheinungstages des betreffenden Amtsblattes als vollzogen.
- (2) Sind öffentliche Bekanntmachungen nach Absatz 1 infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung durch Aushang an den für öffentliche Bekanntmachungen vorgesehenen Stellen in den Kreis- und Rathäusern der Verbandsmitglieder.

#### § 23

##### Änderungen der Verbandssatzung

Änderungen der Verbandssatzung können mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsgemäßen Mitglieder der Versammlung erfolgen.

#### § 24

##### Entstehung des Zweckverbandes

- (1) Die Verbandssatzung ist im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln bekannt zu machen. Die dem Verband angehörenden Verbandsmitglieder weisen in der für ihre Bekanntmachungen vorgeschriebenen Form auf die Veröffentlichung hin.

(2) Der Zweckverband entsteht mit dem auf die Bekanntmachung folgenden Quartalersteren.

§ 25  
Übergangsregelung

(1) Der Rhein-Erft-Kreis verpflichtet sich die Beamten, die bis zur Gründung des Zweckverbandes bei der kdVz Rhein-Erft - Gesellschaft bürgerlichen Rechts - tätig waren, zum Zweckverband zu versetzen.

Die von der kdVz Rhein-Erft - Gesellschaft bürgerlichen Rechts - mit den Angestellten geschlossenen Arbeitsverträge gelten für den Zweckverband weiter.

Im Übrigen finden die Vorschriften der §§ 16 ff. BeamtStG entsprechend Anwendung.

(2) Die Verbandsmitglieder, die bisher Gesellschafter der kdVz Rhein-Erft - Gesellschaft bürgerlichen Rechts - waren, bringen die der Gesellschaft zur Verfügung gestellten sächlichen Verwaltungsmittel in den Zweckverband ein und treten ihre Rechte aus Verträgen mit Dritten an ihn ab. Der Zweckverband übernimmt die Verpflichtungen aus diesen Verträgen; er tritt als Vertragspartner in diese Verträge ein.

§ 26  
Auflösungsbestimmung und Auseinandersetzung

(1) Der Zweckverband kann mit Zustimmung aller satzungsgemäßen Mitglieder der Verbandsversammlung oder durch Wegfall der gesetzlichen Verpflichtung aufgelöst werden.

(2) Bei Auflösung des Zweckverbandes haben die Verbandsmitglieder eine Vereinbarung über die Verteilung des nach Abzug der Verbindlichkeiten verbleibenden Vermögens zu treffen.

(3) Kommt diese Vereinbarung nicht binnen einer Frist von sechs Monaten nach Rechtskraft des Auflösungsbeschlusses des Zweckverbandes zustande, entscheidet über die Verteilung des verbleibenden Vermögens die Bezirksregierung Köln. Das gilt auch für den Fall der gesetzlichen Auflösung.

(4) Nach Auflösung des Zweckverbandes übernehmen die Verbandsmitglieder die Bediensteten des Zweckverbandes entsprechend §§ 16 ff. BeamtStG. Kommt keine Einigung zustande, entscheidet die Bezirksregierung Köln.

(5) Bei Auflösung des Zweckverbandes verpflichten sich die Verbandsmitglieder den nach § 13 der Satzung der Rheinischen Zusatzversorgungskasse Köln Rheinland vorgesehenen Ausgleichsbetrag sowie die zu seiner Ermittlung erforderlichen Kosten an die Zusatzversorgungskasse zu zahlen. Das gilt auch für die laufenden Zahlungsverpflichtungen hinsichtlich der Beiträge und Umlagen bei Zahlungsunfähigkeit des Zweckverbandes.

**Idyllischer Weihnachtsmarkt auf dem Bauernhof  
am 18./19. November 2017  
von 10.00 - 18.00 Uhr**

**auf dem Hof am Eichbaum  
52391 KELZ, Stoffandhaus**

Schönes aus Holz, Keramik, Glas, Metall, Schmuck,  
Kreatives, Leckeres, Cafeteria, Suppenküche,  
Verlosung und Patchworkarbeiten  
Stofflandhaus ist offen, Patchwork, Deko- und  
Polsterware u. v. m.

[www.stofflandhaus.de](http://www.stofflandhaus.de) · Tel.: 02424-901131

*Wir bedanken uns von Herzen!  
Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten  
zur Feier unserer*

**Diamantenen Hochzeit**

*haben wir uns sehr gefreut und möchten  
allen Gratulanten, die an unseren Ehrentag  
dachten, unseren von Herzen kommenden Dank  
aussprechen. Einen besonderen Dank möchten  
wir an die Nachbarschaft für den  
wunderschönen Hausschmuck richten.*

**Margareta und Johann Müller**

*Bessenich, im November 2017*



**Ingeborg Faßbender-Mohr**

STEUERBERATERIN

**ICH STEUERE EINEN KLAREN KURS:  
Nicht mehr Steuern zahlen als sein muss.**

Mein Ziel ist einfach: Ihre Steuern im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten in einem erträglichen Bereich zu halten. Und mein Kurs dorthin ist klar: Persönliche Beratung mit Augenmaß und Fingerspitzengefühl plus individuell entwickelte, nachvollziehbare Steuerkonzepte.

- ✓ Steuerberatung heißt Vertrauen - deshalb nehme ich mir gerne Zeit für Sie
- ✓ Auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam ein Team bilden
- ✓ Potentiale nutzen - professionelle Steuerberatung hilft Ihnen bares Geld zu sparen
- ✓ Ziele erreichen - setzen Sie mit mir auf nachhaltige Unternehmenserfolge und Weiterentwicklungen

Ingeborg Faßbender-Mohr  
STEUERBERATERIN



Hovener Straße 6 - 53909 Zülpich  
Tel. 02425 909404 - Fax 909101  
info@stb-fassbender-mohr.de  
www.stb-fassbender-mohr.de

## Der Bürgermeister informiert

### Neue Öffnungszeiten beim „Bürgerbüro“ und „Standesamt“

Ab dem 01.11.2017 gelten für das „Bürgerbüro“ und das „Standesamt“ folgende Öffnungszeiten:

Wochentag	vormittags	nachmittags
Montag	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr	geschlossen (neu)
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 12:30 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr	geschlossen

Das „Bürgerbüro“ bleibt somit **dienstags nachmittags** ab dem o. g. Zeitpunkt **geschlossen**. Hierdurch soll es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht werden, umfangreiche und aufwändige Vorgänge schneller und ohne Unterbrechungen abzuarbeiten.

Sollte es Ihnen innerhalb dieser Öffnungszeiten trotzdem nicht möglich sein, Ihre Angelegenheiten zu erledigen, besteht - wie bisher - die Möglichkeit, einen individuellen Termin mit dem Bürgerbüro oder dem Standesamt zu vereinbaren.

**Die persönlichsten Geschenke  
mit Ihrem Foto, Bild oder Text!**

**In der Regel  
in ca 1 Stunde fertig!**

**Foto Gülden**  
Schumacherstraße 18  
53909 Zülpich  
Tel. 02252 7502  
info@fotoguelden.de  
www.fotoguelden.de

**RING FOTO**  
Europas größter Fotoverbund



**Projekt: Wegrainmanagement in der Zülpicher Börde – Blütenreiche Säume für die Artenvielfalt**

Wegraine in der Gemarkung Rövenich werden ökologisch aufgewertet. Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) fördert mit insgesamt 112.000 € das 3-jährige Projekt „Wegrainmanagement“ der Biologischen Station im Kreis Düren (Laufzeit 2015 bis 2018). Weitere Projektpartner sind die Biologischen Stationen Bonn/Rhein-Erft und Euskirchen. Ziel des Projektes ist es, die Wegraine in bestimmten Teilen der Gemeinden Vettweiß, Titz, Zülpich und Erftstadt wieder ökologisch aufzuwerten. Somit soll wieder ein vielfältiger Lebensraum für Pflanzen und Tiere entstehen.



Im Rahmen des Projektes sollen auch sogenannte Initialpflanzungen mit heimischen Blütenpflanzen an ausgesuchten Wegen stattfinden. Die erste Einsaat im Kreis Euskirchen fand am Donnerstag, den 05.10.2017, in Zülpich-Rövenich statt. An dem Termin nahmen neben Vertretern der Biologischen Stationen auch der Bürgermeister von Zülpich, Herr Ulf Hürtgen, sowie der Kreislandwirt Hans Schorn teil. Außerdem waren örtliche Landwirte zugegen, die an die aufgewerteten Wegraine angrenzende Flächen bewirtschaften und sich bereit erklärt haben, die Wegraine nach ökologischen Vorgaben zu pflegen.

Das Projektgebiet im Stadtgebiet Zülpich liegt im letzten Vorkommensgebiet der Grauummer in Nordrhein-Westfalen. Ziel ist es, mittels der Projektmaßnahmen zum Schutz nicht nur der Grauummer, sondern insgesamt zu einer Verbesserung der Artenvielfalt in der Zülpicher Börde beizutragen. Blütenreiche Wegraine bieten nicht nur Nahrung wie Pollen und Nektar beispielsweise für Bienen oder Samen für Vögel, sondern sind auch Rückzugs- und Deckungsraum z.B. für Hase oder Rebhuhn. Außerdem sind sie Nist- und Überwinterungsplatz vieler Insekten, Reptilien, Vögeln und Säugetieren.

Die bis zum Ende des Projektes geplante Erstellung von Bewirtschaftungskonzepten soll den Kommunen bzw. Landwirten Anleitungen an die Hand geben, die bereits jetzt erfolgenden Unterhaltungsmaßnahmen zukünftig im Sinne des Naturschutzes und des Erhalts der Biodiversität umzusetzen. Straßenbausträger, Kommunen und Landwirte fühlen sich mit dem Verlust artenreicher Wegraine alleine gelassen, überfordert oder haben wenig Interesse an der Unterhaltung der Wegraine. Hier setzt das Projekt an, und gibt für Kommunen und Landwirte kostenfrei und parzellengenau abgestimmte konkrete Handlungsempfehlungen, schafft Vernetzungsstrukturen oder stellt zerstörte Wegraine wieder her. Die Änderung des Pflegerhythmus, d.h. abschnittsweises Mähen, Verzicht auf Düngung etc. ermöglicht wieder Blütenreichtum, Nahrung und Deckung für Wildtiere.

Das Projekt wurde in Zülpich vorab Herrn Bürgermeister Hürtgen sowie Vertretern des Planungsausschusses und des Bauhofes vorgestellt. Auf Basis einer Zustandserfassung der Wegraine im Sommer 2016 durch die Biologische Station im Kreis Euskirchen und Vorabstimmungen mit der Stadt Zülpich und den anrainenden Landwirten wurden heute etwa 3.000 m<sup>2</sup> Wegraine mit einer Wildkräutermischung eingesät, bestehend aus regionaltypischen Arten (wie zum Beispiel Wiesen-Flockenblume, Moschusmalve und Wiesen-Pippau).

„Besonders erfreulich finde ich die unkomplizierte Bereitschaft seitens der Stadt Zülpich und vieler örtlicher Landwirte in Rövenich, im Sinne des Natur- und Artenschutzes Wegraine zur Aufwertung zur Verfügung zu stellen bzw. zu pflegen“ resümiert Stefan Meisberger, Leiter der Biologischen Station im Kreis Euskirchen.

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:  
Joyce Janssen, Biologische Station im Kreis Düren e. V., Zerkaller Str. 5, 52385 Nideggen-Brück, Tel. (02427) 94987-0

E-Mail: joyce.janssen@biostation-dueren.de

Stefan Meisberger, Biologische Station im Kreis Euskirchen e. V., Steinfelder Str. 10, 53947 Nettersheim, Tel. (02486) 9507-12

E-Mail: s.meisberger@biostationeuskirchen.de

**Haus- und Straßensammlung**

für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Zülpich – Spenden für den dauerhaften Erhalt der deutschen Kriegsgräber zur Erinnerung an die Kriegstoten, als Mahnung für die Lebenden, als friedenspädagogische Lernorte für nachwachsende Generationen und als Aufforderung zu Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung - sammelt der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“ von

Mittwoch, 01. November bis zum Freitag, 20. November 2017.

Im vorgenannten Zeitraum findet auch im Stadtgebiet Zülpich und den Ortschaften wieder die seit Jahren bekannte Haus- und Straßensammlung statt.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende um die deutschen Kriegsgräber als Mahnung zum Frieden zu erhalten.

**Masterplan  
Abwasser 2025:**



Baubeginn zum Verbindungskanal zwischen Bürvenich und Sinzenich. Voraussichtlich Ende November beginnt der Erftverband mit den Bauarbeiten zum neuen Verbindungskanal von der Kläranlage Bürvenich nach Sinzenich. Der Masterplan Abwasser 2025 des Verbandes sieht vor, die sanierungsbedürftige Kläranlage Bürvenich anschließend aufzugeben und das Abwasser aus Bürvenich und Eppenich zum Gruppenklärwerk Euskirchen-Kessenich zu leiten und dort zu reinigen. Die Arbeiten am Verbindungskanal zwischen Sinzenich und Bürvenich dauern rund ein Jahr.

Der neue Verbindungskanal ist zirka drei Kilometer lang und schließt in Sinzenich an das Kanalnetz an. Er transportiert bis zu 17 Liter Abwasser pro Sekunde im freien Gefälle (Freispiegelleitung). Die Kosten für diese Teilmaßnahme belaufen sich auf rund 2,6 Millionen Euro. Die Kläranlage Bürvenich wird bis auf ein Regenrückhaltebecken und eine Pumpstation zurückgebaut.

Die Trasse verläuft in der Merzenicher Straße und der L11/Am Heidenfeld, die während der Arbeiten abschnittsweise vollgesperrt werden müssen. Gebaut wird in offener Bauweise von Sinzenich nach Bürvenich. Um die Beeinträchtigung des Verkehrs möglichst gering zu halten, werden Sperrungen und Umleitungen dem Baufortschritt entsprechend mehrfach verändert.

Zeitversetzt wird der Hauptkanal in Sinzenich im kommenden Jahr hydraulisch ertüchtigt und als Stauraumkanal ausgebaut, um bei starken Niederschlägen mehr Wasser ableiten zu können. Nach Beendigung des Kanalbaus werden die Kanalnetze in Bürvenich und in Sinzenich saniert.

**Hintergrundinfo**

Die Kläranlage Bürvenich, die das Abwasser von rund 1.500 Menschen reinigt, ist stark sanierungsbedürftig. Durch das Überleiten des Abwassers nach Kessenich verhindert der Erftverband hohe Investitionskosten für die Sanierung des kleinen Klärwerks und nutzt das Gruppenklärwerk in Kessenich effizienter aus, das mit seiner Ausbaugröße von 132.000 Einwohnerwerten die größte Kläranlage des Erftverbandes ist.

Der Masterplan Abwasser 2025 des Erftverbandes sieht vor, bis zum Jahr 2025 insgesamt 19 Kläranlagen des Verbandes stillzulegen und das Abwasser auf den verbleibenden Kläranlagen zu reinigen. Seit 2015 wurden insgesamt fünf kleinere Kläranlagen stillgelegt. Zuletzt im Frühjahr die Anlagen in Vettweiß und Vettweiß-Soller.

In seinem rund 2.000 Quadratkilometer großen Verbandsgebiet entsorgt und reinigt der Erftverband das Abwasser von rund 1,2 Millionen Menschen und Industriebetrieben. Hierzu betreibt der Erftverband aktuell 35 Kläranlagen, 135 Pumpstationen, 416 Regenbecken mit einem Rückhaltevolumen von 746.000 Kubikmetern Wasser sowie drei Kanalnetze.

## Neues DGH in Dürscheven

Vereinsgemeinschaft feierte die Einweihung



„Gelobt sei Jesus Christus und nun: Prost!“ Mit diesen Worten beendete der Zülpicher Kaplan Matthias Peus die Einsegnung des mächtig auf Vordermann gebrachten Dorfgemeinschaftshauses am Sportplatz in Dürscheven. Das ehemals als Sportheim genutzte Gebäude soll jetzt der Öffentlichkeit und den Vereinen zur Verfügung gestellt werden.

Ortsvorsteher Siegbert Sievernich machte deutlich und zeigte sich begeistert, mit welcher Motivation die Beteiligten das Projekt gestemmt hätten. Ausgestattet mit einem Budget von rund 70.000 Euro hatten die Mitglieder der Vereinsgemeinschaft Dürscheven in den vergangenen dreieinhalb Jahren mehr als 4000 Arbeitsstunden in die Sanierung und Renovierung der guten Stube gesteckt. Auch den Spendern wurde selbstverständlich gedankt. Viele Firmen aus dem Ort sowie von ausserhalb haben das Vorhaben unterstützt.

Von den 42 eingetragenen Helfern bildeten laut Sievernich über die Jahre vier, fünf Leute den harten Kern. Manchmal seien es aber auch nur zwei oder drei Personen gewesen, die an dem Mammutprojekt gearbeitet hätten.

Nun steht das Gebäude in neuer Pracht da. Diejenigen, die noch den alten Zustand des Dorfgemeinschaftshauses gekannt hätten, könnten ermessen, was hier geleistet worden sei, stellte der Ortsvorsteher nicht ohne Stolz fest.

Der Grundriss des 200 Quadratmeter großen Gebäudes wurde im Inneren komplett überarbeitet. Überflüssig gewordene Trennwände sowie veraltete Sanitär- und Umkleieräume wurde herausgerissen, moderne Toilettenanlagen dafür errichtet – samt einer Behindertentoilette.

Doch die Arbeiten verlangten den einsatzfreudigen Dorfbewohnern nicht nur Muskelkraft ab, so mancher Rückschlag stellte auch deren Motivation auf eine harte Probe: etwa ein Einbruch, bei dem die Täter nicht nur reichlich Schaden an dem Gebäude hinterließen, sondern auch Arbeitswerkzeuge im Wert von mehreren 1000 Euro entwendeten. So waren Sicherheitsvorkehrungen nötig geworden, um solche Tiefschläge künftig zu verhindern.

Umso schöner, dass dann doch alles einen guten Ausgang gefunden hat. Schließlich gehe es um mehr als nur um ein Gebäude, wie Sievernich betonte: „Wir mussten etwas für das Dorf schaffen, sonst stirbt die Gemeinschaft irgendwann.“ Da für ihn besagte Gemeinschaft immer im Vordergrund stehe, habe er damals den Anstoß für die Arbeiten gegeben, um auf diesem Wege den ansässigen Vereinen und den nachfolgenden Generationen wieder einen Ort für Versammlungen und Feiern zu geben. „Wir haben viel gearbeitet und auch viel diskutiert. Einer alleine erreicht nichts“, sagte Sievernich stolz darüber, dass man als Dorfgemeinschaft diesen Kraftakt zusammen bewältigt habe. Das fand auch die Zülpicher Vize-Bürgermeisterin Silvia Wallraff, die der Tradition folgend Brot und Salz zur Einweihung mitgebracht hatte.



(v. l.) Vize-Bürgermeisterin Silvia Wallraff, Kaplan Matthias Peus, Ortsvorsteher Siegbert Sievernich.

## Die Kugeln rollen jetzt am Bachtor

-Zülpicher Sportler freuen sich über neuen Bouleplatz auf dem ehemaligen Laga-Gelände

„Boule“ ist das französische Wort für „Kugel“ und gleichzeitig der Oberbegriff für unterschiedliche Kugelspiele. Im Wettkampf stehen sich hier bis zu drei Spieler pro Mannschaft gegenüber. Es gilt, die silbern glänzenden Kugeln möglichst nah an die kleine Zielkugel - das „Schweinchen“ - rollen zu lassen. Damit ist diese Kugelsportart eigentlich für Jedermann und jede Altersklasse geeignet. Ursprünglich aus Frankreich kommend, boomt auch in Deutschland seit einigen Jahren diese Sportart.



So fanden sich auch in Zülpich im Jahr nach der Landesgartenschau bereits 12 Damen und Herren zusammen, um gemeinsam dieses Hobby zu betreiben. Seit 2015 spielten die Boulefreunde im Rosengarten an der Landesburg Zülpich. Da das Gelände jedoch öfter für Veranstaltungen genutzt wurde, mussten die Sportler auf so manche Spielnachmittage verzichten. Zudem reichten die beiden Bahnen für die stetig anwachsende Zahl der Spieler nicht mehr aus. Um ihren Sport weiterhin regelmäßig betreiben zu können, suchten sie daher, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, nach Ausweichmöglichkeiten. Auf einem Gelände in der Nähe des Bachttores wurden sie fündig. Dort wurde nun ein Boulefeld mit 5 Bahnen errichtet.



Ab sofort kann dort, zu den gewohnten Zeiten, mittwochs und samstags ab 14 Uhr, wieder „geboulet“ werden. Laut Initiator Manfred Graf ist ein Beitritt mit keinerlei Verpflichtung verbunden: „Wir sind kein Verein, sondern ein lockerer Zusammenschluss von Boule-Spielern“, sagt Manfred Graf. Zwischenzeitlich üben bereits 29 Spieler, darunter auch 7 Damen, den beliebten Sport aus. Graf sprach der Stadtverwaltung und allen, die zur Realisierung beigetragen haben, seinen herzlichsten Dank aus. „Mit dem neuen Bouleplatz, der mit seinen Normmaßen auch Wettkampfvorgaben erfüllt, sind nunmehr die Voraussetzungen für ein weiteres regelmäßiges Betreiben des Sports geschaffen worden. Im Anschluss kommt aber auch die Geselligkeit bei uns nicht zu kurz“, so Graf weiter.

Am 11.10.2017 erfolgte nun die offizielle Inbetriebnahme. Zur Eröffnung waren, neben den Boulefreunden, auch Bürgermeister Ulf Hürtgen und Beigeordneter Ottmar Voigt erschienen. Bürgermeister Hürtgen freute sich über den neuen Treffpunkt. Dies sei ein guter Schritt, das Gelände am Wallgraben mit neuem Leben zu füllen und damit die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt Zülpich noch attraktiver zu gestalten. „Deshalb haben wir Sie auch gerne bei Ihrem Vorhaben unterstützt. Mit dem Gelände, das an die historische Stadtmauer und an den interkulturellen Garten angrenzt, wurde ein idealer Begegnungsort gefunden.“ so der Bürgermeister weiter. Er wünschte den Boulefreunden weiterhin viel Spaß und Freude bei ihrem Sport und durfte im Anschluss auch gleich, ebenso wie Beigeordneter Ottmar Voigt, selber seine ersten Kugeln auf die Bahn bringen.

Wer Interesse am Boulesport hat kann sich bei:

Manfred Graf, Salentinweg 20, 53909 Zülpich, Tel: 02252/8309744 melden oder mal bei den regelmäßigen Spielzeiten reinschnuppern.

Fotos: Stadt Zülpich

## Spielplatz am Hertenicher Weg saniert

- Tolles bürgerschaftliches Engagement
- Einsatz des Baubetriebshofes
- Sponsoring

Auf dem Spielplatz am Hertenicher Weg in Zülpich herrschte in den vergangenen Wochen emsiges Treiben. Jedoch nicht spielende Kinder, sondern fleißige Helfer bevölkerten den in die Jahre gekommenen Spielplatz, um diesem ein neues Gesicht zu geben.



Während das Klettergerüst vom Baubetriebshof repariert werden konnte, wurde das vorhandene Karussell durch einen Drehkranz ersetzt. Neu installiert wurde, zur Freude der Kinder, ein in den Boden eingelassenes Trampolin.

Außerdem wurde am Mühlstein-Tisch eine Bank aus Recycling-Material aufgestellt und aus vorhandenen Beständen ein weiteres Sitzelement installiert. Damit lädt dieses Arrangement die Spielplatzbesucher ebenfalls zum Verweilen oder zum Picknicken ein.

Alle Spielgeräte, so auch die vorhandene Rutsche und die Doppelschaukel, erhielten einen Neuanstrich, der ehrenamtlich von der Nachbarschaft, initiiert von Familie Gülden, übernommen wurde.

Finanzielle Unterstützung erhielten sie dabei von der Firma EDEKA Helfen, die, neben einer Spende an „Zülpich hält zusammen“, einen Teil ihres Erlöses aus ihrer Jubiläumsveranstaltung für die Spielplatzgestaltung zur Verfügung stellte. Die Spende in Höhe von 1.500,- € ermöglichte dann auch die Anschaffung des Trampolins.

Zur offiziellen Einweihung des Spielplatzes am 12.10.2017 waren alle Beteiligten eingeladen. Bürgermeister Ulf Hürtgen lobte deren großes Engagement. Er hob besonders den ehrenamtlichen Einsatz hervor und konstatierte, dass der Spielplatz am Hertenicher Weg anschaulich beweise, dass es auch in Zeiten knapper Kassen mit Hilfe helfender Hände möglich sei, Spielplätze und Anlagen einladend zu gestalten. Auch der Firma EDEKA Helfen dankte er für die Spende, ohne die ebenfalls die Neugestaltung im vorliegenden Umfang nicht möglich gewesen wäre.

Foto: Stadt Zülpich

## „Sporks Stilwerk“ eröffnet

„Alles rund um die Frisur“



Foto: Stadt Zülpich

Neues Leben kehrte Anfang August in ein Geschäftsgebäude in der Guinbertstraße ein. Nach vielen Jahren Leerstand eröffnete dort mit „Sporks Stilwerk“ ein Salon, in dem sich alles rund um die Frisur dreht. In dem hellen, modern ausgestatteten Friseursalon erwartet die Kunden ein kompetentes und freundliches Team.

In einer alten Tuchfabrik in Euskirchen betreibt „Sporks Haarmanufaktur“ bereits einen Friseursalon.

Geschäftsführerin Simone-Ariane Spork erklärte, dass dort bereits viele Stammkunden aus Zülpich ein- und ausgehen und sicher daher die Römerstadt als Standort empfohlen habe. „Außerdem sind keine größeren Umbauarbeiten notwendig gewesen, da sich die Geschäftsräume in einem sehr guten Zustand befinden haben“, so die Geschäftsführerin weiter.

In dem Damen- und Herren-Friseursalon in Zülpich bietet das Team kompetente Beratung und einen umfassenden Service. Auch eine eigene Pflegelinie sowie Bartrimmen gehören dazu. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht, jedoch nicht unbedingt erforderlich.

Bürgermeister Ulf Hürtgen und Beigeordneter Ottmar Voigt gratulierten zur Eröffnung. Sie freuen sich, dass sich mit „Sporks Stilwerk“ ein weiterer kompetenter Gewerbebetrieb in der Innenstadt niedergelassen hat.

## Bürgermeister Dr. Czech zu Besuch in Zülpich

Am 04. Oktober 2017 war der Nörvenicher Bürgermeister Dr. Timo Czech zu einem Informationsaustausch mit Bürgermeister Ulf Hürtgen im Zülpicher Rathaus zu Gast.



Nicht nur der Austausch der Kommunen innerhalb des Kreises Euskirchen ist notwendig, sondern auch der interkommunale Gedankenaustausch mit den Nachbarkommunen im Kreis Düren.

- Es gibt zahlreiche Berührungspunkte zwischen Nörvenich und Zülpich, so z. B.
- zahlreiche Schuleinpendler aus der Gemeinde Nörvenich
  - Zusammenarbeit in der LEADER-Region

Aus diesem Grunde gab es beim Arbeitsbesuch in Zülpich zahlreiche Themen zu besprechen.

Zum Abschluss dieses Arbeitsbesuchs konnten Bürgermeister Dr. Czech und Bürgermeister Hürtgen noch das neue Straßenschild „Nörvenicher Weg“ im Neubaugebiet an der Steinfelder Straße enthüllen. Hierdurch wird die Verbundenheit zwischen den beiden Kommunen bekräftigt und auch für jedermann ersichtlich.



Fotos: Stadt Zülpich

**Maler- & Glaserwerkstatt**  
**WILLI KLUMPEN**

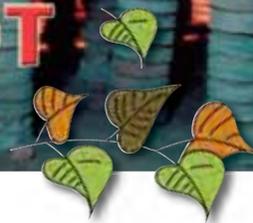
<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Maler- und Glasarbeiten</li> <li>• Tapezier- und Bodenbelagsarbeiten</li> <li>• Fassadenanstriche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wärmedämmverbundsysteme</li> <li>• Putzarbeiten</li> <li>• Dekorative Mal- und Gestaltungstechniken</li> </ul>
--	---

**Am Meilenstein 1 • 53909 Zülpich**  
**Tel.: 02252-2230 • Mobil 0172-2939065**  
**w.klumpen-malerwerkstatt@gmx.de**



# ZÜLPICH

## DIE RÖMERSTADT



### 11. Zülpicher Martinsmarkt und noch Vieles mehr in der Römerstadt

Am 11. und 12. November ist es wieder soweit. Aber schon am Freitag, dem 10.11.2017 wird der Martinsmarkt mit dem Martinszug ab 17.30 Uhr mit dem Martinszug eröffnet. Einzelheiten hierzu wurden bereits veröffentlicht.

Kfz-Versicherung

**Sicherheit für  
Fahranfänger.**

Begleitet Fahren – ohne Extrakosten!

**ERGO**  
Versichern heißt verstehen.

Generalagentur  
Rene Bohsem



Kölnstr. 41, 53909 Zülpiich  
Tel 02252 9540062, Fax 02252 9540063  
rene.bohsem@ergo.de  
www.bohsem.com

**DAS GANZ ANDERE SICHERHEITSSYSTEM IN IHREM AUTO.**  
ZEISS DriveSafe Brillengläser.



Empfohlen von Christian Danner  
(Wahl, Berufsfahrer, Fernstudium-Kommunikator  
und Fahrsicherheitsexperte)

Mit den neuen ZEISS DriveSafe Brillengläsern wird das Autofahren sicherer und entspannter, sagt Christian Danner.

**30% auf alle Sonnenbrillen\* an Lager!**

**Optik Reischle**      **Optik Kirchberger**

Sichemerschstraße 11 • 53109 Zülpiich      Hauptstraße 13 • 53879 Euskirchen  
Telefon: 022 529 80-01      Telefon: 022 511 42 38  
Telefax: 022 529 70 94      Telefax: 022 519 7 48 29

www.optik-reischle.de      www.optik-kirchberger.de



We make it visible.

\* Außer ALDAS Sportbrillen

**11. Zülpicher Martinsmarkt  
11. bis 12. November 2017**

**Verkaufsoffen:  
Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr**



**ZÜLZ  
DIE RÖM**

Traditionell hat der Martinsmarkt sehr viel zu bieten. Die meisten der Zülpicher Einzelhändler haben Samstag und Sonntag bis 18.00 Uhr geöffnet und bieten attraktive Martinsmarkt-Schnäppchen und persönliche Beratung für die ganze Familie. Und so kann man in der autofreien Innenstadt schon in aller Gemütsruhe auch nach Weihnachtsgeschenken für die Lieben Ausschau halten. Hierzu

bieten auch die Kunsthandwerker umfassende Sortimente an und für das leibliche Wohl sorgen nicht nur die ortsansässigen Restaurants und Imbissbetriebe.

Die teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte, Handwerker und Bewirtschaftungsunternehmen wünschen allen Besucherinnen und Besuchern einen angenehmen Aufenthalt bei hoffentlich guten Witterungsbedingungen.

## Herbst im Lesewald

Geschenk-Ideen,  
Kalender, Spiele  
und Bücher für  
gemütliche Abende.  
Wir beraten  
Sie gern!

REINHARDT's *Lesewald*  
Münsterstraße 2, Tel.: 02252 70 71

**L Donna**  
*Erika Klauner*  
Mode zum  
verlieben!

*Zum  
Martinsmarkt  
20% Rabatt  
auf alles!*

*Hilfstr. 38, 53909 Zülz, Tel./Fax 02252-2300*



Hassel Immobilien GmbH  
Münsterstr. 15  
53909 Zülz  
Tel: 0 2252 - 950 120



**Wir sind auch am 11. und 12. November 2017 auf dem  
Zülpicher Martinsmarkt für Sie da. Schauen Sie doch mal vorbei!**

**Immobilienverkauf mit Service-Garantie!**

**www.hassel-immobilien.de**



# PICH MERSTADT



## Zum Martinsmarkt

Einzelportrait  
max. 2 Personen

10x15 **15.-**  
Foto auf CD gratis dazu!



Schumacherstraße 16  
53909 Zülpich  
Tel. 02252 7502  
info@fotoguelden.de  
www.fotoguelden.de



Europas größter Fotoverbund

## Wir feiern Hochzeit Wir führen Trauringe für alle Paare!



Carbon/Gold  
und  
Carbon/Diamant  
und



ca. 400 paar Trauringe  
in Gold und Platin



## Hörakustik Pomplun

Münsterstrasse 31  
53909 Zülpich

Tel. 0 22 52 / 83 98 43 0  
Fax 0 22 52 / 83 98 43 1  
E-Mail: info@pomplun-gmbh.de

[www.pomplun-gmbh.de](http://www.pomplun-gmbh.de)



Juwelier  
*Otto Zimmermann*



Uhrmachermeister, gepr. Diamantgutachter  
Goldschmiede mit Laserschweißtechnik, Fachwerkstatt  
für Reparatur und Restaurierung antiker Uhren

Münsterstr. 5 - 53909 Zülpich - Tel: 02252-2690



DI-PERLE®  
DIE KOMPETENTE PARTNER



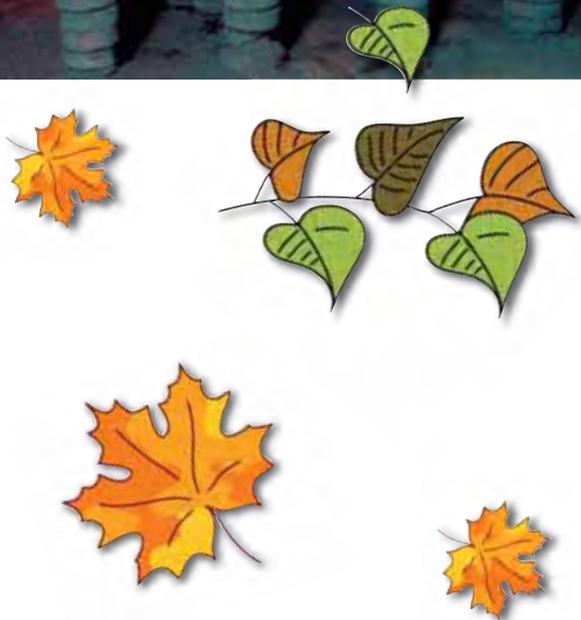
# ZÜLPICH

## DIE RÖMERSTADT

**SPORTFRÖHLING**

Sichern Sie sich ab sofort das neue DFB Home Trikot zur Fußballweltmeisterschaft 2018!

Münsterstraße 35 · 53909 Zülpich  
Telefon: 02252 / 83 37 90 · [www.sportfroehling.de](http://www.sportfroehling.de)



**Sonnenschlussverkauf**  
**20% auf alle vorrätigen Sonnenbrillen**

**Optik Tannenbaum**  
Brillen - Contactlinsen - Refraktion  
Münsterstraße 34 · 53909 Zülpich  
Telefon (02252) 7722  
[www.optik-tannenbaum.de](http://www.optik-tannenbaum.de)

Aktionszeitraum: 04. November 2017 - 18. November 2017

**feel good Mode & Schuhe**  
Elfi Koutsovágelis  
Mode zum Wohlfühlen

**Herbst/Winter 2017!**  
Aktuelle Mode - Schuhe Stiefel

olsen ROSNÉR Via Appia CAPRICE  
OTTO KERN aprico

**ZUM MARTINSMARKT**  
**10% auf Schuhe & Stiefel**  
vom 6. bis 13.11.2017

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
Kölnstr. 36 · 53909 Zülpich · Tel.: 02252 / 830468

**ORTHOPÄDIE-  
TECHNIK**

**GÖHR**

**REHA-  
HILFEN**

**Konstruktion und Herstellung**



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich  
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62  
E-Mail [goehr.rehabhilfen@t-online.de](mailto:goehr.rehabhilfen@t-online.de)  
Internet: [www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)

Besuchen Sie auch  
unseren Online-Shop  
[www.goehr-rehabhilfen.de](http://www.goehr-rehabhilfen.de)



## Weihbischof Ansgar Puff zu Besuch in Zülpich



Anlässlich der Visitation des Seelsorgebereichs Zülpich stattete Weihbischof Ansgar Puff auch Herrn Bürgermeister Ulf Hürtgen im Rathaus einen Besuch ab.

Begleitet wurde er dabei u. a. von Kreisdechant Guido Zimmermann und Frau Rombach. Auf Seiten der Verwaltung nahm auch Beigeordneter Ottmar Voigt teil.

Besonders hervorgehoben wurde bei diesem Besuch die gute und kooperative Zusammenarbeit zwischen Pfarrgemeinde und Verwaltung. Besonders in Angelegenheiten der Integration von Asylbewerbern besteht ein „kurzer Draht“ und so manches Problem konnte schnell und unbürokratisch gelöst werden.

tisch gelöst werden.

Neben angeregten Gesprächen erfolgte dann auch der Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Zülpich.



Fotos: Stadt Zülpich

## Das Standesamt informiert

Im laufenden Jahr sowie in den folgenden Jahren bietet sich wieder die Möglichkeit, in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 18. November 2017  | 15. Dezember 2018  |
| 16. Dezember 2017  | 19. Januar 2019    |
| 13. Januar 2018    | 16. Februar 2019   |
| 17. Februar 2018   | 16. März 2019      |
| 17. März 2018      | 13. April 2019     |
| 14. April 2018     | 18. Mai 2019       |
| 12. Mai 2018       | 15. Juni 2019      |
| 16. Juni 2018      | 13. Juli 2019      |
| 14. Juli 2018      | 10. August 2019    |
| 11. August 2018    | 14. September 2019 |
| 15. September 2018 | 19. Oktober 2019   |
| 13. Oktober 2018   | 22. November 2019  |
| 17. November 2018  | 14. Dezember 2019  |



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagscheschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben. Eine Reservierung ist gegen Vorabzahlung der v.g. Gebühr möglich.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

## DIAMANTENE HOCHZEIT DER EHELEUTE ERNST UND MARIA HELENE LANGOHR IN ZÜLPICH

Am Dienstag, 28. November 2017, feiern die Eheleute Ernst und Maria Helene Langohr, wohnhaft Nidegger Straße 31, 53909 Zülpich, das Fest der Diamantenen Hochzeit.

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

# Unfallschaden?

*Kfz-Sachverständigenbüro*

# Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

*Haus Duerffenthal*



YOGA · VINYASA · HATHA · AERIAL · PILATES · TANTRA · PHOTOTHERAPIE

HATHA YOGA — AERIAL YOGA

Lotte Limper

Infos, Kursplan und Termine unter

[www.duerffenthal.de](http://www.duerffenthal.de) oder Tel. 02252 8372612



- Köhnen, Hubert (Löschgruppe Bessenich)
- Nachbar, Bernd (Löschgruppe Zülpich)

#### Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft

- Franzen, Franz-Josef (Löschgruppe Schwerfen)
- Steiger, Heinrich (Löschgruppe Enzen)

#### Ehrennadel für 60-jährige Mitgliedschaft

- Schnittke, Helmut (Löschgruppe Merzenich)

#### Ehrennadel für 70-jährige Mitgliedschaft

- Wanka, Hans (Löschgruppe Ülpenich)

Nach der offiziellen Ehrung hatten die Feuerwehrkameraden in gemütlicher Runde noch die Gelegenheit, einige Anekdoten aus ihrem „Feuerwehrleben“ auszutauschen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass die Ehrung in einem sehr würdigen Rahmen stattgefunden hat.

## Die Feuerwehr Zülpich

### hat 20 neue Maschinisten und -innen in ihren Reihen

Von Samstag, den 09. September, bis Sonntag, den 01. Oktober 2017, führte die Freiwillige Feuerwehr Zülpich einen Lehrgang „Maschinist“ durch. Die beiden Ausbilder Brandoberinspektor Marcel Oldenburg und Hauptbrandmeister Bruno Kakuschke bereiteten die 4 Feuerwehrkameradinnen und 16 Feuerwehrkameraden entsprechend der Feuerwehrdienstvorschrift 2 innerhalb von 35 Unterrichtsstunden verteilt auf 4 Wochenenden auf die theoretische Prüfung vor.

Hierbei mussten die LehrgangsteilnehmerInnen wissen, wie z. B. ein Verbrennungsmotor oder eine Feuerlöschkreislumpumpe funktioniert und welche Feuerwehrfahrzeuge genormt sind. Sie mussten erklären, wann man nach §35 STVO Sonderrechte in Form von blauem Blinklicht und Martinshorn in Anspruch nehmen darf, aber auch wie ein Stromerzeuger betriebssicher eingesetzt wird. In der praktischen Prüfung musste jeder TeilnehmerIn eine Tragkraftspritze in Betrieb nehmen, aus einem Bach Wasser entnehmen und dieses über eine lange Wegstrecke zur nächsten Pumpe fördern, an der ein anderer Prüfling die richtige Pumpeneinstellung wählen und einige Fragen der Prüfer beantworten musste.

Dass die Ausbilder gute Arbeit geleistet haben und die LehrgangsteilnehmerInnen sehr interessiert zugehört und engagiert mitgearbeitet haben, obwohl mancher Ausbildungstag im strömenden Regen stattfand, zeigt sich darin, dass alle TeilnehmerInnen ihre Prüfung bestanden haben.

Dies ist sehr wichtig für die Feuerwehr, aber auch die Zülpicher Bürger, die die Hilfe der Feuerwehr benötigen, weil die Kameraden und Kameradinnen nur mit diesem bestandenen Lehrgang und dem entsprechenden Führerschein ein Feuerwehrfahrzeug fahren und bedienen dürfen.



V. l. n. r.: Marcel Oldenburg, Mario Zimmermann, Bruno Kakuschke, Stefan Buning, Dominik Faustmann, Stephan Klinger, Rebecca Kratz, Lukas Schmitz, Sara Müller, Markus Koch, Sabine Schmidtchen, Simon Rick, Sarah Messerschmidt, Sebastian Jone, Fabian Engels, Tobias Wiegering, Sven Schlagloth, Jens Neumann, Hubert Markus Brauweiler, Matthias Salentin, Mark Weiske. Es fehlen: Teresa Pütz und Christian Eber.

## Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zülpich

### Jugendfeuerwehr Berufsfeuerwehrtag der Jugendgruppe 3

Neben der monatlich stattfindenden Übung der Jugendgruppe 3 in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich werden auch regelmäßig andere Aktivitäten (wie z. B. Ausflüge, Zeltlager und Besichtigungen) angeboten. Die Jugendgruppe 3 besteht zurzeit aus 24 Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 18 Jahren sowie 12 ausgebildeten Jugendbetreuern, die gleichzeitig aktive Feuerwehrkameradinnen und -kameraden in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich sind.

In der Zeit vom 30.09.2017 bis 01.10.2017 fand für die Mitglieder der Jugendgruppe 3 (bestehend aus den Jugendfeuerwehrmitgliedern aus Enzen, Dürschewen, Linzenich-Lövenich, Nemmenich und Ülpenich) ein Berufsfeuerwehrtag statt. Hier wurde das Leben und Arbeiten im 24-Stunden-Dienst einer Berufsfeuerwehrwache simuliert. Dazu hatte im Vorfeld ein Planungsteam diverse Einsätze für den „Berufsfeuerwehrtag“ geplant und vorbereitet.

Samstags trafen sich 21 Mitglieder (12 Jungen und neun Mädchen) der Jugendgruppe 3 und elf Jugendbetreuer aus dem Löschzug 3 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich am Pfarrheim in Linzenich. Um 14.00 Uhr begann der Berufsfeuerwehrtag für die Jugendlichen und die Betreuer in der „Feuerwache“. Nach der Begrüßung und Einweisung wurden die teilnehmenden Jugendlichen auf die zur Verfügung stehenden Feuerwehrfahrzeuge ein- und in zwei Gruppen aufgeteilt. Ferner wurden die Schlafräume bezogen.

Schon bald sollten dann die ersten „Einsätze“ anstehen.

Im Anschluss daran war Freizeit und theoretischer Unterricht angesagt. Kurz vor dem geplanten Abendessen wurden dann, im Rahmen eines „Zugalarms“, beide Gruppen zu einem „Waldbrand“ gerufen. Hier musste eine umfangreiche Wasserversorgung aus dem Bleibach hergestellt werden, damit das „Feuer im Wald“ gelöscht werden konnte.

Nach dem gemeinsamen Abendessen stand wieder Freizeit auf dem Programm. Einige „Einsatzkräfte“ nutzen die Freizeit dazu, sich etwas zu erholen.

Gegen 19.00 Uhr wurden beide Gruppen zu getrennten Einsätzen gerufen. Eine Gruppe wurde zu einem Mülleimerbrand bei Lüssem gerufen, die zweite Gruppe zu einer „Ölspur“ auf einem Feldweg in der Nähe von Ülpenich.

Gegen 23.00 Uhr gab es dann eine „Zugalarmierung“, da in einem Waldstück zwischen Linzenich und Ülpenich insgesamt sechs Personen bei einem „Autounfall“ verletzt bzw. vermisst wurden. Beim Eintreffen wurden zuerst drei verletzte Personen angetroffen, die von den „Einsatzkräften“ betreut wurden, bis der „Rettungsdienst“ vor Ort eintraf. Parallel wurde das Waldstück von weiteren „Einsatzkräften“, nach den drei noch vermissten Personen abgesucht. Die drei Personen konnten nach einer umfangreichen Suche gefunden werden und ebenso dem „Rettungsdienst“ übergeben werden.

Nach Rückkehr in die „Feuerwache“ bestand die Möglichkeit der Entspannung beim gemeinsamen schauen einer Feuerwehrdokumentation und anschließender Nachtruhe.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen fanden noch zwei weitere kleine Einsätze für beide Gruppen statt.

Bei der Rückkehr der „Einsatzkräfte“ zur „Feuerwache“ staunten diese. War doch in der Zwischenzeit am Bolzplatz in Linzenich ein Feuerlöschtrainer aufgebaut worden, an dem die „Einsatzkräfte“ unter Realbedingungen ein simuliertes Feuer löschen konnten. Dies wurde von den Jugendlichen ausgiebig genutzt.



Feuerlöschtrainer

Als nächstes stand dann zur Stärkung das Mittagessen auf dem Plan. Schon bald nach dem Essen wurde eine Gruppe zu einem „Schuppenbrand“ auf Burg Lauenburg in Nemmenich gerufen. Nach dem Eintreffen stellen die „Einsatzkräfte“ fest, dass die kompletten Stallungen in „Vollbrand“ standen, sodass weitere Kräfte, in Form der zweiten Gruppe, nachalarmiert werden mussten.

Neben den Löschangriffen aus insgesamt sechs C-Rohren, mussten die Jugendlichen auch zwei Personen in den Stallungen suchen, die durch eine „Verpuffung“ verletzt worden waren, und diese aus den „brennenden Stallungen“ retten.



Die Teilnehmer der Jugendgruppe 3 am Berufsfeuerwehrtag 2017

Im Anschluss an diesen Einsatz, sowie einer kurzen Rückschau auf die letzten 24 Stunden, wurden die Einsatzfahrzeuge gereinigt, die Schlaf- und Aufenthaltsräume im Pfarrheim wieder abgebaut und der „Berufsfeuerwehrtag in der Jugendgruppe 3“ beendet.

Während dieser Veranstaltung konnten sich die Löschgruppenführer des Zuges 3, die Zugführung des Zuges 3, der Stadtjugendfeuerwehrwart, der stellvertretende Leiter der Feuerwehr der Stadt Zülpich, StBI Mario Zimmermann und der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Ulf Hürtgen, ein Bild vom Ausbildungsstand der Jugendfeuerwehr machen.

An dieser Stelle sei Allen gedankt, die die Durchführung des „Berufsfeuerwehrtages in der Jugendgruppe 3“ ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt dem Organisationsteam, dem „Vorausteam“, das die „Einsatzlagen“ kurz vor Einsatzbeginn „aufgebaut“ hat, sowie allen Jugendbetreuern der Jugendgruppe 3, die für einen reibungslosen Ablauf des „BF-Tages“ gesorgt haben.

Ein weiterer Dank gilt der Werkfeuerwehr des Chemieparks InfraServ Knapsack, mit deren Unterstützung und Hilfe, wir den Teilnehmern am Berufsfeuerwehrtag die Möglichkeit bieten konnten, anhand eines Feuerlöschtrainers, einen Brand unter „Realbedingungen“ zu löschen.

Wenn auch Du Lust hast, mit anderen Kindern und Jugendlichen (im Alter von zehn bis 18 Jahren) bei der Jugendfeuerwehr zusammen zu arbeiten, kannst Du Dich gerne bei den Löschgruppenführern der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zülpich, oder den Jugendgruppenleitern der drei Jugendgruppen im Stadtgebiet Zülpich oder beim Stadtjugendfeuerwehrwart Thorsten Ley (telefonisch: 02251 – 705828 (ggf. AB) oder per E-Mail: [jugendfeuerwehr@zuelpich.de](mailto:jugendfeuerwehr@zuelpich.de))) melden. Oder Du kommst einfach zu einer der monatlich stattfindenden Übungen der Jugendgruppen in Deinem Wohnort vorbei.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!!

Für die Jugendgruppe 3

Thorsten Ley  
Stadtjugendfeuerwehrwart

## Feuerwehr bildet Truppführer aus

31 Männer und eine Frau nahmen am Lehrgang im Brandschutzzentrum teil – Teilnehmer werden immer jünger

Ein Truppführer trägt Verantwortung: Nicht nur für seinen Kameraden, der mit ihm den Trupp bildet. Er trifft im Einsatz selbstständig Entscheidungen, muss Risiken einschätzen und beurteilen und dem Gruppenführer korrekt melden, dessen direkter Ansprechpartner er ist.

Doch Truppführer wird man nicht einfach so. Dazu bedarf eines Lehrgangs. Ein solcher ist just im Brandschutzzentrum in Schleiden zu Ende gegangen. 32 Feuerwehrleute, darunter eine Frau, aus allen Kommunen des Kreises Euskirchen haben daran teilgenommen. An sechs aufeinanderfolgenden Samstagen haben sie Theorie und Praxis gepaukt. Wie bei der ehrenamtlich tätigen freiwilligen Feuerwehr üblich haben die Teilnehmer sowie deren Ausbilder wieder eine ganze Menge kostbarer Freizeit geopfert.

Im Gegensatz zu früher ist der Altersdurchschnitt der Teilnehmer in den letzten Jahren gesunken. „Das liegt daran, dass viele Kameraden aus der Jugendfeuerwehr kommen und dann schon sehr früh Truppführer werden wollen“, erklärt Lehrgangsleiter Gerd Breuer. Dadurch haben sich auch die Voraussetzungen und die Anforderungen an den Inhalt geändert. „Die jungen Leute haben ein unglaublich großes theoretisches Wissen, aber es fehlt ihnen natürlich an praktischer Erfahrung“, so Breuer weiter.

Zusätzlich zu den sechs Lehrgangstagen fand auch ein Ausbildungsabend in der Brandsimulationsanlage statt.

Die neuen Truppführer im Kreis Euskirchen sind: Alexander Hihn, Angelo Klippel und Michael Sampels (alle Bad Münstereifel), Lena Bürling, André Kurth und Thomas Renner (alle Blankenheim), Tobias Schmitz und Lukas Wolf (beide Dahlem), Martin Dauben, Daniel Heinz und Lukas Ruskowski (alle Euskirchen), Marian Jansen, Markus Klinkhammer und Simon Will (alle Hellenthal), Lukas Müller und Moritz Wirtz (beide Kall), Maximilian Jenniches, Florian Möseler, Andreas Schneider, Marcel Schuler und Andreas Weinberg (alle Mechernich), Florian Schmitz, Thorsten Thielen, Tim Weiler und Christian Zingsheim (alle Nettersheim), Lars Bohnenkamp, Michael Lammert, Florian Schmitz (alle Schleiden), Michael Kittler (Weilerswist) sowie Christopher Reitz, Stefan Weber und Sebastian Wirtz (alle Zülpich).

pp/Agentur ProfiPress



Die Teilnehmer des Truppführerlehrgangs und ihre Ausbilder.

Foto: Thomas Schmitz/pp/Agentur ProfiPress

## Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke  
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser  
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

## Und wieder ist Sankt Martinstag 2017

Und wieder ist Sankt Martinstag, der Herbst geht um im Land.

Wir kommen mit Laternen, sie geben hellen Schein,

zum Fest des Heiligen Martin soll unser Umzug sein!

Ja heute ist St. Martinstag, macht mit und kommt herein!

Auch in diesem Jahr werden in der Stadt Zülpich und den benachbarten Ortschaften wieder traditionell die Martinsumzüge durchgeführt.

Nachfolgend sind die Termine dieser Martinsumzüge aufgeführt:

Zülpich: Freitag, 10.11., 17.00 Uhr ab Marktplatz vor dem Rathaus  
Bessenich: Montag, 06.11., 18.00 Uhr ab Kindergarten Bessenich  
Bürvenich: Freitag, 10.11., 18.00 Uhr ab Stephanusschule  
Dürscheven: Freitag, 10.11., 18.00 Uhr ab Dorfplatz  
Enzen: Sonntag, 05.11., 17.00 Uhr kurze Andacht, danach Umzug  
Füssenich/Geich: Donnerstag, 09.11., 17.15 Uhr Andacht, danach Umzug  
Hoven: Montag, 06.11., 17.15 Uhr Andacht, danach ab Kirche  
Juntersdorf: Sonntag, 12.11., 18.00 Uhr ab alte Schule  
Langendorf: Sonntag, 19.11., 17.00 Uhr ab Bürgerhaus  
Linzenich/Lövenich: Donnerstag, 09.11., 17.30 Uhr Andacht, danach Umzug ca. 17.50 Uhr ab Kirche

Merzenich: Samstag, 11.11., 17.45 Uhr ab Kirche  
Mülheim-Wichterich: Freitag, 10.11., 18.00 Uhr ab Kriegerdenkmal  
Nemmenich: Freitag, 10.11., 18.00 Uhr ab Feuerwehrgerätehaus  
Niederelvenich: Samstag, 11.11., 17.30 Uhr ab Dorfkreuz  
Oberelvenich: Sonntag, 12.11., 16.30 Uhr ab Kirche  
Rövenich: Sonntag, 19.11., 17.00 Uhr ab Schützenhaus  
Schwerfen: Freitag, 17.11., 17.45 Uhr Andacht, 18.00 Uhr ab Kirche  
Sinzenich: Freitag, 10.11., 17.00 Uhr ab Kirche  
Ülpnich: Samstag, 11.11., 18.00 Uhr ab Kirche  
Weiler i. d. E.: Freitag, 03.11., 18.00 Uhr ab Gladbacher Straße

**Teppich Bio Handwäsche**

**Lassen Sie Ihren Teppich bei uns**

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



**Jetzt zu Sonderkonditionen!**

**Hol- und Bring-Service gratis!**

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

**GUTSCHEIN**  
**€ 30,00**  
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 17.12.2017



**Tabatabai Orientteppiche**

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen

Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel. 02421-209167  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

**www.teppiche-dueren.de**



## Zülpicher Vereine stellen sich vor



### Justiz-Club Düren – nicht nur die Justiz im Sinn...

Auf den ersten Blick denkt man bei dem Namen unweigerlich an eine kleine Schar pensionierter Juristen, die sich regelmäßig zusammenfinden, um bei Wein und Pfeife

alte Erinnerungen ihrer langjährigen Dienstzeit zu pflegen. Doch besucht man den Internetauftritt des Justiz-Clubs Düren, fällt einem sofort die lebhafte und pulsierende Darstellung auf, die das Ziel des Clubs sofort erkennen lässt: Die Geschichte der regionalen Justiz und speziell der Werdegang des Amtsgerichts Düren soll für den Besucher lebendig und interessant aufgearbeitet werden, wobei der Club nicht selten auch auf andere Ereignisse in der Geschichte der Zülpicher Region eingeht.

Justizamtsinspektor Heinz-Peter Müller aus Zülpich-Füssenich, der seit über 40 Jahren in Diensten der Justizverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen steht und - nach einigen Jahren beim Amtsgericht Euskirchen - seit 36 Jahren beim Amtsgericht Düren beschäftigt ist, hat den Club am 01.08.2014 gegründet.

Obwohl der Name des Clubs auf einen Sitz in Düren schließen lässt, legt der Gründer Wert darauf, dass der Club in Zülpich-Füssenich beheimatet ist. Diese Heimatverbundenheit drückt sich auch dadurch aus, dass der Autor eine umfassende Chronik der beiden Bruderdörfer am Neffelbach „Füssenich und Geich“ als Sonderausgabe in sein Portal aufnahm und diese auch zusätzlich als Buch für vornehmlich Senioren, die sich nicht mit dem Internet auskennen, veröffentlichte. Das erste, kleine Werk ging bereits in die 3. Auflage und hat den Club dazu bewogen, weitere Arbeiten für "den kleine Preis" herauszugeben.

Der „Justiz-Club Düren 2014“ ist kein Verein im klassischen Sinne.

Es gibt im Club weder Mitgliederversammlungen noch Vereinsfeiern und auch keine Beitragszahlungen. Zum Club zählen einfach alle Personen, die mit ihren Werken und Ideen für eine Bereicherung des Portals sorgen. So überließ ein heute fast 90-jähriges Dürener Urgestein dem Club viele Aufzeichnungen über den 16.11.1944, an dem die Stadt Düren einem verheerenden Luftangriff ausgesetzt war. Eine ältere Dame sandte dem Justiz-Club wertvolles Fotomaterial über die Polizeiarbeit in Düren der 1920er Jahre. Aus der Region Zülpich konnte der Club auf wertvolles Material u. a. aus den Archiven der mit historischem Wissen bestens ausgestatteten Zülpicher Bürger Bruno Schall, H.-J. Klinkhammer und E.J. Schulte zurückgreifen.

Zugriff auf die bemerkenswerte Foto-Sammlung über die Kriegsjahre 1939-1945 von Herrn Albert Trostorf, Langerwehe, komplettieren die Arbeit des Justiz-Clubs Düren. Viele weitere hier ungenannte Mitstreiter ergänzen das Portal, das erst von Einsendungen von Text- und Bildmaterial dieser Art lebt.

Für stets aktuelle Berichte aus den Sitzungssälen konnte man den Journalisten Hartmut Prüss aus Niederzier gewinnen. Regelmäßig berichtet er für den Justiz-Club Düren aus den Sälen der Dürener Justizbehörde.

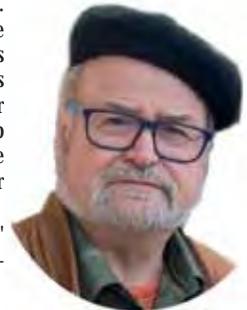
Neben der historischen Aufarbeitung des Justizwesens "per Internet" bringt der Club als Sonderausgabe – wie schon erwähnt - auch Werke in gedruckter Form heraus. So veröffentlichte er Anfang des Jahres eine 80seitige Broschüre mit dem Titel "Als die Bahn nach Zülpich kam", in der die Geschichte der regionalen Eisenbahn von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart dargestellt wird.

Vor einigen Monaten veröffentlichte der Club die dritte Sonderausgabe des Justiz-Clubs: "Die Burg in Zülpich - und andere Sehenswürdigkeiten". Die Broschüre befasst sich mit der ehemaligen Landesburg und mit den vier Städten, die das mittelalterliche Zülpich seinerzeit schützten. Darüber hinaus wirft der Club einen Blick auf weitere historisch interessante Gebäude und Denkmäler der Kernstadt. Ein kleines aber äußerst informatives 50seitiges Werk, das den Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden dürfte.

Das letzte Werk aus der so genannten "Blauen Reihe" erschien vor einigen Wochen: In diesem 84seitigen Buch befasst sich der Autor mit den Geschehnissen rund um den 16.11.1944, als Düren in nur knapp 20 Minuten durch britische Bomber dem Erdboden gleich gemacht wurde. In diesem Buch kommen auch viele Bürger zu Wort, die den Angriff selbst mit- und überlebt haben.

Der Club hat keinen kommerziellen Hintergrund. Alle bisherigen Veröffentlichungen wurden ohne eigenes Honorar in den Handel gegeben. Ziel des Justiz-Clubs ist es, ein großes und interessiertes Publikum für die Geschichte der Justiz und der gesamten Region zu gewinnen. Dies ist dem Club bei seinem Internetauftritt erfreulicherweise bereits gelungen. Eine Besucherzahl von über 16.000 seit 2014 spricht hier für sich.

Weitere Infos über den "Justiz-Club Düren 2014" findet man im Internet unter [www.justizclub-dueren.de](http://www.justizclub-dueren.de)



## Terminanmeldungen für den städtischen Veranstaltungskalender 2018

Um die städtischen Veranstaltungen rechtzeitig mit den Veranstaltungen aller Vereine und sonstiger Institutionen besser koordinieren zu können, bitten wir, alle geplanten und bereits terminierten Veranstaltungen für das Jahr 2018 möglichst kurzfristig per E-Mail an [ukleinert@stadt-zuelpich.de](mailto:ukleinert@stadt-zuelpich.de) mitzuteilen.

Dabei wird um folgende Angaben gebeten:

Veranstalter, Bezeichnung der Veranstaltung, Datum von ..... Datum bis .....  
. Veranstaltungsort, sowie eventuell Uhrzeit Beginn/Einlass und Ende.

Zur Verbesserung der Kommunikation teilen Sie uns bitte zusätzlich folgende Informationen mit:

Anschrift des Vereins oder Institution, Ansprechpartner, Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse.

Sofern Sie uns Ihre Termine fristgerecht mitteilen, werden diese veröffentlicht und in den Terminkalender auf der Homepage der Stadt Zülpich aufgenommen. Bei anschließenden Terminänderungen wird ebenfalls um Mitteilung gebeten!

## Veranstaltungskalender vom 03.11 - 15.12.2017

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
	Weiler i.d.E. ab Gladbacher Straße	Martinszug	03.11.17	18:00 Uhr	
Blaue Funken Zülpich 1927 e.V.	Zülpich, Forum	Mädchensitzung	04.11.17	15:30 Uhr	
Kath. Kirche Rövenich	Kirche Rövenich	Hubertusessen, Hl. Messe	04.11.17	18:30 Uhr	
St. Hubertus Schützenbruderschaft Rövenich 1955 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Hubertusessen	04.11.17	19:15 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Andreas-Broicher-Platz 1	2000 Jahre Badekultur, Führung durch die Dauerausstellung	05.11.17	15:00 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	05.11.17	10:00 Uhr	bis 12:00 Uhr

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
	Bessenich ab Kindergarten	Martinszug	06.11.17	18:00 Uhr	
	Hoven ab Kirche	Andacht und Martinszug	06.11.17	17:15 Uhr	
	Füssenich/Geich, Ortslage	Andacht und Martinszug	09.11.17	17:15 Uhr	
	Linzenich/Lövenich ab Kirche	Andacht und Martinszug	09.11.17	17:30 Uhr	
Aktionsgemeinschaft „Zülpich Fachgeschäfte aktiv“ e.V.	Zülpich	Martinsmarkt, Verkaufsoffener Sonntag	11-12.11.2017	13:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Förderverein Gartenschaupark u. "Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv"	Zülpich, Treffpunkt Marktplatz	Historischer Martinszug	10.11.17	17:30 Uhr	
Freiwillige Feuerwehr LG Sinzenich	Sinzenich ab Kirche	Martinszug	10.11.17	17:00 Uhr	
Ortsgemeinschaft Bürvenich	Bürvenich ab Stephanusschule	Martinszug	10.11.17		
	Dürscheven, ab Dorfplatz	Martinszug	10.11.17	18:00 Uhr	
	Mülheim-Wichterich ab Kriegerdenkmal	Martinszug	10.11.17	18:00 Uhr	
	Nemmenich ab Feuerwehrgerätehaus	Martinszug	10.11.17	18:00 Uhr	
	Merzenich ab Kirche	Martinszug	11.11.17	17:45 Uhr	
	Ülpenich ab Kirche	Martinszug	11.11.17	18:00 Uhr	
	Niederelvenich ab Dorfkreuz	Martinszug	11.11.17	17:30 Uhr	
	Oberelvenich ab Pfarrheim	Martinszug	12.11.17	17:30 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Windlichter zum Martinsmarkt, Workshop f. Kinder ab 6 Jahren (Anm. erforderlich)	12.11.17	13:00 Uhr	bis 16:00 Uhr
Prinzengarde	Zülpich, Gardeplatz Münstertor	Sessionseröffnung	12.11.17	11:11 Uhr	
	Juntersdorf	Martinszug ab alte Schule	12.11.17	18:00 Uhr	
	Schwerfen ab Kirche	Andacht und Martinszug	17.11.17	17:45 Uhr	
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	17.11.17	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich; Andreas-Broicher-Platz 1	Deutschprojekt-Rock ,Pop, Jazz m. deutschen Texten	17.11.17	19:00 Uhr	
VOX Tolbiacum	Pfarrkirche St. Peter, Zülpich	Ökumenisches Chor- und Orchesterkonzert, Mozart-Händel-Bach	19.11.17	17:00 Uhr	
	Langendorf ab Bürgerhaus	Martinszug	19.11.17	17:00 Uhr	
Stadt Zülpich	Zülpich Ehrenmal am Wallgraben	Totenehrung zum Volkstrauertag	19.11.17	12:15 Uhr	
Kath. Kirchengemeinde Sinzenich	Sinzenich Ehrenmal - Auf dem Sand	HI Messe zum Patrozinium mit anschl. Totenehrung zum Volkstrauertag	19.11.17	11:00 Uhr	
Dorfgemeinschaft Rövenich	Rövenich ab Schützenhaus	Martinszug	19.11.17	17:00 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	Mann, Mann, Mann-Internationaler Männertag- Eintritt frei für Männer	19.11.17	11:00 Uhr	bis 18:00 Uhr
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	2000 Jahre Badekultur, Führung durch die Dauerausstellung	19.11.17	15:00 Uhr	
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	21.11.17	18:30 Uhr	
Zölleche Öllege e.V. 1879	Forum Zülpich	Proklamationssitzung	25.11.17	19:45 Uhr	
Musikverein Sinzenich 1952 e.V.	Schützenhalle Schwerfen	Jahreskonzert des Musikverein Sinzenich	25.11.17	20:00 Uhr	Einlass 19:00 Uhr
Dorfvereine Mülheim-Wichterich	Dorfplatz Mülheim-Wichterich	Tannenbaumfest	02.12.17	13:00 Uhr	
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Zülpich, in und an der Landesburg	Adventsmarkt	02.12.17	14:00 Uhr	bis 21:00 Uhr
Landesgartenschau Zülpich GmbH	Zülpich, in und an der Landesburg	Adventsmarkt	03.12.17	11:30 Uhr	bis 19:00 Uhr
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	03.12.17	10:00 Uhr	bis 12:00 Uhr
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Kindernikolaus	09.12.17	15:00 Uhr	

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn	Einlass/ Ende
Dorfgemeinschaft Rövenich gegr. 1975 e.V.	Schützenhalle Rövenich	Senioren Weihnachtsfeier	10.12.17	15:00 Uhr	
Logopädisches Zentrum Zülpich	Zülpich, Kölnstraße 14	Infoabend Ausbildung zum/zur Logopäden/Logopädin	12.12.17	18:30 Uhr	
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1				
Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e.V.	Frankengymnasium Zülpich	Tauschtreffen	15.12.17	19:00 Uhr	bis 21:00 Uhr

## Ausstellung bei Gerd Stühl

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Atelierausstellung bei Künstler Gerd Stühl statt.

### Aktuelle Termine

Samstag, 04. November, Sonntag, 05. November

Samstag, 11. November, Sonntag, 12. November

Von 11 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Adresse:

Gerd Stühl, 53909 Zülpich Bürvenich, Stephanustr. 129, Telefon 02425/693

[www.gerdstuehl.de](http://www.gerdstuehl.de), [www.facebook.com/GerdStuehl/](https://www.facebook.com/GerdStuehl/)

Instagramm: stuehlfineart

Gerd Stühls Werk ist erstaunlich für einen zeitgenössischen Künstler, der sich als Absolvent der Fachhochschule für Kunst und Design in Köln zunächst dem informell verbunden fühlte und sich erst mit seinem Umzug von Köln nach Bürvenich in den 70er Jahren der künstlerischen Naturbeobachtung und Naturschilderung zugewandt hat.

Sein Œuvre steht in der Tradition der Stilllebenmalerei, das er mit seinem einzigartigen Gespür für Form und Farbe neu aufleben lässt. Die Vergrößerungen und Bilderserien von einzelnen Obst- und Gemüsesorten schaffen dabei einen höchst-modernen Blick auf die klassische Kunstgattung.

Seine Werke: Gemälde, sorgfältig hergestellte Lithographien, aber auch gemalte Spiegelrahmen oder Holzboxen befassen sich mit dem gesamten Spektrum der Pflanzenwelt. Blumen, Kräuter und Gräser stehen im Mittelpunkt seines künstlerischen Schaffens. Die Perfektion, mit der Pflanzen, aber auch sie bevölkernde Käfer, Raupen und Schnecken dargestellt sind, lassen den Betrachter ebenso staunen wie das Geschick, mit dem Tautropfen transparent gemacht werden. Oft erschließt sich erst mit einer Lupe die Subtilität dieser Naturschilderungen. Seine Bilder sind mit Acrylfarben auf Leinwand oder Temperafarben auf Aquarellpapier gemalt. Serigrafien sind in einer Auflage von 20 bis 150 Exemplaren streng begrenzt.



Hauptbild „Apfelblüte“ der Ausstellung

## Stricken ohne Grenzen

**häkeln**

**nähen.....**

**reden .... kennenlernen...**

## Wir warten auf Dich

Jeden Mittwoch 15.00-17.00 Uhr  
Pfarrzentrum Zülpich

**MUSIKSCHUL-ZWECKVERBAND SCHLEIDEN**

### Traditionelles unicef-Konzert der Musikschule Schleiden im Städt. Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Nachdem mit dem 25-jährigen Konzertjubiläum im vergangenen Jahr ein runder Geburtstag gefeiert werden konnte, möchten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Schleiden gemeinsam mit ihren Lehrkräften, auch in diesem Jahr wieder zu ihrem traditionellen Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Kinderhilfswerks der Vereinten Nation unicef am Sonntag, dem 26. November 2017 um 18.00 Uhr in der Aula des Städt. Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden einladen. Mit ihrem Engagement konnten die Musikschüler in den vergangenen Jahren über 35.000,00 € an das Kinderhilfswerk unicef überweisen und auch in diesem Jahr ist man angetreten, diesen Betrag mit einem interessanten Konzert zu erhöhen.

Neben dem Orchester der Musikschule, welches in diesem Jahr mit der Aufführung von S. Prokofjews „Romeo und Julia“ das Konzert eher klassisch gestaltet, wird die Big-Band unter der Leitung von Engelbert Schneider mit Titeln wie „Music“ von John Miles, „Everything“ von Michael Buble und „Tribute to Lionel“ sowie die Zülpicher Musikschulband „Chapter II“ unter der Leitung von Wolfgang Schmitz, mit Titeln wie „Pretty Woman“, „New Soul“ und „Kokomo“ einen populären musikalischen Gegenpol setzen.

Traditionsgemäß wird kein Eintritt erhoben. Vielmehr appellieren alle Mitwirkenden an die Großherzigkeit, also die Spendenbereitschaft der Konzertbesucher. Ein großer Verkaufsstand mit unicef-Grußkarten, Kalendern und anderen nützlichen Kleinigkeiten für das bevorstehende Weihnachtsfest soll überdies Anreiz zu einer Spende sein, die das Nützliche mit dem Wohltätigen verbindet.

**Pflegedienst  
Zülpich**

**Lydia Albert**  
leitende Pflegefachkraft

**PFLEGEFACH-  
BERATUNGS-  
ZENTRUM**

Kölnstr. 22  
53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04  
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05  
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42  
e-mail: [pflegedienst@zuelpich.net](mailto:pflegedienst@zuelpich.net)  
[www.pflegedienst-zuelpich.de](http://www.pflegedienst-zuelpich.de)

24 Stunden Rufbereitschaft!  
Vermittlung von Haus-Notruf!

## HIER ERFAHREN SIE MEHR

Informationen zum Förderprogramm [progres.nrw](http://progres.nrw.de)-  
Markteinführung inklusive Antragsunterlagen:

[www.progres.nrw.de](http://www.progres.nrw.de)  
E-Mail: [nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
Telefon: 0211/837-1001

Bezirksregierung  
Aachen



Informationen zur Elektromobilität in NRW:  
[www.elektromobilitaet.nrw.de](http://www.elektromobilitaet.nrw.de)

**Elektro**Mobilität NRW

Informationen zu weiteren Förderprogrammen:  
[www.energieagentur.nrw/foerder-navi](http://www.energieagentur.nrw/foerder-navi)

**EnergieAgentur.NRW**



### Impressum

**Herausgeber:**  
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Berger Allee 25  
40213 Düsseldorf  
Internet: [www.wirtschaft.nrw](http://www.wirtschaft.nrw)  
E-Mail: [broeschueren@mwida.nrw.de](mailto:broeschueren@mwida.nrw.de)

**Redaktion:**  
Referat Mobilität der Zukunft, Elektromobilität,  
Emissionstheie Innenstadt und klimagerechte  
Kraftstoffe

**Vertrieb:**  
Gemeinnützige Werkstätten Neuss GmbH  
Betriebsstätte Am Henselgraben  
Mediengestaltung und Druck:  
Am Henselgraben 3  
41470 Neuss  
Fax: +49 (0) 2131/9234-609  
E-Mail: [mwiedell@gn-neuss.de](mailto:mwiedell@gn-neuss.de)

### Bestellnummer E-110

**Klimaneutraler Druck:**  
Jva Druck + Medien | Möhlendyck-50 |  
47608 Geldern  
Gedruckt auf Papier aus ökologisch,  
ökonomisch und sozial nachhaltiger  
Waldbewirtschaftung

### Bildnachweise:

Titel: © Fotolia.com/estations  
Innenbild: © EnergieAgentur.NRW,  
iStockphoto.com/simonekrl/jinaki

### Stand:

Oktober 2017

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Für Hauseigentümer/innen und Betriebe  
Jetzt bis zu 50 Prozent Förderung  
für eine Elektro-Ladestation sichern!**

[www.wirtschaft.nrw](http://www.wirtschaft.nrw)

**Haben Sie schon über den Kauf eines  
privaten Elektroautos nachgedacht  
oder wollen Sie Ihre Betriebsflotte auf  
„Elektro“ umstellen?**

**Dann schaffen Sie sich bereits jetzt  
eine eigene Lademöglichkeit für  
zu Hause oder Ihren Betriebshof an –  
das Land NRW unterstützt Sie dabei.**

Seit Oktober 2017 fördert die Landesregierung Nordrhein-  
Westfalen Ladesäulen mit einer Ladeleistung von min-  
destens elf Kilowatt (kW) und maximal 22 kW mit bis zur  
Hälfte der Kosten.

**Wichtig:** Zunächst muss die Maßnahme bewilligt  
sein, erst dann kann die Installation des Ladepunktes  
beauftragt werden.



## WARUM EIN ELEKTROAUTO ODER EINE ELEKTROFLOTTE?

- **Effizienter Antrieb und sparsam im Verbrauch:**  
Elektrofahrzeuge sind im Verbrauch deutlich günstiger – sie benötigen pro 100 Kilometer rund zehn bis 20 Kilowattstunden Strom. Dies entspricht etwa zwei Liter Treibstoff.
- **Großer Fahrspaß:** Starke Beschleunigung und kein Motorgeräusch.
- **Weniger Wartungs- und Reparaturarbeiten:**  
Da Elektromotoren weniger bewegliche Teile haben, die verschleifen können, fallen erheblich weniger Reparaturen an.
- **Saubere Luft und weniger Lärm:** Starke Reduzierung der Schadstoff- und Lärmemissionen in der Stadt – mögliche Fahrverbote in Innenstädten aufgrund zu hoher Emissionswerte sind für Sie kein Thema mehr.
- **Klimaschutz:** Optimal ist der Betrieb des Elektrofahrzeugs mit Strom aus erneuerbaren Energien.

## WARUM EIN EIGENER LADEPUNKT?

- **Verkürzte Ladedauer:** Das Aufladen der Batterie dauert an einer herkömmlichen Steckdose schon mal die ganze Nacht. Mit speziellen Ladepunkten verkürzt sich die Ladezeit auf nur noch ein bis zwei Stunden.
- **Größtmögliche Flexibilität:** Fahrten zu einer öffentlichen Ladesäule und Wartezeiten vor Ort entfallen. Batterie laden geht künftig zu jeder Zeit „ganz nebenbei“.
- **Gut für's Image:** Betriebe zeigen durch eine Elektroflotte und eine gut sichtbare Ladestation ihr Engagement als umweltfreundliches Unternehmen.



## WAS WIRD GEFÖRDERT?

- **Ladepunkte für Stellplatz, Garage oder Betriebshof**  
mit 50 Prozent der Ausgaben bis maximal 1.000 Euro Förderobergrenze pro Ladepunkt\*
- **Öffentlich zugängliche Ladepunkte** (Start 01.11.2017)  
mit 50 Prozent der Ausgaben bis max. 5.000 Euro Förderobergrenze pro Ladepunkt\*
- **Zuwendungsfähige Ausgaben sind:**
  - Ladesäule, angeschlossenes Kabel, Leistungselektronik
  - Kennzeichnung, Parkplatzmarkierung, Parkplatzsensoren, Anfahrerschutz, Beleuchtung
  - Tiefbau, Fundament
  - Montage und Inbetriebnahme
  - Netzanschluss
  - Ertychtigung eines bestehenden Hausanschlusses

\* Antragsvoraussetzung ist der Bezug von zertifiziertem Grünstrom oder eigenproduziertem regenerativem Strom. Ausnahme: Bis 31.03.2018 sind noch alle Stromtarife zugelassen, in diesem Fall vermindert sich die Förderung auf 30 Prozent.

### 3. Immobilien- und Handwerkertag bei der Zülpicher Michaelskirmes

Initiiert durch die Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte aktiv e.V. und organisiert durch die Leichlinger Werbe- und Eventagentur Ischerland, fand am Sonntag den 01.10.2017 der 3. Zülpicher Immobilien- und Handwerkertag im Festzelt auf dem Markt statt. Zahlreiche Besucher informierten sich hier an verschiedenen Ständen über Baugebiete, Immobilien und Neubauten im Stadtgebiet. Auch die Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich bewarb hier ihr Angebot an Grundstücken. Damit Kindern dabei die Zeit nicht zu lang wurde, war am städtischen Stand ein Baukran-Geschicklichkeitsspiel aufgebaut, bei dem die kleinen Gäste ihre Fertigkeiten als Baumeister erproben konnten.

Das Angebot der Aussteller umfasste Immobilienmakler, Bauträger und unabhängige Finanzdienstleister. Besucher wurden im Zelt umfassend über vorhandene Baugebiete, passende Objekte und deren Finanzierung informiert. Zudem gab es Angebote auf Energiesparhäuser und Heizsysteme, zur Dachgestaltung und Photovoltaik. Auch zu Förderprogrammen und Finanzierung wurde beraten.

Darüber hinaus luden die Geschäfte der Innenstadt am verkaufsoffenen Kirmes-Sonntag zu gemütlichem Bummeln mit der Familie ein.



## Bücherei

### Was passiert, wenn man zu tief ins Schnapsglas guckt...?

Bücherei-Lesung mit Ralf Kramp

Seinen Namen verbindet man mit dem Genre Eifelkrimi. Aber Ralf Kramp ist nicht nur im Krimibereich zu Hause – er schreibt (und illustriert auch selbst) Kinderbücher.

Bereits im vergangenen Jahr war der Autor von Dr. Annegret Walgenbach, Leiterin der Stadtbücherei, eingeladen worden, Zülpicher Schülerinnen und Schülern aus seinem Kinderbuch „Der doppelte Professor“ vorzulesen und mit den Kids anschließend über Beruf und Berufung eines Schriftstellers zu diskutieren. Anlässlich dieses Besuches entstand die Idee, Herrn Kramp zu bitten, auch einmal für Zülpichs Vorschüler eine Lesung mit Bilderbuchkino zu konzipieren. Dabei fiel die Wahl des vorzulesenden Buches auf den „blauen Knut“, eine schaurig schöne Gespenstergeschichte. Nun, Ende Oktober und damit kurz vor Halloween, war es so weit.

Sechs der zwölf mit der Stadtbücherei kooperierenden Kindertagesstätten waren mit ihren Vorschülern zu Gast in der Martinskirche, in der die Lesung stattfand. Gesponsert hatte die diesjährige Veranstaltung wieder die Volksbank Euskirchen eG, deren Vertreterin, Frau Saskia Franzen, selbstverständlich unter den Zuhörern war.

„Ein tolles Buch mit klasse Illustrationen und eine sehr kindgerechte, schöne Veranstaltung“, meinte sie dann auch am Ende der Lesung und nahm die Gelegenheit wahr, ihr Buchexemplar vom Autor signieren zu lassen.



Frau Franzen von der Volksbank Euskirchen eG freut sich über die persönliche Widmung von Ralf Kramp.

Da sich bereits im Vorfeld gezeigt hatte, dass alle mit der Stadtbücherei kooperierenden Kitas gerne an dieser Veranstaltung teilgenommen hätten, ist mit Herrn Kramp abgemacht, im kommenden Jahr für die anderen sechs Kindergärten die gleiche Lesung durchzuführen.



*Interessiert lauschen die jungen Zuhörer den Abenteuer des blauen Knut*

„Ich hoffe allerdings, dass wir dann im Oktober passenderes Wetter haben, denn es ist schon schwer, sich bei strahlendem Sonnenschein und über 20 Grad in ein dunkles Grusel-schloss und seine geheimnisvollen Bewohner hinein zu versetzen. Aber dank der Stimmenimitation von Ralf Kramp für die einzelnen Figuren ist es ihm sehr gut gelungen, den Spannungsbogen von Anfang an bis zum „guten Ende“ der Geschichte aufrecht zu erhalten“, so Walgenbach.

## Schulen

Tag der offenen Tür am Franken-Gymnasium Zülpich Samstag, 18. November 2017, ab 9.00 Uhr

Wir laden alle interessierten Viertklässler und ihre Eltern wie auch alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die in der Oberstufe des Franken-Gymnasiums einsteigen möchten, herzlichst zu unserem Tag der offenen Tür ein.

An diesem Tag können Sie die Schulform Gymnasium und speziell das Franken-Gymnasium Zülpich mit seinen vielfältigen Angeboten kennen lernen.

Ihre Kinder gewinnen in verschiedenen Unterrichtsfächern einen ersten Einblick in das Schulleben am Franken-Gymnasium Zülpich und haben in verschiedenen Formen von Schnupperunterricht die Möglichkeit, selbst schon einmal aktiv am Unterrichtsgeschehen teilzunehmen.

Darüber hinaus erhalten Sie zahlreiche Informationen über das gemeinsame Lernen und das Miteinander als Schulfamilie am Franken-Gymnasium. Es bestehen auch viele Gelegenheiten zu individuellen Beratungsgesprächen.

Präsentationen aus unterschiedlichen Fächern und vielen Projekten werden geboten und engagierte Fragy-Lehrerinnen und Lehrer führen Sie gerne durch unser Gebäude.

Für die Bewirtung ist gesorgt, und die jüngeren Geschwister können gerne betreut werden.

Wir freuen uns sehr auf den gemeinsamen Vormittag.

Für Rückfragen stehen wir gerne telefonisch (02252-94430), per Mail ([service@fragy.de](mailto:service@fragy.de)) oder persönlich zur Verfügung.

### Das FraGy sucht neue SmiLes

SmiLe steht für das Sprachpatenprojekt „Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg“. Knapp 30 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen Q1 und der Q2 haben im letzten Schuljahr eine Sprachpatenschaft für ein neu zugewandertes Kind im Franken-Gymnasium oder in den umliegenden Schulen und Kindertagesstätten übernommen.

Das Projekt „SmiLe“ wurde diesen Sommer mit dem Jugendpreis 2017 für karitatives und soziales Engagement durch die Lions Clubs Bergheim, Brühl, Euskirchen-Nordeifel und -Veybach, Kerpen und Voreifel ausgezeichnet. Einige unserer Schülerinnen und Schüler nahmen an der festlichen Veranstaltung teil.

Damit für „Nachwuchs“ gesorgt ist, bieten wir nicht nur unseren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe EF, sondern auch allen anderen Interessierten an, die Sprachpatenausbildung zu absolvieren.

Vier Einführungsveranstaltungen können hierzu im Sitzungssaal des Kreishauses Euskirchen besucht werden. Diese finden donnerstags, am 09.11., 16.11., 23.11. und 30.11.2017 jeweils von 14:00-18:00 Uhr statt.

Die Projektleitung liegt beim Kommunalen Bildungs- und Integrationszentrum des Kreis Euskirchen (KoBIZ). Begleitet und unterstützt von Jutta Bernardy und Ahmad Almohamad vom KoBIZ werden sich die Schülerinnen und Schüler über Vorurteilsbewusstsein, über ihre eigenen Haltungen gegenüber anderen Menschen, über die Bedeutung von Mehrsprachigkeit für die eigene Persönlich-



keit, über Flucht, Trauer und Trauma, über die Stolpersteine der deutschen Sprache, über handlungsbegleitendes Sprechen und Spielen und über die Bedeutung von Büchern und das richtige Vorlesen austauschen. Damit sind sie gut gerüstet für ihre ehrenamtliche SmiLe-Tätigkeit.



Nach der Sprachpatenausbildung werden die ausgebildeten „SmiLies“ ihr Patenkind kennenlernen und dann einmal in der Woche in einer Freistunde mit diesem Kind spielen, erzählen, malen, basteln und vieles mehr. Diese Stunde ist keine Deutschnachhilfestunde, sondern steht ganz im Zeichen von Wohlfühlen und Entspannen. Und wie nebenbei lernt das Kind gerade in dieser Stunde spielerisch und ohne den üblichen Schulstress ganz viel Deutsch!

Im SmiLe-Sprachpatenschaftsprojekt sind momentan im gesamten Kreis über 200 Menschen ehrenamtlich tätig. Die Altersspanne reicht von 15 bis weit über 80 Jahre. Wer kein Schüler unserer Schule ist, aber Interesse an einer solchen Ausbildung hat, kann sich gerne bei Jutta Bernardy melden: jutta.bernardy@kreis-euskirchen.de; 02251/15697

Wer gerne ein SmiLe-Pate für eine/einen unserer internationalen Schülerinnen oder Schüler sein möchte, meldet sich bitte bei Frau Hülshorst: ht@fragy.de

#### Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

„Wer die Vergangenheit vergisst, ist dazu verdammt, sie zu wiederholen“ – George Santayana

Das war der Grundsatz der Gedenkstättenfahrt des Franken-Gymnasiums Zülpich und auch eine der Lehren, die aus dieser Studienreise gezogen werden konnte. Zugleich war es rückblickend ein Motiv für die 24 Schüler/innen, in Begleitung von Frau Zingsheim und Herrn Lentfer sowie von drei Referenten der Stätte der Begegnung – Institut für Bildung und Kommunikation in Vlotho, an der Fahrt teilzunehmen. Mehrere Samstagvormittage dienten der intensiven Vorbereitungen auf die Fahrt, welche vom 03.09.17 bis zum 08.09.17 stattfand.

Untergebracht wurde die Gruppe im Zentrum für Dialog und Gebet in der Stadt Oswiecim, wie die polnische Stadt heißt, die in Deutschland Auschwitz genannt wird. Vor Ort hatten die Teilnehmer/innen die Gelegenheit, das jüdische Museum und die Synagoge zu besuchen und an einem Workshop teilzunehmen, der sich mit der jüdischen Bevölkerung in Oswiecim beschäftigte, bevor in den folgenden Tagen Führungen durch das Stammlager (Auschwitz I) und das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Auschwitz II) stattfanden. Erweitert wurde die Auseinandersetzung mit den Gräueltaten der NS-Zeit durch mehrere Workshops zu den Themen „Klerus in Auschwitz“, „Kunst in Auschwitz“, „Sinti und Roma in Auschwitz“ und „Kinder in der Gewalt von Josef Mengele in Auschwitz“ sowie durch die Möglichkeit, an einer Schreibwerkstatt teilzunehmen. Um das Erlebte und Erfahrene besser verarbeiten zu können, fanden jeden Abend Reflexionen in Kleingruppen statt, die einen Austausch von Gedanken und Gefühlen ermöglichten.



Den letzten Tag der Reise verbrachte die Gruppe in Krakau. Dort bildete das Gespräch mit der Zeitzeugin Lidia Maksymowicz im jüdischen Museum einen besonderen Programmpunkt. Hierbei erhielten die Mitreisenden tiefe Einblicke in ihre Erinnerungen an ihre Erlebnisse in Auschwitz als Kleinkind. Im Anschluss bot sich die Gelegenheit neben der Erkundung der mittelalterlichen Stadt und einer Führung durch das Museum der ehemaligen Schindler-Fabrik, die Ausstellung „face to face“ zu besuchen, bei welcher Kunstwerke aus

Auschwitz ausgestellt wurden. Am Abend besuchte die Gruppe ein jüdisches Restaurant im ehemaligen jüdischen Viertel, wo sie ihre Studienfahrt im gemütlichen Rahmen bei Livemusik und koscherem Essen ausklingen ließ.

Die Fahrt bedeutet für die Studienreisenden eine besondere Erfahrung in ihrem Leben. Ermöglicht wurde diese durch folgende Förderer, denen die Gruppe herzlich dankt: der Marga und Walter Boll-Stiftung, der Kreissparkasse Euskirchen, der Stiftung Erinnern Ermöglichen und der Bethe Stiftung. Dank dieser Unterstützungen sind solche eindrucksvollen Reisen möglich, damit auch weiterhin an die Vergangenheit erinnert, aus ihr gelernt wird und sie sich nicht wiederholt.

## KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH SCHNITTE

### Einladung zum Tag der offenen Tür

in der Karl-von-Lutzenberger-Realschule in Zülpich

Am Samstag, dem 25. November 2017, führen wir unseren diesjährigen Tag der offenen Tür durch. Hierzu laden wir die Schülerinnen und Schüler der 4. Schuljahre aus Zülpich, der Gemeinden Vettweiß und Nörvenich sowie der übrigen angrenzenden Städte und Gemeinden mit ihren Eltern in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr herzlich in unsere Schule ein.

Nach einer kurzen Information über die Schulform Realschule und das Schulprofil unserer Schule besteht für die Grundschüler und ihre Eltern die Möglichkeit, selber aktiv am Unterricht teilzunehmen. Zur Auswahl stehen dabei alle Fächer.

In der Pause und im Anschluss an den Unterricht ist Gelegenheit zum Gespräch mit allen Lehrern sowie Schülern und Eltern unserer Schule.

Für Kleinkinder besteht während des gesamten Morgens die Möglichkeit der Betreuung.

Wir freuen uns auf euren und Ihren Besuch.

K. Keyser	H. Stanitzek	L. Neitzke und S. Reibold
Schulleiter	Vorsitzende Schulpflegschaft	Schülersprecher



### WP Theatergruppe Triumphiert mit „To be A Star!“

Es ist der Traum fast aller Jugendlichen: eine Casting Show im Fernsehen zu gewinnen und danach die glitzernde Karriere im Showbusiness zu erleben. Aber die Wahlpflicht Theatergruppe der Hauptschule Zülpich zeigt uns eine andere, düsterere Seite dieser Geschichte. Als Lilly, schüchtern und sensibel, ihr Glück bei „To Be A Star“ versucht, führt es zu einer Tragödie.

Am Montag, dem 16.10.2017 hat die WP Gruppe Theater mit Schülern und Schülerinnen aus den Jahrgängen 7-9 ihre Produktion in drei Aufführungen vor unterschiedlichem Publikum gespielt. Dieser Schauspiel-Marathon wurde jeweils mit stürmischem Applaus belohnt.

Es begann mit einer Vorstellung am Vormittag vor den 4. Klassen der Chlodwigschule. Die jungen Zuschauer konnten die Thematik schon gut verstehen und sie lauschten interessiert den Dialogen der Schauspieler. Besonders beeindruckt waren sie von der letzten Szene, die das traurige Ende der berühmten Künstlerin darstellte.

Die zweite Vorstellung gegen Mittag erfolgte vor den 5. Jahrgängen der Realschule und des Gymnasiums. Insgesamt kamen etwa 180 für die Schauspieler fremde Zuschauer der benachbarten Schulen. Vor einem so großen Publikum zu spielen, bedeutete hohe Anstrengung. Auch hier war die Betroffenheit am Ende des Stückes deutlich spürbar. In der anschließenden Reflexionsrunde mit den Lehrerkollegen Herrn Tom Kommer und Herrn Mark Britton diskutierten die Schüler über die Thematik. Sie äußerten sich positiv und stellten die besonderen Leistungen einiger Schauspieler in den Vordergrund. Die begleitenden Lehrer der Realschule und des Gymnasiums lobten ebenfalls die Vorstellung und freuten sich über die Einladung. Sie fanden es gut, mit kurzem Weg eine Theatervorführung zu sehen.

In der dritten „after-school“-Vorstellung für die Eltern und die Lehrkräfte der Hauptschule gaben die Schülerinnen und Schüler der Theatergruppe ebenfalls ihr bestes.

Die Produktion, unter der Regie von Tom Kommer und dem neuen Englisch Lehrer Herr Britton, wurde von der Gruppe selbst geschrieben und inszeniert. In mühevoller Kleinarbeit war die Aufführung in den letzten Monaten entstanden. Frau Ursula Pielen, die Rektorin der Hauptschule, bedankte sich bei den Schauspielern und Lehrern für ihre gute Performance mit einem Ausgleichstag.

Eine sagte nach diesem anstrengenden Tag, „wir sind sehr zufrieden, aber auch sehr, sehr müde!“

Die WP Theatergruppe möchte sich beim Hausmeister Herrn Peter Reuland für den Auf- und Abbau der Bühne und die Unterstützung bedanken.

Die nächste Produktion der WP Theatergruppe ist für den Frühling 2018 geplant.



### Tag der offenen Tür an der KGS Sinzenich

Am Samstag, den 7. Oktober, öffnete die KGS Sinzenich ihre Türen für künftige Erstklässler des Schuljahres 2018/2019 und deren Eltern. Rund 20 Familien kamen an diesem Vormittag zu Besuch, um sich auf der Suche nach einer geeigneten Grundschule über den Unterricht zu informieren oder Ihrem Kind ein erstes Schnuppern in den Schulalltag zu ermöglichen.

Der Schulvormittag war so organisiert, dass die neuen Erstklässler jederzeit in das Unterrichtsgeschehen einsteigen und an Vielem sogar schon erfolgreich teilnehmen konnten. Im Anfangsunterricht bei Frau Petry lernten die Kinder aus dem 1. Schuljahr an Stationen in den Fächern Deutsch und Mathematik. Das differenzierte Angebot ermöglichte es auch den Besucherkindern, einige Angebote selbstständig zu erproben. Im Musikunterricht bei Frau Pfenningberg konnten die künftigen Schulkinder gemeinsam mit der Klasse 2a tanzen, singen, mit Orff-Instrumenten musizieren oder Herbstgeräusche verklängen. Die Klasse 2b gestaltete bei Frau Jansen passend zum aktuellen Sachunterrichtsthema zwei große Gemeinschaftsbilder zum Thema „Bauernhof“, das die Besucherkinder mit ihren kleinen Werken bereicherten. Im Sachunterricht bei Frau Jung hatten die künftigen Erstklässler die Möglichkeit, gemeinsam mit dem 3. Schuljahr Experimente zum Thema „Luft“ durchzuführen, um so z.B. an der Ballon-Seilbahn herauszufinden, dass Luft antreibt. Die Viertklässler arbeiteten im Englischunterricht bei Frau Erlinghagen an Stationen zum Thema „food and drink, und auch hier konnten die künftigen Schulkinder beim „shopping“ oder Sortieren der richtigen Lebensmittel auf Teller schon fleißig mithelfen. Frau Schlesinger hatte mit Kindern aus den Klassen 1, 3 und 4 verschiedene Stationen des Bewegungsparcours aufgebaut, der an der KGS Sinzenich wöchentlich im Sportunterricht für alle Schuljahre stattfindet. An dieser abwechslungsreichen Bewegungslandschaft konnten auch unsere Besucherkinder ihr körperliches Geschick und ihre Ausdauer erproben. Über das Angebot der Schülerbücherei und die Arbeit an den unterschiedlichen Lernprogrammen im gut ausgestatteten Computerraum gaben Kinder aus dem 4. Schuljahr Auskunft, während Kinder aus dem 3. Schuljahr die Gäste in Kleingruppen durch das Schulgebäude und in die verschiedenen Klassen führten. Im Verwaltungstrakt hatten die Eltern schließlich die Möglichkeit, Einblick in das Betreuungsangebot bis 16 Uhr an unserer Schule zu nehmen, den Förderverein kennen zu lernen oder sich im Büro über die Anmeldemodalitäten zu informieren. Abschließend beantwortete die Schulleiterin Frau Gerick bei einer Kostprobe unseres allwöchentlich stattfindenden „gesunden Frühstücks“ Elternfragen, gab Auskunft zu organisatorischen Belangen und informierte über Besonderheiten der Schule.

Das Kollegium der KGS Sinzenich und die Schulkinder freuten sich sehr über den gelungenen Vormittag und die vielen interessierten Besucher und hoffen, dass den Gästen der Tag der offenen Tür ebenso gut gefallen hat wie ihnen.

### Abwechslungsreiches Betreuungsangebot an der KGS Sinzenich

Nach dem Unterricht (ab 11 Uhr) bietet der Förderverein der KGS Sinzenich an der Grundschule ein breites Betreuungsangebot für Eltern und deren Grundschulkindern an. Seit diesem Schuljahr wurde die Betreuungszeit auf 16 Uhr ausgeweitet und wird bereits von sehr vielen Eltern und Kindern gerne angenommen. Es gibt zwei Vertragsmöglichkeiten: „acht bis eins“ (8 bis 13 Uhr) und „13plus“ (8 bis 16 Uhr).

Der Alltag im Betreuungsangebot wird durch eine breit gefächerte Auswahl an Beschäftigungsmöglichkeiten gestaltet, um auch den verschiedensten Bedürfnisse der Kinder gerecht zu werden. Nach dem Unterrichtsvormittag gibt es für die Kinder die Möglichkeit nach Bewegung (Spielen im Freien, Spaziergänge etc.) oder aber sofort die Hausaufgaben zu erledigen. Ebenso im Vormittagsbereich zwischen 11.00 und 12.45 Uhr konnten folgende Kurse für die Kinder eingerichtet werden: Spiele-AG, Koch- und Back-AG, Bastel-AG und eine Hunde-AG.

Um 13.00 Uhr gibt es für alle Betreuungskinder (13plus) ein warmes Mittagessen, das die Kinder in geselliger Runde in den beiden Betreuungsräumen zu sich nehmen.

Für den Nachmittagsbereich zwischen 13.45 und 16.00 Uhr wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten sowie weitere Kurse, an denen die Kinder teilnehmen können. Dazu gehört eine Musik-Trommel-AG, eine Handarbeits-AG, eine Experimente-AG, ein Yoga-Kurs für Kinder und eine HipHop-AG, wo man sich noch mal richtig austoben kann.



Der Förderverein der KGS Sinzenich freut sich über so viele gute Rückmeldungen!

Dieses breit gefächerte und flexible Betreuungsangebot wird von ungefähr 70% der Eltern der Schule gerne angenommen. Besonders angenehm finden die Eltern die „flexiblen“ Abholzeiten, sodass sie ihr Kind auf dem Heimweg von der Arbeit einsammeln können. Eine Betreuung an bestimmten einzelnen Tagen ist ebenfalls möglich.

Die Betreuungskinder sind von diesem Angebot begeistert, denn so können sie am Nachmittag auch an vielen interessanten Projekten (Hobbys) teilnehmen, was ihnen aufgrund der Berufstätigkeit ihrer Eltern ansonsten nicht möglich ist.

## Kindergärten



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



## Kita „Blayer Straße“ in Zülpich ist jetzt eine „Sprach-Kita“

Die Kita „Blayer Straße“ in Zülpich nimmt seit April 2017 am Bundesprogramm „Sprach-Kita: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ des Bundesfamilienministeriums teil und wird dabei durch eine zusätzliche Fachkraft mit Expertise im Bereich sprachliche Bildung unterstützt.

Sprachkompetenzen eröffnen allen Kindern gleiche Bildungschancen von Anfang an. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sprachliche Bildung besonders wirksam ist, wenn sie früh beginnt. Weitere Schwerpunkte des Bundesprogramms sind inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien.

„Wir arbeiten in der Kita „Blayer Straße“ schon seit 20 Jahren inklusiv; die Vielfalt der Familien wächst und wir möchten passgenaue und niedrigschwellige Angebote durchführen.“

Das Bundesprogramm, d.h. zusätzliche Mittel, d.h. gebündeltes Fachwissen, Zeit und die Verwirklichung von Projektideen – z. B. das Rucksackprogramm – erhöhen die Qualität unserer Arbeit mit den Eltern für die Kinder.“ (Renate Bannier, Kita Leiterin).

Mein Name ist Diana Mennan ich bin hier in der Kita „Blayer Straße“ mit 19,5 Stunden als zusätzliche Fachkraft im Bereich sprachliche Bildung angestellt. Ich bin seit 2007 staatlich anerkannte Erzieherin und arbeite seitdem im Kitabereich. 2015 habe ich an der Zusatzqualifikation „Alltagsintegrierte Sprachförderung nach der Language Route & Ich bin Max“ teilgenommen.

Frau Mennan begleitet und unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der Kita bei der Weiterentwicklung alltagsintegrierter sprachlicher Bildung. Sie ermutigt die pädagogischen Fachkräfte ihr Handeln mit Sprache zu begleiten: Sie nutzen Gesprächsanlässe im Kita-Alltag wie zum Beispiel beim An- und Ausziehen in der Garderobe und erweitern im feinfühligem Dialog mit dessen Wortschatz und Sprachfähigkeit.

„Ich freue mich darauf, das Kita-Team die nächsten vier Jahre fachlich zu begleiten und sie in den Bereichen sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik und Zusammenarbeit mit den Eltern zu unterstützen. Und bedanke mich herzlich, dass sie mich in meiner Rolle als zusätzliche Fachkraft so toll aufgenommen haben.“ (Diana Mennan zusätzliche Fachkraft für sprachliche Bildung Kita „Blayer Straße“).

Eine zusätzliche Fachberatung unterstützt kontinuierlich und prozessbegleitend die Qualitätsentwicklung der „Sprach-Kitas“.

Auch Bürgermeister Ulf Hürtgen begrüßte ausdrücklich das 4-jährige Förderprogramm des Bundes, da es für die Kita, im Gegensatz zu kurzfristigen Förderprogrammen für die Kita und Eltern eine gewisse Planungssicherheit gewährleiste.

Die Fördergelder werden zu 100 % vom Bund übernommen, jedoch nicht die Materialkosten. Hier ist die Kita auf Spenden angewiesen. Von diesen werden beispielsweise Bücher in Landessprache und in Deutsch angeschafft. Bürgermeister Hürtgen bot bei Bedarf Hilfe im Rahmen der Möglichkeiten an.

Mit dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ stärkt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend alltagsintegrierte sprachliche Bildung, inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien in den Kitas. Von Januar 2016 bis Dezember 2019 stellt der Bund insgesamt 400 Millionen Euro zur Verfügung. Damit können 4.000 zusätzliche halbe Fachkraftstellen in den Kitas und in der Fachberatung geschaffen werden.



V. l. n. r.: Frau Jurga, Frau Mennan, Bürgermeister Hürtgen und Frau Bannier. Weiter Informationen zum Bundesprogramm „Sprach-Kitas“ finden sie auch auf der Webseite [www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas](http://www.fruehe-chancen.de/sprach-kitas)  
Anspruchspartner: Kindertagesstätte „Blayer Straße“  
Frau Bannier (Leitung), Frau Mennan (zusätzliche Fachkraft für sprachliche Bildung), Kettenweg 27 in 53909 Zülpich, Tel.: 02252/7844

## ELTERNSEMINAR

### MEHRSPRACHIGE ERZIEHUNG

INFORMATION – BERATUNG – AUSTAUSCH

RUND UM DAS THEMA MEHRSPRACHIGE ERZIEHUNG

Welche Sprache spreche ich mit meinem Kind?  
Wie kann Mehrsprachigkeit in meinem Familienalltag funktionieren?  
Welche Erfahrungen mache ich mit der mehrsprachigen Erziehung?  
Warum ist Vorlesen in der Muttersprache so wichtig?

Wann: 16.11.2017, 14:00 – 15:30 Uhr

Wo: Mehrzweckraum, Familienzentrum Kita „Blayer Straße“  
Kettenweg 27, 53909 Zülpich, Telefon: 02252/7844

Um Anmeldung wird gebeten

Referentin

Natascha Fröhlich ist Islamwissenschaftlerin, Familienberaterin, interkulturelle Trainerin und Mitarbeiterin des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften im AMIF-Projekt „Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“

## „Vielfalt Verbindet“

... unter diesem Motto stand die Interkulturelle Woche vom 25.09.2017- 29.09.2017 im Familienzentrum Kita „Blayer Straße“

Das Spielehaus der Einrichtung wurde in eine Interkulturelle Ecke verwandelt, in der es kleine Aktionen für die Eltern in der Bring- und Abholphase gab.

Gestartet sind wir in die Woche mit Leckereien aus aller Welt, von Baklava aus der Türkei bis hin zu Trubochki aus Russland. Auf ein großes Plakat konnten die Eltern „Guten Morgen“ und „Auf Wiedersehen“ in ihrer Muttersprache schreiben und gemeinsam mit ihren Kindern auf einem Globus mit Flaggen kennzeichnen aus welchen Länder sie oder ihre Großeltern kommen.



Außerdem gab es eine Bücherausstellung mit mehrsprachigen Büchern die, die ganze Woche, in der Interkulturellen Ecke angeschaut und gelesen werden konnten. Während der Woche gab es für die Kinder die Möglichkeit sich selber in ihren verschiedenen Hautfarben zu malen und Flaggen und Wahrzeichen aus den unterschiedlichsten Ländern zu gestalten.



Zum Abschluss gab es am Freitag einen Interkulturellen Vorlesevormittag bei denen verschiedene Mütter aus Arabischen, Französischen und Türkischen Bilderbüchern vorgelesen haben.

Die Kinder waren begeistert und fasziniert!

Neues Kursangebot für 5- und 6-Jährige „Bewegung erleben“



Erlebnisse und Erfahrungen machen Entwicklung möglich.

Im Kurs „Bewegung erleben“

Kursleitung: Christina von St. Vith (Logopädin und Tanzpädagogin i. A.)

Zielgruppe: Kinder im Alter von 5-6 Jahren

Zeitpunkt: Immer montags von 13:30 bis 14:30 Uhr ab dem 13.11.2017

Kosten: Finanzielle Unterstützung durch das Familienzentrum

Ort: Familienzentrum KiTa „Blayer Straße“, Kettenweg 27, 53909 Zülpich

Anmeldung und Information: 02252/7844

stoßen Kinder durch eigene Vorstellungskraft auf neue Bewegungsqualitäten, die sie im Anschluss an die Kurse mit in ihren Alltag nehmen werden.

Erlebnisreisen, Parcours, rhythmische Übungen, Spannungselemente, sowie der Einsatz von Musik laden dazu ein, Bewegungsaufgaben mit Neugier zu lösen und dadurch eine bessere Körperwahrnehmung zu entwickeln.

## Erntedankfest des Kirchengemeindevorstands Zülpich auf dem Rochushof.

Erntedank zu feiern, bedeutet für die Christen, Gott danke zu sagen für die Erträge der Ernte. Zudem bedeutet Erntedank aber auch das wir untereinander teilen, damit jeder satt wird und aus den Erträgen der Ernte profitiert, zum anderen aber auch das Teilen von Freude, guter Laune und Liebe unter den Menschen dieser Welt.



Besonders die Kinder kamen an diesem Tag nicht zu kurz. Vertreten durch drei oder vier Erzieherinnen jeder Kindertagesstätte, hatte jede Kindertagesstätte

mehrere Aktionen für die Kinder vorbereitet. Es gab Bastelaktionen bei denen die Kinder passend zu Erntedank einen Maiskolben basteln konnten oder einen angebissenen Apfel. Zum anderen war auch eine Bastelaktion vertreten, bei der die Kinder einen Bumerang basteln konnten. Außerdem konnten sich die Kinder schminken lassen, z. B. als Löwe oder Marienkäfer, oder sich ein Glitzertattoo machen lassen. Eine andere Kindertagesstätte hatte etwas zum Thema Bewegung für die Kinder mitgebracht und ließ das Schwungtuch ordentlich schwingen. Eine Kindertagesstätte hatte eine Aktion zu ihrer Zertifizierung „Haus der kleinen Forscher“ mitgebracht. Dabei mussten die Kinder am „Heißen Draht“ eine ruhige Hand beweisen, damit die Klingel, welche bei Berührung ertönt, nicht ausgelöst wird.

Kath. Kita St. Peter

## Die Kinder des Familienzentrum „St. Agnes“

in Linzenich- Lörenich hatten am 07.10.2017 zum Vater-Kind-Tag eingeladen. Viele Väter/Großväter sind dieser Einladung gefolgt. Bei kühlem Herbstwetter traf man sich in dem Familienzentrum um einen „Flitzbogen“ zu bauen.



Hier konnten sich alle, die an dieser Aktion teilgenommen haben mit Haselnussästen, Schnitzmessern und Sägen ausstatten. Im Anschluss an die Begrüßung wurde der Leiterin der Einrichtung wurde der Ablauf des Tages durch Julius Esser erklärt. Besonders wurde auf den sicheren Umgang mit Schnitzmessern hingewiesen. Danach setzten sich die Vater-Kind Duos an ihre Werkbänke, an denen dann Schritt für Schritt ein „Flitzbogen“ und ein Pfeil gebaut wurden. Die Kinder beobachteten gespannt, dass durch verschiedene Schnitztechniken an einem Haselnussast verschiedene Farben sichtbar werden.

Nach getaner Arbeit haben sich alle auf der Wiese im Kindergarten getroffen um die gebauten „Flitzbögen“ ausprobieren zu können.

Als die Kräfte nachließen, wurde sich an einem leckeren Buffet gestärkt, was von den Müttern im Vorfeld vorbereitet wurde.

Ein besonderer Dank geht an Julius Esser und das St. Agnes Erzieher Team, die diesen Tag für Kinder und Väter zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

Berichtet von einem Vater aus der Kita St. Agnes

## Rund um den Apfel..

...so lautete das Motto im Kath. Familienzentrum Niederelvenich in den Wochen.

Zum Abschluss fand am Samstag, den 7.10.2017 ein Apfelfest im Kindergarten statt.

Dabei gab es für die Kinder verschiedene Angebote, wie Kinderschminken, Äpfel basteln und malen, Äpfel fischen, Apfelringe schnappen, Tattoos kleben, ein Riesen-Apfelmemory und ein Geschmacks-Kim, wobei die Kinder verschiedene Obstsorten am Geschmack erkennen konnten.



Außerdem brachten die Eltern und Großeltern verschiedene Apfelköstlichkeiten (Apfelkuchen, Apfelmuffins, Apfelgelee, Salate...) mit.

Dazu gab es selbstgepressten Apfelsaft, der während des Festes mit einer speziellen Saftpresse frisch gepresst wurde. Eltern und Kinder haben im Vorfeld fleißig Äpfel gesammelt und auch EDEKA – Helfen unterstützte uns mit einer großzügigen Apfelspende.

Zum Andenken an unser Fest wurde auf dem Spielplatz ein neuer Apfelbaum gepflanzt und die Vorschulkinder beendeten diesen schönen Tag mit einer Apfel-Zaubershow.

**KITA RAPPENZAPPEL**

# WEIHNACHTSBASAR

**WANN: 02.12.2017, 14<sup>30</sup>-18<sup>30</sup> Uhr**

Wir laden Sie herzlich zu unserem diesjährigem Weihnachtsbasar ein. Schlendern Sie gemütlich über den Basar, probieren Köstlichkeiten aus der Weihnachtsbäckerei und lassen sich von den Ausstellungen (unter anderem handwerkliche Werke der Kinder) verzaubern.

Anmeldung für Aussteller: Über weitere Aussteller würden wir uns freuen. Sitten melden Sie sich bis zum 24.11.17 in unserer Einrichtung an.

**KITA Rappelzappel**  
Theodor-Heuss-Straße 5  
53909 Zülpich  
Telefon (02252) 83 78 588

in Zusammenarbeit mit: **KITA St. Peter**

## JENS VAN JÜCHEMS

### RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12  
53909 Zülpich

RavanJuechems@t-online.de

(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04

Telefax: (0 22 52) 83 45 55

www.ravanjuechems.de

DER  
MEDIEN-  
DIENST-  
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de

# Römerthermen Zülpich

## Museum der Badekultur

2000 Jahre Badekultur

Führung durch die Dauerausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 05.11.2017 um 15 Uhr, Kostenlos, nur Eintritt



Bäder, Sauna, Wellness und Erholung sind nicht erst seit moderner Zeit ein beliebter Ausgleich zum stressigen Alltag. Schon die Römer wussten ein belebendes Bad zu schätzen.

So bauten sie ihre Thermen mit großer Raffinesse zu wahren Badepalästen aus, deren Vielfalt an Baderäumen und technische Ausstattung noch heute begeistern.

Vieles der antiken Badetradition scheint in den kommenden Zeiten vergessen, doch beim weiteren Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen spannenden Einblick in die Welt mittelalterlicher Badestuben, barocker Baderäume und nicht zuletzt in die Anfänge öffentlicher Badeanstalten.

Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.  
Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 02252 83806-0.

Windlichter zum Martinsmarkt

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



Workshop für Kinder ab 6 Jahren  
Sonntag, den 12.11.2017, von 13-16 Uhr

Eintritt frei, Materialkosten: 5 €  
Anmeldung erforderlich\*

Kinder können unter Anleitung kreativ eigene Windlichter basteln und diese dann in die Weihnachtsdeko integrieren.

Nachts im Museum – DeutschProjekt Live

Am 17.11.2017, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich



Pop, Rock, Jazz ausschließlich mit deutschen Texten - Musik zum Zuhören und Mitfeiern -

Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse (limitierte Auflage):  
8 €, ermäßigt 5 €

MANN MANN MANN

Freier Eintritt für Männer und Spezialprogramm  
anlässlich des internationalen Männertages

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Sonntag, den 19.11.2017

An diesem Tag erhalten alle Männer von 11-18 Uhr freien Eintritt in die gesamte Ausstellung des Museums + ein Freigeränk

15 Uhr: Von Mann zu Mann!

Führung durch die Dauerausstellung

Anmeldung bis zum 17.11.2017 unter  
Tel.: 02252 83806-0 oder an  
info@roemerthermen-zuelpich.de



Das Bergbauggebiet Indeland im Wandel der Zeit  
- Lebensstruktur vor, während und nach dem Tagebau -

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Vortrag von Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH

In Zusammenarbeit mit dem RVDL, 30.11.2017, um 19 Uhr

Jens Bröker stellt neue Planung bezüglich des Projektes vor.

Im Fokus steht eine Revitalisierung, In-Wert-Setzung und Neugestaltung der Bergbaufolgelandschaften im Umfeld der Braunkohletagebaue Inden und Hambach.  
Kostenlos, Anmeldung erwünscht\*



EINE WEIHNACHTS-GESCHICHTE

von Charles Dickens

Am Freitag, den 01.12.2017

Um 19 Uhr

Eintritt frei, nur Getränke



Lassen Sie sich zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit Glühwein und heißem Kakao auf eine Reise in das London des 19. Jahrhunderts mitnehmen. Dabei wird dem alten Geizkragen Ebenezer Scrooge beigebracht, dass Weihnachten ein Fest der Liebe und Barmherzigkeit ist.

1. Advent  
im Museum

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur  
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am 03.12.2017

11-15 Uhr: Schülerführer erklären die Dauerausstellung

13-15 Uhr: Weihnachtskarten gestalten  
Familienworkshop. Kosten: Familienpreis (1 Erwachsener und ein 1 Kind),  
10€, zzgl. Eintritt, Anmeldung erforderlich\*

15 Uhr: Lesung für Kinder  
Finnische Geschichten über den „Herbst und Winter im Mumintal“

15 Uhr: 2000 Jahre Badekultur  
Führung durch die Dauerausstellung  
Kostenlos

18 Uhr: Konzert des MS Kreuzweingarten-Rheder  
Symphonische und konzertante Werke für Blasorchester  
Kosten: 5€, ermäßigt 3€

# NACHHALTIGE...

... *Werbewirksamkeit durch individuelle Werbeartikel mit Ihrem Firmen-Logo*

Taschen

(Baumwolle, Papier, Polyester)

USB-Stick-Karte

USB-Stick

Anti-Stresswürfel

Scheibenwischschwamm

Kugelschreiber

Bleistifte

Powerbank

Display-Cleaner  
mit Visitenkarte

Feuerzeug

Untersetzer

Mousepad

Brillenputztuch

Fan-Schal

Golfbälle

Stempel

Dose für Flaschen

Tischkalender



Am Roßpfad 8  
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12  
Telefax (0 24 21) 97 24 01 - 730 11

info@porschen-bergsch.de  
www.porschen-bergsch.de



# Zülpicher Park-Post



[www.seepark-zuelpich.de](http://www.seepark-zuelpich.de)

November 2017

Liebe Leserin,

lieber Leser,

trotz des oftmals wechselhaften Wetters konnten die Veranstaltungen des Seepark Zülpich im Herbst höhere Besucherzahlen als im Vorjahr 2016 verbuchen. Wir bedanken uns herzlich bei den Besucherinnen und Besuchern für diesen tollen Erfolg!

Auch wenn wir derzeit fleißig an der neuen Programmvorschau für 2018 arbeiten bietet auch 2017 noch tolle Events: Genießen Sie das erste Dezemberwochenende beim Besuch des Adventsmarkts an der kurkölnischen Landesburg, oder erfreuen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit einer Karte für das Weihnachtsmusical von Uwe Reetz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

**Dauerkartenvorverkauf:** Ab Mo, 27.11.2017 erhalten Sie Ihre Dauerkarte für den Seepark Zülpich mit bis zu 30 Prozent Rabatt!

Tolle Konzerte, Feste und Aktionen warten 2018 im Seepark Zülpich auf Sie! Erleben Sie diese Events sowie weitere Vorteile mit Ihrer neuen Dauerkarte zum absoluten Vorzugspreis. Von Montag, 27. November 2017 bis Freitag, 12. Januar 2018 erhalten Sie Ihre Dauerkarte mit bis zu 30 Prozent Rabatt.

**Vorverkaufsstelle:** Information im Rathaus Zülpich (Markt 21, 53909 Zülpich) mit folgenden Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.30 – 12.30 Uhr und  
Mo-Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

Do: 14.00 – 17.30 Uhr

**Zusatztermin:** Sa, 16. Dezember 2017 von 9.00 - 14.00 Uhr.

Im Dauerkartenpreis bereits enthalten ist der Zutritt zu den eigenen Veranstaltungen des Seepark Zülpich wie der „Saisonöffnung“ und dem „Spaß-im-Park-Tag“, dem „Tag des Wassersports mit Smurfit Kappa Paper-Boat-Cup“, dem „Drachenfest“ und weiteren Events. Zusätzlich erhalten Sie Rabatte bei Sonderveranstaltungen wie dem „Beachzauber-Festival“, dem „Wallgraben Open Air“,



dem „LAKE JUMP FESTIVAL“ den „Leuchtenden Gärten“ und mehr.

Weitere Vergünstigungen erhalten Sie bei der Eisbahn am LAGO BEACH ZÜLPICH, der Buchung unserer Kindergeburtstags-Programme, beim Besuch der Adventure-Golf-Anlage, beim Ticketkauf für Konzerte in der Remise auf Burg Langendorf oder einer Ballonfahrt mit dem Ballonteam Dr. Dr. Preisler. Auch 2018 erhalten Sie mit der Dauerkarte kostenfreien Eintritt in viele weitere Parks.

Mitglieder des Fördervereins Gartenschau-park e.V. erhalten zusätzlich einen Rabatt auf den Kaufpreis der Dauerkarte.

## Adventsmarkt: Vorweihnachtliche Stimmung an der Landesburg.

Die Besinnlichkeit und Wärme der Vorweihnachtszeit laden zum gemütlichen Bummeln mit der Familie ein – vielleicht mit einer Tasse heißem Glühwein oder Punsch? Winterliche Düfte und stimmungsvolle Lichter zaubern dabei eine Wohlfühl-Atmosphäre.

Der Adventsmarkt findet in Zusammenarbeit mit dem Zülpicher Geschichtsverein e.V. am ersten Adventswochenende 02. Dezember von 15 bis 21 Uhr und am 03. Dezember 2017 von 12 bis 18.30

Uhr an der kurkölnischen Landesburg statt. Der Eintritt ist frei.



## Erfolgreicher Herbst: Mehr Besucher als 2016 bei den Events!



1.900 Gästen verzeichnen.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass die Herbst-Veranstaltungen im Seepark Zülpich nach der witterungsbedingt eher mäßigen Badesaison so großen Anklang

finden. Jedes dieser Events konnte im Vergleich zum Vorjahr höhere Besucherzahlen verbuchen“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH. Die Eventplanungen für das kommende Jahr 2018 mit tollen Festen, Konzerten und Lifestyle-Märkten sind bereits im vollen Gange. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Der Seepark Zülpich verbucht mit seinen Veranstaltungen einen sehr erfolgreichen Herbst. Zur vierten Auflage der „Leuchtenden Gärten“ kamen 10.300 Besucherinnen und Besucher (2016: 9.600), den „Herbstmarkt“ besuchten bei strahlendem Sonnenschein 2.700 Gäste (2016: 2.300) und das „Drachenfest“ konnte mit 3.000 Besucherinnen und Besuchern sogar ein Besucherplus von mehr als 50 Prozent im Vergleich zur Vorjahresveranstaltung mit

finden. Jedes dieser Events konnte im Vergleich zum Vorjahr höhere Besucherzahlen verbuchen“, sagt Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH. Die Eventplanungen für das kommende Jahr 2018 mit tollen Festen, Konzerten und Lifestyle-Märkten sind bereits im vollen Gange. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!



## Frühling 2018: 21.000 neue Tulpen und Narzissen

Das Team des Seepark Zülpich bereitet jetzt alles für eine farbenfrohe Blütenpracht im Frühling 2018 vor. Zu den bisher mehr als 100.000 Frühlingsblüchern hat das Outdoor-Team jetzt weitere 21.000 neue Tulpen- und Narzissenzwiebeln in exklusiven Sorten gepflanzt.

Die zehn neuen Tulpensorten tragen klangvolle Namen wie „Prinses Irene“ oder „Pink Impression“. Die Farbpalette reicht dabei von kräftigem Purpur über strahlendes Reinweiß bis hin zu Pastelltönen. Jede neue Sorte wird die Besucherinnen und Besucher mit besonderen Eigenschaften verzaubern. So zeigt sich beispielsweise die Tulpe „Holland Chic“ außen in elegantem Weiß und präsentiert beim Öffnen des Blütenkelches rosa eingefärbte Blütenblätter. Bei der Tulpe „China Pink“ ist das Blütenblatt wie eine zarte Lilie geformt und

die Sorte „Purple Flag“ begeistert durch ihren Duft.

Die Tulpen sind vornehmlich in die Beete der Blütenachse vom Haupteingang bis zum See eingepflanzt. Die neuen Narzissen hingegen sollen die langen Zick-Zack-Wege des Seepark Zülpich mit ihren strahlenden Farben und den besonders großen Blüten begleiten und dort über die Jahre verwildern.



**Kindermusical mit Uwe Reetz: Tickets erhalten Sie ab sofort an der Rathaus-Information und der Kasse am Seepark Zülpich.**

# Notdienst

## NOTRUFNUMMERN!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notdienstplan der Apotheken

**Freitag, 3. November 2017**

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

**Samstag, 4. November 2017**

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

**Sonntag, 5. November 2017**

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Sonnen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

**Samstag, 4. November 2017**

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

**Sonntag, 5. November 2017**

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Sonnen-Apotheke, Friedrich-Ebert-Platz 34, 52351 Düren, 02421 13678

**Montag, 6. November 2017**

Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel (Arloff), 02253/3252

**Dienstag, 7. November 2017**

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Adler-Apotheke, Carl-Schurz-Str. 103, 50374 Erfstadt (Liblar), 02235/3740

**Mittwoch, 8. November 2017**

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Zehnthof-Apotheke, Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

**Donnerstag, 9. November 2017**

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

MAXMO-Apotheke, Am Ellernbusch 22, 52355 Düren, 02421/223250

**Freitag, 10. November 2017**

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

**Samstag, 11. November 2017**

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Farma Plus-Apotheke, Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

**Sonntag, 12. November 2017**

Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt (Erp), 02235/956331

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

**Montag, 13. November 2017**

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/72872

**Dienstag, 14. November 2017**

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/51285

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

**Mittwoch, 15. November 2017**

Südstadt-, Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

**Donnerstag, 16. November 2017**

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

**Freitag, 17. November 2017**

Burg-Apotheke, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern), 02443/911919

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

**Samstag, 18. November 2017**

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Arnoldus-Apotheke, Arnoldusstraße 14, 52353 Düren (Arnoldsweller), 02421-5003775

**Sonntag, 19. November 2017**

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Linden-Apotheke, Merzenicher Strasse 33, 52351 Düren, 02421-306510

**Montag, 20. November 2017**

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220  
Bonifatius-Apotheke, Gneisenaustr. 68, 52351 Düren, 02421/71260

**Dienstag, 21. November 2017**

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/2696

Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, 02446/453

**Mittwoch, 22. November 2017**

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Markus-Apotheke, Zülpicher Str. 118, 52349 Düren, 02421/505231

**Donnerstag, 23. November 2017**

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Millemium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251-124950

**Freitag, 24. November 2017**

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/3530

Zehnthof-Apotheke, Zehnthofstr. 58, 52349 Düren, 02421/13566

**Samstag, 25. November 2017**

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

**Sonntag, 26. November 2017**

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen (Innenstadt), 02251/4311

**Montag, 27. November 2017**

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen (Stotzheim), 02251/63443

**Dienstag, 28. November 2017**

Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, 02251/79140

Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt (Friesheim), 02235/71412

**Mittwoch, 29. November 2017**

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt (Lechenich), 02235/5595

**Donnerstag, 30. November 2017**

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427/1261

**Freitag, 1. Dezember 2017**

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

**Samstag, 2. Dezember 2017**

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Obertor-Apotheke, Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

**Sonntag, 3. Dezember 2017**

Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, 02251/3530

Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

**Montag, 4. Dezember 2017**

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen, 02255 1209

**Dienstag, 5. Dezember 2017**

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

**Mittwoch, 6. Dezember 2017**

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, 02427 1261

**Donnerstag, 7. Dezember 2017**

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

**Freitag, 8. Dezember 2017**

Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, 02251/4311

Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, 02422/94080

**Samstag, 9. Dezember 2017**

Apotheke am Münstertor, Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshheimer Ring 145, 53879 Euskirchen, 02251/2696

**Sonntag, 10. Dezember 2017**

Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, 02251/63443

**Montag, 11. Dezember 2017**

Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Südstadt-Apotheke, Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

**Dienstag, 12. Dezember 2017**

Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Neffeltal-Apotheke, Marktplatz 7, 52388 Nörvenich, 02426/4067

**Mittwoch, 13. Dezember 2017**

Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

**Donnerstag, 14. Dezember 2017**

Burg-Apotheke im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

**Freitag, 15. Dezember 2017**

Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, 02253/3252

Samstag, 16. Dezember 2017

Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erftstadt, 02235/72872

Sonntag, 17. Dezember 2017

Adler-Apotheke, Münsterstr. 7, 53909 Zülpich, 02252/2348

DocMorris Apotheke, Neustraße 34, 53879 Euskirchen, 02251/52042

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 0800 - 00 22833 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33.

Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch unter: [www.Martin-Apo.com](http://www.Martin-Apo.com). Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117.

In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen. Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036.

Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgebereich Zülpich

Gottesdienste an den Wochenenden vom 04.11.2017 bis 03.12.2017  
im Seelsorgebereich Zülpich

Samstag, 4. November

09.00 Uhr Merzenich Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Oberelvenich Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen, Nemmenich u. Rövenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 5. November

8.00 Uhr Hoven Hl. Messe

9.30 Uhr Wollersheim, Langendorf u. Hl. Messe  
Kloster Marienborn

11.00 Uhr Zülpich, Sinzenich u. Niederelvenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 11. November

09.00 Uhr Langendorf Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Muldenau Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. November

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Embken, Rövenich u. Hl. Messe  
Kloster Marienborn

11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Ülpenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 18. November

09.00 Uhr Muldenau Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Bessenich Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen u. Nemmenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. November

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Wollersheim, Dürscheven Hl. Messe  
u. Kloster Marienborn

11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Sinzenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 25. November

09.00 Uhr Dürscheven Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Lövenich u. Juntersdorf Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen u. Bürvenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 26. November

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Embken, Langendorf u. Hl. Messe  
Kloster Marienborn

11.00 Uhr Zülpich, Wichterich u. Ülpenich Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Samstag, 2. Dezember

09.00 Uhr Bessenich Hl. Messe

17.00 Uhr Zülpich, Enzen u. Oberelvenich Sonntagvorabendmesse

18.30 Uhr Schwerfen, Geich u. Nemmenich Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 3. Dezember

08.00 Uhr Hoven Hl. Messe

09.30 Uhr Wollersheim, Merzenich Hl. Messe  
u. Kloster Marienborn

11.00 Uhr Zülpich, Niederelvenich u. Sinzenich Hl. Messe

14.00 Uhr Muldenau Hl. Messe

18.30 Uhr Füssenich Hl. Messe

Die weiteren Gottesdienste an den Werktagen und in den Pfarreien mit einem vierwöchigen Samstag-, Sonntagrhythmus entnehmen Sie bitte den aktuellen Pfarrmitteilungen, die in allen Pfarrkirchen ausliegen oder unserer homepage [www.pfarrverband-zuelpich.de](http://www.pfarrverband-zuelpich.de)

**BESTATTUNGSHAUS  
SIEVERNICH**

**WIR  
GEBEN  
IHRER  
TRAUER  
ZEIT  
UND  
RAUM**

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -  
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH · PFÄRRER-ALEF-STRASSE 14A  
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH · TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60  
[www.bestattungshaus-sievernich.de](http://www.bestattungshaus-sievernich.de)



**PFARRKIRCHE ST. PETER ZÜLPICH**

# CHORKONZERT

## Sonntag, 19. 11. 2017

### 17:00 Uhr

# Mozart

Wolfgang Amadeus  
Große Credo Messe - Kirchensonate C-Dur

# Händel

Georg Friedrich  
Orgelkonzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“

# Bach

Johann Sebastian  
Kantate „Ihr Tore zu Zion“

Cecilia Acs, Sopran  
Ceren Gülcelik, Alt  
Henning Jendritzka, Tenor  
Joel Urch, Bass

Akademisches Orchester Bonn  
Kirchenchor der Christuskirche  
Kirchenchor St. Peter  
Josef Vieth und Holger Weimbs

Eintritt 18,- €/ermäßigt 10,- €

### Termine 2017 der Gemeinde Gottes Herrlichkeit in Zülpich

Verein/Institution: Gemeinde Gottes Herrlichkeit  
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche  
Bezeichnung: Gottesdienst (jeden Sonntag)  
Beginn: 11:00 Uhr  
Ende: 13:00 Uhr  
Ort: Zülpich, Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche  
2. Obergeschoss  
Bezeichnung: Gebetsabend (jeden Freitag)  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 23:00 Uhr  
Ansprechpartner: Dieter Kiefer, Feldgartenstraße 1; 53881 EU; 02251-770492

# Freundliche Einladung zur 504. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

*in Zülpich – Bessenich*

**Montag, den  
13. November  
2017**



**18.15 Uhr** Beichtgelegenheit  
**18.15 Uhr** Rosenkranz  
**19.00 Uhr** Heilige Messe

**Geistlicher Leiter: Kaplan Daniel Slominsky, Bad Münstereifel**

**Wir beten bei der 504. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:**

Um Festigung im Glauben  
Um geistliche Berufe  
Um Erneuerung der Kirche  
Um Frieden in der Welt  
Um ein christliches Europa

1889 Beginn der Bruderschaft zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe und Aufstellung des Gnadenbildes in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

1917-2017 vor 100 Jahren erschien die Gottesmutter in Fatima, Portugal.

1975 Seit dem 13. Dezember 1975 Sühne- und Bittwallfahrt an jedem 13.ten im Monat in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

2017 42 Jahre Monatswallfahrten in der Pfarrkirche in Zülpich-Bessenich.

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gätzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich  
Tel.: 02252-94240

## Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 05.11. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr
- 12.11. Gottesdienst, parallel dazu Kindergottesdienst, 10 Uhr  
Im Anschluss an den Gottesdienst ist Gemeindeversammlung  
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St Peter
- 19.11. Diakoniegottesdienst, 10 Uhr
- 22.11. Gottesdienst an Buß- und Bettag, 19 Uhr
- 24.11. Jugendgottesdienst im CVJM, 19 Uhr
- 26.11. Ewigkeitsgottesdienst, 10 Uhr
- 03.12. Gottesdienst am 1. Advent, 10 Uhr  
ab 14.30 laden wir zu einem Nachmittag „gemeinsam in Advent“ ein
- 10.12. Gottesdienst am 2. Advent, parallel dazu Kindergottesdienst, 10 Uhr  
Abendgebet mit Liedern aus Taizé, 19.30 Uhr, St Peter
- 17.12. Gottesdienst am 3. Advent mit Taufe, 10 Uhr



**Gemeinsam im Advent**

**03. Dezember 2017**

von 14.30 Uhr bis 18 Uhr

im Gemeindezentrum der Evangelischen

Christus-Kirche Zülpich,  
Frankengraben 41



Herzlich laden wir zu Kaffee und Kuchen,  
Punsch, Glühwein, Würstchen vom Grill  
und Stockbrotbacken ein.

**Kinderprogramm**

(Schminken, Spielen, Tombola)

**Kreatives aus unseren Töpfer-, Bastel- und Nähgruppen**  
**Büchertisch**



Seniorenkreis: montags von 14.30-16.30 Uhr  
Kinderchor: donnerstags von 15.30-16.30 Uhr  
Kirchenchor: donnerstags von 19.30-21.30 Uhr  
Bläserchor: mittwochs von 20-21.30 Uhr  
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr  
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr  
CVJM Gruppen für Kinder und Jugendliche (Tel. 02252 2771)  
Informationen bei Patrick Kisselmann, info@cvjm-zuelpich.de  
Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel. 02252/8365444  
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und  
Sonntags nach dem Gottesdienst (bis 12 Uhr)  
In den Ferien nur donnerstags und sonntags

Ihr Bestattungshaus mit Familientradition  
seit über 100 Jahren.

*A. Grahl & Söhne*

**Zülpich - Nidegger Straße 3a**

**02252 - 950183**

Ein Trauerfall ist in jeder Beziehung eine Ausnahmesituation.  
Unsere einfühlsamen und kompetenten Mitarbeiter helfen  
Ihnen bei der Bewältigung. Wir kümmern uns um alles, was  
nun geregelt werden muss, insbesondere auch in Bezug auf  
die bürokratisch vorgegebenen Abläufe.

Uns liegt am Herzen, Ihnen mit unserer mehr als 100 jährigen  
Erfahrung zur Seite zu stehen, damit Sie sich voll und ganz auf  
das Wesentliche konzentrieren können.

Ihr Vertrauen ist unser höchstes Gut. Sie können sich auf uns verlassen.

### Unsere Lieferungen und Leistungen:

- Überführungen und Formalitäten im In- und Ausland
- Erd-, Feuer-, See-, Wald- und Anonymbestattungen
- Organisation der Trauerfeier (Kirche oder Friedhofshalle)
- Hauseigene Trauerhalle für bis zu 200 Personen,  
Verabschiedungskapelle für bis zu 15 Personen,  
Trauer-Café für bis zu 30 Personen
- Gestaltung und Druck von individuellen Trauerbriefen  
und Dankesungen nach Ihren Wünschen
- Verabschiedung vom Verstorbenen zu Hause  
oder in unserer eigenen Kapelle
- Qualifizierte und erfahrene Trauerbegleitung
- Unterstützung bei der Bewältigung der sonstigen Notwendig-  
keiten, auch in Bezug auf Verwaltungen und Behörden
- Vorsorge-Beratung und Absicherung der Trauergeldversicherung, etc.)

### Vertrauen durch seriöse Kompetenzen und Fachausbildung:

Unsere Bestattungshäuser in Zülpich, Kommern, Mechernich und Kall  
tragen das Siegel des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.,  
sind geprüft und zertifiziert durch den „TÜV Rheinland“,  
Partner der „Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG“  
Mitglied im „Kuratorium Deutsche Bestattungskultur“  
sowie im „NEST-Trauernetzwerk-Euskirchen“.

Informationen erhalten Sie auch unter: [www.bestattungen-ernst-gmbh.de](http://www.bestattungen-ernst-gmbh.de)

**Hausplanung & Statik ...**  
aus Profihand. Wirtschaftlich & zeitsparend.  
[www.PlanBuerorBerndt.de](http://www.PlanBuerorBerndt.de)

Direktkontakt:  
02425-9091830  
Dipl.-Ing. (FH) Bau Peter Berndt · Düttling 14 · 53909 Zülpich

## Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

**Ruth Becker-Prox**  
Fachanwältin für Familienrecht  
Ehescheidung  
Eheverträge • Unterhalt  
Zugewinnausgleich  
Umgangs-/Sorgerecht  
Ehegattenhaftung  
Wohnungszuweisung u. a.

**Christoph Bär**  
Absolvent Fachanwaltslehrgang  
Bau- und Architektenrecht  
Arbeitsrecht  
Mietrecht  
Erbrecht  
Strafrecht  
Verkehrsrecht

## Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)  
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

## Vereinsmitteilungen

### 37. Amateur Stadtmeisterschaft der Kegler Zülpich

Am Samstag, den 14.10.2017 fand in der Rotbachklause in Sinzenich die Siegerehrung der Stadtmeisterschaft statt. Der ausrichtende Kegelclub „Öm de Eck“ konnte in diesem Jahr 8 Damen-, 10 Herren- und 10 Gemischte- Kegelclubs in der Zeit vom 15. September bis 07. Oktober unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Herrn Ulf Hürtgen begrüßen. Hinzu kamen noch 8 Kegelclubs außer Konkurrenz. Stellv. Bürgermeister Herrn André Heinrichs konnte die Pokale in folgenden Wertungen und Platzierungen verleihen:

#### Außer Konkurrenz:

1. Platz Die 7 Zwerge (167 Holz)
2. Platz Freiwillige Feuerwehr Sinzenich (147 Holz)
3. Platz SV Sinzenich Alte Herren (145 Holz)

#### Gemischter Kegelclub:

1. Platz Keen Qualkköpp (153 Holz)
2. Platz De Rutbach Jecke (152 Holz)
3. Platz Dumm geloofe (148 Holz)

#### Damen Einzelwertung:

1. Platz Frau Sigrid Kolhagen (27 Holz)
2. Platz Frau Anni Linden (27 Holz)
3. Platz Frau Helga Rosenbaum (25 Holz)

#### Damenkegelclub:

1. Platz Pucky und die wilde 13 / Damen (123 Holz)
2. Platz Die lustigen 10 (121 Holz)
3. Platz Die Lachtauben (108 Holz)

#### Herren Einzelwertung:

1. Platz Herr Hans Peter Wollenweber (33 Holz)
2. Platz Herr Volker Tusch (33 Holz)
3. Platz Herr Martin Rosenbaum (32 Holz)

#### Herrenkegelclub:

1. Platz Öm de Eck (164 Holz)
2. Platz Pucky und die wilde 13 / Herren (159 Holz)
3. Platz Jung Spunte (158 Holz)



Bild privat (G. Hoffsummer)

Während der Siegerehrung machte André Heinrichs die Anwesenden darauf aufmerksam, dass der Kegelclub „Öm de Eck“ bereits zum neunten Mal infolge Stadtmeister geworden sei und den Wanderpokal zum dritten Mal hintereinander gewonnen hätte. Ebenfalls informierte er den Stadtmeister im Herrneinzel Hans Peter Wollenweber, dass er zum 5. mal Stadtmeister geworden wäre und mit seinen weiteren Plätzen zwei und drei aus vergangenen Jahren die Ewigen Liste der Stadtmeisterschaft jetzt anführen würde. Er habe somit den langjährigen und leider schon verstorbenen Kegler Herrn Werner Titz (ehemaliger Kegelkamerad von André) auf Platz 2 verwiesen.

Der Kegelclub „Öm de Eck“ möchte sich hiermit noch einmal bei allen Kegelclubs und Vereinen bedanken, die an der Stadtmeisterschaft teilgenommen haben und somit bei den insgesamt 275 Keglerinnen und Kegler.



Bild privat (G. Hoffsummer)

## Einladung zum ordentlichen Fußballjugendtag 2016

am Freitag, 17. November 2017, Beginn: 20.00 Uhr  
im oberen Raum des TuS-Heimes in Zülpich

Hiermit laden wir alle Mitglieder, alle Jugendlichen der Fußballjugend ab dem 14. Lebensjahr sowie alle bisherigen Mitarbeiter der Fußballjugend zum ordentlichen Fußballjugendtag (Jahreshauptversammlung der Fußballjugend) herzlich ein. Der Jugendtag ist eine öffentliche Versammlung, zu der wir auch ganz besonders die Eltern unserer Spielerinnen und Spieler recht herzlich einladen möchten.

#### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Jugendleiter
2. Wahl eines Protokollführers
3. Feststellung der Stimmberechtigten und der ordnungsmäßigen Einberufung des Jugendtages
4. Berichte mit Aussprache
  - 4.1. Geschäfts- und Sportbetrieb
  - 4.2. Kassenbericht
  - 4.3. Kassenprüfbericht der Kassenprüfer
5. Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2017
6. Entlastung des Fußball-Jugend-Ausschusses
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 03. November 2017 beim Vorsitzenden des Fußball-Jugend-Ausschusses Bert Paffendorf schriftlich einzureichen. Stimmberechtigt sind:

- alle Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr, die eine Spielberechtigung in einer Jugendmannschaft des TuS Chlodwig Zülpich haben;
- die gewählten Mitarbeiter/innen der Fußballjugend;
- alle ordentlichen Mitglieder, die per Antrag eine Aufnahme in die Fußballjugend ersucht haben.

Wählbar ist jedes Vereinsmitglied ab vollendetem 18. Lebensjahr.

Zülpich, den 28. September 2017

Bert Paffendorf

Vorsitzender

Fußball-Jugend-Ausschuss

 **MUSIKVEREIN  
SINZENICH** 

## Vorhang auf und Bühne frei!

Der MV Sinzenich spielt Bekanntes aus  
Film, Funk und Fernsehen

### Samstag, 25. November 2017 Schützenhalle Schwerfen (Am Schützenhaus 1)



**Beginn: 20:00 Uhr**  
**Einlass: 19:00 Uhr**

**Vorverkauf 8€**  
**Abendkasse 9€**

**Leitung und Regie: Jeff Krings**

Kartenvorverkauf bei allen aktiven Mitgliedern des Musikvereins sowie in der Metzgerei in Sinzenich

*Zölleche Öllege* 

## Große Proklamationssitzung

Proklamation seiner Tollität  
**Prinz Heinz-Willi I.**

### 25.11.2017 - 19.45 Uhr im Forum Zülpich - Einlass ab 18.45 Uhr

★ **Büttenredner - Richie XKS** ★

★ **StreetDancer Antweiler** ★

★ **Dä Knubbelisch vum Klingelpötz** ★

★ **StattGarde Colonia Ahoj** ★

★ **BigBand der Prinzengarde Mechernich** ★

★ **Aufzug der Garden der Stadt Zülpich** ★

Sitzungskapelle: Bastian Toblas / Eintrittspreis: 20,00 €

Kartenvorbestellung bitte bis zum 11.11.2017 bei  
Jakob Flimm - Telefon 0175-2043678 oder  
Christian Hentscher - Telefon 0160-99125665  
[www.zoelleche-ollege.de](http://www.zoelleche-ollege.de)

## T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

So., 05.11.2017	12:30 Uhr	TBSV 2	-	GW Nemmenich
	14:30 Uhr	TBSV 1	-	SV Sötenich
So., 19.11.2017	12:30 Uhr	TBSV 2	-	Olympia Ülpenich
1	4:30 Uhr	TBSV 1	-	SG Ländchen/Sieberath

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.



### Proklamationsparty und Sessionseröffnung

**KG Heimat Dürscheven 1919 e.V.**



Am 17.11.2017 ab 19:30 Uhr

im Saale Bohn Ülpenich

Neuvorstellungen und Ehrungen

Tambourcorps und Fanfarenkorps

Damengarde und unser Solomariechen

Proklamation unseres ersten  
Damen-Dreigestirn

**Ruutbach Fanfaren Mühlheim-Wichterich**



Für das leibliche Wohl ist gesorgt  
Eintritt 5,00 €

## Terminsache Rosenmontagszug 2018

Am Montag, den 27.11.2017 findet um 20:00 Uhr im Zülpicher Bachtor, dem Vereinsheim der KG Zölleche Öllege, die diesjährige Rosenmontags-Komiteesitzung statt. Alle Gruppen und Vereine, die ihre Teilnahme am Zülpicher Rosenmontagszug 2018 planen, werden hiermit eingeladen und gebeten, durch beauftragte Personen an dieser Informations-Runde teilzunehmen. Bei diesem Termin werden Vorbereitung, Planung und Organisation, das Einhalten der Bestimmungen zur Sicherheit der Zugteilnehmer und Zugbesucher sowie offene Fragen der teilnehmenden Gruppen und Vereine besprochen.

Für Fragen und Hinweise ist Zugleiter Hans-Joachim Wachendorf auch direkt erreichbar: Mobil 01785117483 - Email: jochen.wachendorf@t-online.de

## Kanonierstreffen im Stiefmütterchen-Paradies Brauweilerhof in Enzen

Nachdem im letzten Jahr die Kanoniere der Blauen Funken Zülpich erstmals zu einem „offiziellen“ Kanonierstreffen mit den befreundeten Kanonieren aus Enzen und Dürscheven eingeladen hatten, fand nun der Gegenbesuch in Enzen statt. Das „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“ hatte hierzu auf den Brauweilerhof eingeladen. Wo im Herbst Stiefmütterchen, Kürbisse und hausgemachte Marmeladen und im Winter Weihnachtsbäume auf dem hauseigenen Hofladen verkauft werden, trafen sich erneut die befreundeten Kanoniere aus Enzen, Zülpich und Dürscheven.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Kommandanten Claus Berk wurde sich in gemütlich-rustikaler Atmosphäre ausgiebig über das gemeinsame Hobby als Kanonier und den Karneval ausgetauscht. Bei dem ein oder anderen kühlen Getränk konnte man die Session 2011/2017 noch einmal Revue passieren lassen und Ideen für die anstehende Session sammeln. Auch wenn es dabei nicht

ausschließlich nur um die jeweiligen Kanonen und ihre Schussvorrichtungen ging, standen diese doch im Mittelpunkt. Aufgrund der ganz unterschiedlichen Hintergründe und Ursprünge der Kanonen und ihrer Kanoniere ist dieser Austausch für alle Beteiligten immer sehr aufschlussreich.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit noch nutzen und unseren Freunden von den „Blauen Funken Zülpich 1927 e.V.“ herzlich zum Geburtstag gratulieren. In bester „Funkenmanier“ feiern diese bereits über das gesamte Jahr verteilt ihren 90. Geburtstag. Nähere Infos hierzu finden Sie unter [www.blauefunken-zuelpich.de](http://www.blauefunken-zuelpich.de).

Wenn Sie mehr erfahren möchten über das „1. Artillerieregiment Enzbachkanoniere“, sprechen sie uns gerne an oder „stöbern“ im Internet unter <http://www.kg-enzen.de/index.php/1-art-rg-enzbach.html>.



# Tannenbaumfest

der Dorfvereine in Mülheim-Wichterich

**Samstag 2. Dezember ab 13 Uhr  
auf unserem Dorfplatz**

**Weihnachtssingen mit Uwe Reetz**

**musikalische Untermalung durch die Rutbaach Fanfaren**

**Solotrompeter Oskar**

**Weihnachtskinderkarussell**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt**

- ☆ gegrillter Flammkuch vom offenen Feuer (ab 18 Uhr)
- ☆ Wiener Waffelbäckerei
- ☆ Glühweinstand

**Kunsthandwerk**

**Der Nikolaus schaut auch vorbei.**

**DER MEDIEN-DIENSTLEISTER**

PORSCHEN  
& BERGSCH

**Mediendienstleistungen**

[www.porschen-bergsch.de](http://www.porschen-bergsch.de)

## Adventskonzert am 03.12. 2017

Auch in diesem Jahr findet in der Pfarrkirche St. Dionysius Schwerfen wieder ein Adventskonzert statt. Es wird wie in den letzten Jahren musikalisch vom Musikverein Glehn, unter der Leitung von Franz Josef Strick gestaltet. Zwischen den einzelnen Musikvorträgen werden besinnliche Texte und Gedanken gelesen. Beginn des Konzerts ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei, aber um eine freiwillige Spende wird gebeten. Zu diesem schon traditionellen Adventskonzert sind alle recht herzlich eingeladen.

## Phila Tolbiac 2017, Zülpich

Wow, das war ein super Wochenende für die Philatelisten aus nah und fern. Zülpich war am Wochenende, den 7. und 8. Okt 2017 der Paradiesgarten der Philatelisten. Wettbewerbsausstellungen sind in den letzten Jahren zur Seltenheit geworden. Umso erfreulicher ist es, dass ein kleiner Briefmarkensammlerverein eine solche Ausstellung organisiert und ausrichtet. Für den Verein war es die fünfte Ausstellung dieser Art, es war auch die Größte und umfangreichste in der Geschichte des Vereins. Durch die guten Verbindungen innerhalb der Philatelie des 1. Vorsitzenden Herrn Hans-Josef Peters waren Sammler aus ganz Deutschland in Zülpich. Dank der vielen Helfer, auch außerhalb des Vereins, konnte die Mamut Leistung erbracht werden.

Das Sammeln von Briefmarken ist nicht das einstecken der Marken in einem Album, nein, nein es ist viel, viel mehr. Dieses haben Sammler aus ganz Deutschland mit ihren Exponaten, in der traditionellen Philatelie, Thematik, Postgeschichte und der offenen Klasse im Forum der Stadt Zülpich gezeigt. Die hellen und großzügigen Räumlichkeiten des Forums gaben der Veranstaltung den würdigen Rahmen.

Eröffnet wurde die Briefmarkenausstellung am Samstag, den 7. Okt. um 10:00 Uhr durch den 1. Vorsitzenden Herrn Hans-Josef Peters, dem Schirmherr Bürgermeister der Stadt Zülpich Herr Ulf Hürtgen und dem 2. Vorsitzenden des Landesverbandes Herr Karl-Heinz Richartz. Herr Konrad Krämer vom Bund Deutscher Philatelisten hat die Ausstellung besucht und war erstaunt was die Zülpicher Briefmarkensammler auf die Beine gestellt haben. Insgesamt wurde 42 verschiedene Exponate, darunter 14 Exponate junger Philatelisten, in 282 Ausstellungsrahmen präsentiert. Aus der Partnerstadt Blaye sind Sammler angereist um an der Ausstellung teilzunehmen. Mit 4 Exponaten haben die französischen Sammlerfreunde die Galerie erweitert, sodass es gänzlich 46 Exponate waren.

Die Jugendsammlungen sind fantastisch, ideenreich und mit viel Liebe und Kompetenz aufgebaut. An den Sammlungen erkennt man direkt dass die jungen Sammler mit Leidenschaft das Hobby betreiben.

Eine unabhängige Jury von 9 Juroren haben die Sammlungen nach ihrem Inhalt, Aufbau, Bedeutung, Beschaffenheit, Seltenheit und nach der Kenntnis der einzelnen Aussteller bewertet. Nach der Ausstellungsordnung des Bund Deutscher Philatelisten BDPH wurden nachfolgende Medaillenränge vergeben: 16 x Gold, 11 x Vermeil, 9 x Silber und 3 x Bronze. Das Ergebnis gibt eine hohe Qualität der gezeigten Exponate wieder.

Anlass des Events war das 35-jährige Bestehen der Briefmarkenfreunde und Münzsammler Zülpich e. V. Begleitet wurde diese Veranstaltung durch die Arbeitsgemeinschaft „Tag der Briefmarke“, die ihre Jahreshauptversammlung in Zülpich abhielten. Zu diesem Ereignis war ein Sonderstempel gefertigt worden, welcher während der Ausstellung verwendet wurde. Mit einem weiteren Sonderstempel wurde das Jubiläum des Vereins gewürdigt.

Am Samstag hat der Vereinsvorsitzende Herr Hans-Josef Peters ein Regionaltreffen von vier weiteren Arbeitsgemeinschaften, die sich mit der Philatelie der Nachkriegsgeschichte nach dem 2. Weltkrieg befasst, organisiert. Über 70 Sammler aus der Umgebung von rund 220 km waren der Einladung gefolgt und haben getauscht und gefachsimpelt. Unter den Besuchern des Regionaltreffens waren auch Bundesprüfer.

Am Sonntag war traditionell der Großtauschtag. Im Vorfeld hat der Verein die Werbetrommel kräftig gerührt und so waren sehr viele Sammler den Aufruf nach Zülpich zu kommen gefolgt, es war ein riesen Erfolg, das Haus war voll. An dem Info-Stand des Vereins waren Erinnerungsbelege erhältlich, was von den Besuchern reichlich genutzt wurde. Die Deutsche Post AG, Erlebnis Team Briefmarke war vor Ort und somit konnten die Erinnerungsbelege direkt versendet werden.

An beiden Tagen konnten wir sehr viele Besucher antreffen und begrüßen, die nichts mit der Philatelie zu tun haben. Viele waren beeindruckt und haben sich die Sammlungen erklären lassen. Interesse ist in der Bevölkerung ist vorhanden und mit einer solchen Veranstaltung bringen wir den ein oder anderen zum diesem fesselnden Hobby.

Am Festabend wurden neben den Preisträgern der Phila Tolbiac 2017 auch verdiente Mitglieder geehrt. Herr Hans-Ulrich Greitzke wurde als Gründungsmitglied und für die 35-jährige Treue zum Verein mit einer Urkunde bedacht. Weitere Mitglieder wurden ebenfalls mit einer Urkunde für die langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet, Heinz Korenke für 34 Jahre, Edmund Reuland für 30 Jahre, Helmut March und Jürgen Schmidt für 20 Jahre und Hans-Josef Peters

für 21 Jahre Mitgliedschaft.

Das Foyer des Forums wurde als Handelsplatz und für die Cafeteria genutzt. Die Händler Georg Kemser aus Lenggries, Wolfgang Lang aus München und das Auktionshaus Felzmann aus Düsseldorf waren vertreten. Das zeigt ein großes Interesse an der Philatelie, die Philatelie lebt.

Die Verantwortlichen Herr Peters und Herr Kindler waren über den Erfolg dieser Events angenehm überrascht. Wir machen hier weiter, denn das was wir jetzt auf den Weg gebracht haben werden wir fortsetzen. Im nächsten Jahr sind drei Großtauschtage geplant. Auch die Nachfrage nach dem Hobby „Briefmarken“ werden die Herren im nächsten Jahr mit Infoabenden begeistern.



**Prinzengarde Zülpich**  
- ältestes Traditionscorps der Stadt -

**SESSIONSERÖFFNUNG**  
**12.11.2017**  
**11:11**

**AM MÜNSTERTOR**  
VORSTELLUNG DER NEUEN TOLLITÄT

REIBEKUCHEN ERBSENSUPPE  
KALTE UND WARMER GETRÄNKE

Martinsmarkt am 11./12. November  
Langer Samstag bis 18:00 Uhr  
verkaufsoffener Sonntag ab 13:00 Uhr

# Weihnachtsbasar

der  
Frauengemeinschaft Bessenich

Hiermit laden wir in diesem Jahr zu unserem Weihnachtsbasar am Sonntag den 26.11. ab 14 Uhr in die Schützenhalle Bessenich ein.  
Die Kinder des Kindergartens „ZauberKiste“ werden wieder unseren Weihnachtsbaum schmücken.  
Weihnachtsgestecke, Türkränze, Adventkränze und viele andere Weihnachtsdekoartikel bieten wir Ihnen zum Kauf an.  
Wie in jedem Jahr haben wir ein reichhaltiges Kuchenbuffet hausgemachter Kuchen. Auch Hack-, Käse- u. Spießbratenbrötchen, sowie Spießbraten mit warmem Kartoffelsalat sorgen für Ihr leibliches Wohl.  
In unserer Tombola gibt es wieder attraktive Preise.

1. Preis 100 Euro  
2. Preis 75 Euro  
3. Preis 50 Euro

und noch viele schöne Sachpreise.

Getränke und Essen gibt es für die Pänz zum halben Preis.  
Die Spenden gehen in diesem Jahr an den Mitingstisch für zwei Schulkinder, an den Kindergarten, den St. Martinsabend, an den Seniorenclub und an das Autismuszentrum Dürenstraße.

In der weihnachtlich geschmückten Schützenhalle hoffen wir Sie/Euch zahlreich begrüßen zu können.

Mit freundliche Grüßen  
das Team der FGB Bessenich

Ihr Traditionscorps aus der Römerstadt präsentiert:

**20. Miljöh-Fest**  
am Sonntag, den 14.01.2018  
um 14:30 Uhr (Einlass ab 13:30 Uhr)  
im Forum Zülpich, Blayerstraße

Eintritt 13 €  
Kinder von 6-14 Jahre 7 €  
(im Eintrittspreis ist bereits der reichhaltige Imbiss enthalten)

Kartenvorverkauf  
am Samstag, 18.11.2017  
von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
telefonisch unter 02252/7876

Abholung der bestellten Karten und Restkartenverkauf am Mittwoch, den 03. Januar 2018, zwischen 19:00 Uhr und 20:00 Uhr in der Gaststätte „Em Hötche“.

Ein karnevalistischer Nachmittag mit:

- dem Aufzug der Fünkchen und Prinz Heinz-Willi I.
- viele Überraschungen aus dem Zölleche Miljöh
- einem Imbiss
- und dem kompletten Funkencorps

Kostümierung erwünscht

## Weihnachtsmarkt Aachen Montag, 27. November 2017

incl. Besuch der Printenfabrik Kinkartz  
und der Pralinenfabrik Lindt

Abfahrt ab Zülpich  
Markt 12.15 Uhr  
Rückfahrt ab Aachen 18.00 Uhr

Preis pro Person  
**17,00 €**



### THELEN REISEN

Markt 13 · 53909 Zülpich  
Telefon: 0 22 52 / 24 16 · Telefax: 0 22 52 / 8 13 35  
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

## Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte  
sind die Fraktionen selbst verantwortlich

### CDU-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

Internet: [www.cdu-zuelpich.de](http://www.cdu-zuelpich.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Ratssitzung am 19.10.2017 fiel uns eine Entscheidung besonders leicht, denn gerne haben wir der "Fortsetzung der Förderung für die Anmietung der Geschichtswerkstatt der Landesburg" zugestimmt.

Seit 1. März 2009 betreibt dort der Zülpicher Geschichtsverein (ZGV) für die Stadt Zülpich eine Geschichtswerkstatt; gefördert wird nicht der ZGV, sondern eine gemietete Fläche bis zu 20.000 €. Sponsoren könnten den Betrag senken!

Hintergrund der Einrichtung dieser Geschichtswerkstatt ist die Tatsache, dass seit dem Bau des Museums der Badekultur und der Inanspruchnahme der Propstei für das früher dort eingerichtete Heimatmuseum kein Platz mehr war.

Die angemieteten Räumlichkeiten in der Landesburg werden wie folgt genutzt:

- I-Punkt,
- Betreuung des Nordturms,
- Verkauf der LAGA GmbH-Karten
- Betreuung der Salentin-Ausstellung
- Präsentation der Stadtgeschichte,
- Ausstellungsfläche für die Präsentation von Themen der Ortschaften,
- Verwaltung einer umfangreichen Bibliothek zur Historie der Stadt Zülpich,
- außerschulischer Lernort, für Haupt-, Realschule und Gymnasium,
- Schulung der Arbeitsgruppen durch ehrenamtliche Mitarbeiter.

Aus unserer Sicht kann die Stadt Zülpich es sich nicht leisten, ihre geschichtsträchtige Vergangenheit mit ihren Denkmälern (u. a. Landesburg, Museum der Badekultur) nicht zu präsentieren. Die Stadt ist nicht in der Lage, eine solche Bandbreite an Zülpicher Geschichte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Es ist daher gut angelegtes Geld, zumal im Zeitraum von 2004 bis 2017 rund 1 Million EURO Fördergelder der Stadt Zülpich ausschließlich nur über den Geschichtsverein Zülpich - als erforderlicher Antragsteller - zugutekommen konnten. Bekanntermaßen konnten diese öffentlichen Fördergelder nur einem Verein gewährt werden, in unserem Fall dem ZGV.

Es würde daher an Weitsicht fehlen, die Anmietung der Räume auf einen kürzeren Zeitraum zu begrenzen, denn sowohl Vermieter wie auch indirekter Nutzer benötigen Planungssicherheit und Verlässlichkeit.

Parallel dazu wäre es ebenso unredlich, den städtischen Beitrag für die Nordeifel Touristik GmbH in Höhe von 25.000 € nicht zu leisten.

Auch diese Institution unterstützt uns bei der überregionalen Verbreitung der Stadtgeschichte und der Vermarktung der Zülpicher Sehenswürdigkeiten einschließlich des Seeparks und der städtischen touristischen Ziele.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion Zülpich

### Idee zum 1. Advent

### 3. Dezember

Die Eifel-Bördebahn fährt jedes Wochenende,  
jeden Feiertag, auch im nächsten Jahr.  
Daher kommt St Nikolaus auch dieses Jahr  
wieder mit dem Zug!

Ab Bhf. Zülpich 15:31 Richtung Euskirchen  
Nemmenich 15:35 nach Euskirchen  
Rückfahrt ab Bhf. Euskirchen 16:05  
Ankunft Nemmenich 16:20  
Ankunft Zülpich 16:23

Eltern/Großeltern mit Kindern fahren  
**KOSTENLOS**

Natürlich bringt ST. NIKOLAUS ein kleines Geschenk



## Wir können nicht nur Bäder und Heizung!

Wir kümmern  
uns auch um Ihren  
**Sch...!!!**



**Professionelle Beseitigung aller Kanal- und Rohrverstopfungen mit moderner Technik:**

- Kanal-Ortung
- Motorspirale
- Hochdruck-Rohr- und Kanalreinigungsgert
- Kanal-Kamera

Notdienst-Nummer

**0 22 52 / 834 173**

Am Wehr 4 • 53909 Zülpich • [info@biertz-zuelpich.de](mailto:info@biertz-zuelpich.de)

[www.biertz-zuelpich.de](http://www.biertz-zuelpich.de)



SANITÄR UND HEIZUNG

## SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Zülpicherinnen und Zülpicher,

in der letzten Ratssitzung hat die SPD Fraktion dafür gestimmt, dass die Stadt Zülpich auch in den nächsten 10 Jahren die Miete für den Geschichtsverein übernehmen wird.

In der politischen Auseinandersetzung dazu gab es Stimmen, die dagegen waren, einen Verein derart zu unterstützen. Warum soll also eine Stadt, die kein Geld hat, im Jahr 20.000 € für einen Verein ausgeben?

Der Förderverein Zülpicher Geschichte und Kulturdenkmäler e.V. (ZGV) betreibt seit 2009 die Geschichtswerkstatt in der Landesburg. Die Geschichtswerkstatt steht allen offen und bietet den Schulen eine Möglichkeit, die Geschichte von Zülpich kennen zu lernen.

Seit Jahren ist der Zülpicher Geschichtsverein Empfänger von Fördermitteln und Zuwendungen der NRW-Stiftung im Bereich Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege im Stadtgebiet Zülpich.

Das ist von besonderer Bedeutung, weil gerade im Bereich der Heimat- und Kulturpflege die NRW- Stiftung über einen relativ großen Fördertopf verfügt, aber nach ihren Statuten ausschließlich Vereine und Bürgerinitiativen in NRW unterstützen darf.

Wenn der Geschichtsverein ein gemeinsames Projekt mit der Stadt Zülpich durchführt, ist es durchaus möglich und üblich, Stiftungsgelder der NRW- Stiftung über den Förderverein für städtische Maßnahmen zu erhalten.

Besonders wichtig war das in der Vergangenheit für die Realisierung des Projektes Museum der Badekultur. Die wichtigsten Fördermaßnahmen, die von der NRW- Stiftung über den Zülpicher Geschichtsverein gingen, von denen auch die Stadt Zülpich direkt profitierte, zählen:

763.000 € für die didaktische Einrichtung des Museums der Badekultur.

260.000 € für die Einrichtung einer Kinderebene der didaktischen Einrichtung.

52.000 € für das interaktive Landschaftsmodell des Pavillons Ortsteile im Seepark

6.000 € Restaurierungsarbeiten an der Kapelle „zum Bildchen“

10.000 € für Entfeuchtungsmaßnahmen im Museum sind zugesagt.

In den Jahren 2011 bis 2014 zahlte die NRW Stiftung insgesamt 37.000 € für ein sozial- und rentenversichertes Arbeitsverhältnis.

Das sind 1.128.000 €, die über den Geschichtsverein geflossen sind und von denen die Stadt Zülpich profitiert hat. Dem gegenüber steht nun eine Miete von 20.000 € jährlich für die Räumlichkeiten des Vereins, damit dieser seine erfolgreiche Arbeit für Zülpich fortführen kann.

Für die SPD Fraktion

Christine Bär, Fraktionsvorsitzende



200.000 € für den Geschichtsverein sind alternativlos?

Der Geschichtsverein hat ab 2019 einen Antrag bei der Stadt Zülpich gestellt. Aus diesem Antrag geht hervor, dass der Verein, wie bisher, jährlich 20.000 € für die nächsten 10 Jahre fest beantragt und erhalten soll. Insgesamt geht es also um einen Betrag von 200.000 €.

Wir sind der Meinung, dass dieser Betrag für den Haushalt eine prominente Summe darstellt. Dabei haben wir zu keiner Zeit den Verein oder das mit dem Verein verbundene Ehrenamt in Frage gestellt. Aber wir haben angeregt, über alternative Finanzierungsformen nachzudenken. Dies könnten beispielsweise Gelder aus Stiftungen oder andere private Geldgeber sein. Nach einer regen Diskussion, auch auf Facebook, haben wir Ideen der Bürgerinnen und Bürger in unseren Vorschlag eingearbeitet. So wurde klar, dass sowohl der Vermieter, dies ist der Burgherr, als auch der Geschichtsverein, Planungssicherheit benötigen. Also haben wir auch der beantragten Laufzeit von 10 Jahren zugestimmt.

Zu bedenken ist auch, dass der Jahresbeitrag für Mitglieder derzeit bei 15 € jährlich liegt. Bei 325 Mitglieder haben wir hier auch eine Innenfinanzierungskraft des Vereins herausgearbeitet. Eine Vergleichbarkeit mit anderen Vereinen, die 2017 Beitragserhöhungen zu verkraften hatten, war im Rat mehrheitlich nicht zu zulässig.

Vor dem Hintergrund dieser Vorschläge sind die 200.000 € nicht alternativlos.

In den letzten Jahren wurden die kommunalen Steuern in Zülpich mehr als verdoppelt. Auch sind für 2018 weitere Steuererhöhungen geplant. Daraus ergibt sich für uns, dass ein einzelner Verein, der mit 200.000 € Steuergelder gefördert wird, wenigstens alle 2 Jahre gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss oder dem Rat einen Rechenschaftsbericht vorzulegen hat. In einem solchen Fall, hätte man sehr leicht erkennen können, ob andere Gelder geflossen wären und der städtische Haushalt entlastbar wäre.

Sogar die Kontrolle über die 200.000 € wurde mehrheitlich nicht akzeptiert.

Lediglich die Kollegen der JA-Fraktion, haben unsere Vorschläge begrüßt und entsprechend zugestimmt. Es mag sich jeder selbst ein Bild darüber machen, warum die CDU und SPD konstruktive Vorschläge, mit einem teilweise erheblichen Aggressionspotential, pauschal ablehnen. Als FDP haben wir angekündigt auch die sogenannten „heiligen Kühe“ zu hinterfragen. Dies werden wir auch weiter tun, egal ob dies der CDU oder der SPD passt oder nicht.

Ihre FDP Fraktion

## IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

## DER MEDIENDIENSTLEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich  
Tel. (0 24 21) 7 39 12  
Fax (0 24 21) 97 24 01 oder 7 30 11  
info@porschen-bergsch.de



### JA-Fraktion

Ratsmehrheit wirft für Geschichtswerkstatt die eigenen Prinzipien über Bord

Die Förderung der Geschichtswerkstatt durch die Anmietung von Räumlichkeiten in der Landesburg wurde von einer Mehrheit des Rates für weitere 10 Jahre gewährt, die Kosten belaufen sich auf insgesamt 200.000 Euro.

Die JA-Fraktion hat im Rat gegen die Vorlage gestimmt. Dies war keinesfalls ein Votum gegen die Geschichtswerkstatt, da wir die Arbeit des Geschichtsvereins ausdrücklich anerkennen und loben.

Wir waren jedoch der Ansicht, dass für diese Entscheidung die selben Maßstäbe angelegt werden sollten wie bei anderen freiwilligen Leistungen der Stadt. Bekanntlich konnte nur durch massive Steuererhöhungen mittlerweile ein Haushaltsausgleich erreicht werden.

Der Vorschlag der FDP-Kollegen, die weitere Förderung zu befristen und in der Zwischenzeit nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten zu suchen, haben wir für sinnvoll erachtet. Hier wären zum Beispiel Stiftungen als Finanzier oder für einen Teilbetrag in Frage gekommen.

Der Abschluss eines 10-Jahresvertrag zu Lasten der Steuerzahler ohne eine seriöse Prüfung von Alternativen halten wir für wenig verantwortungsvoll und angesichts der sonstigen Härte der Ratsmehrheit in Finanzfragen geradezu für verblüffend.

Noch einmal: Keine Fraktion hat die Geschichtswerkstatt als solche in Frage gestellt, geringgeschätzt oder die Arbeit der Ehrenamtler im Geschichtsverein außer Acht gelassen. Es geht uns lediglich um eine seriöse Finanzpolitik, die nicht an der einen Stelle kürzt und an einer anderen Stelle Freibriefe verteilt.

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA  
www.jungealternative.de



**Politik lebt vom Mitmachen**

Die Bundestagswahl ist vorüber und auch in Zülpich zeigt sich, dass viele Menschen nicht mit den etablierten Parteien zufrieden sind. Wir danken den Wählerinnen und Wählern, die den Grünen Ihre Stimme gegeben haben.

Gerade die Kommunalpolitik bietet in unseren Augen die Möglichkeit, Politik vor Ort konkret greifbar zu machen. Es geht uns darum, auf die Argumente aller Seiten einzugehen. Bei den Zülpicher Grünen können Sie auch ohne Parteimitgliedschaft mitarbeiten. Wir brauchen Menschen, die uns helfen unsere Stadt mit zu gestalten. Unzufriedenheit kann eine Triebfeder sein, um neue Ideen umzusetzen. Schreiben oder rufen Sie uns an, wenn Sie mitmachen wollen. Wir freuen uns auf Ihre Sichtweisen.

Politik findet ganz besonders stetig auch außerhalb von Wahlkämpfen statt. Am 16. November können Sie um 19 Uhr im Zölleche Brauhaus bei einer Veranstaltung der Grünen zum Thema „Meinen Strom mach ich selbst“ mit uns über die Zukunft der Energieerzeugung diskutieren. Wir freuen uns dabei über den fachkundigen Beistand der Zülpicher Firma Priogo.

Unsere Fraktion verändert sich. Nach fast drei Jahren intensiver Ratsarbeit hat Ester Reinfeld ihr Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Sie bleibt der Partei weiterhin als aktive Mitstreiterin erhalten. Wir bedanken uns ganz herzlich für ihre Arbeit. Ihre Nachfolge wird der erfahrene Kommunalpolitiker Theo Trösler aus Schwerfen antreten. Er war bereits von 2011 bis 2014 Ratsmitglied und ist bei der letzten Wahl nur ganz knapp nicht wieder eingezogen. Seit 2014 vertritt er die Grünen als sachkundiger Bürger im Stadtentwicklungsausschuss. Wir freuen uns auf seine Erfahrung setzen zu können.

Angela Kalnins, Tel.: 02252 4256, E-Mail: gruene-zuelpich@gmx.de



**Kontroverse um Vereinszuschuss**

Eine kontroverse Diskussion gab es in der letzten Ratssitzung. Dabei ging es um eine freiwillige Ausgabe, nämlich den Mietzuschuss für den Zülpicher Geschichtsverein in Höhe von 20.000 € jährlich und festgeschrieben für die nächsten 10 Jahre (= 200.000 €).

Dazu gab den sinnvollen Vorschlag die Notwendigkeit für den Mietzuschuss alle zwei Jahre zu überprüfen. Dies wurde abgelehnt.

Da in der letzten Zeit die freiwilligen Ausgaben durch die Stadt drastisch reduziert wurden, stellt sich für uns damit die Frage der Balance gegenüber den anderen Vereinen, denn auch diese erbringen Leistungen, die der Allgemeinheit und dabei auch insbesondere der Jugend zugute kommen.

Diese Vereine müssen ihr Angebot allerdings überwiegend aus eigenen Mitteln erbringen.

Wir erwarten für die Zukunft eine gleiche Behandlung aller Vereine.

Deshalb bleiben wir am Ball  
UWW-Fraktion im Rat der Stadt Zülpich  
gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller  
uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

**Dringend neue/r  
Zustellerin/Zusteller  
für Bessenich  
gesucht!**  
Anfragen per Mail: [sp@porschen-bergsch.de](mailto:sp@porschen-bergsch.de)

SEIT 60 JAHREN FÜR SIE UND DIE UMWELT IM EINSATZ  
WWW.DIEFENTHAL-ATS.DE

24 STD. 02252-94070  
NOTDIENST FACHPERSONAL

ROHR- UND KANALREINIGUNG  
KANALUNTERSUCHUNG  
DICHTHEITSPRÜFUNGEN



KANALREPARATUR OHNE ERDARBEITEN  
ABSCHIEDERTECHNIK UND -SERVICE

DIEFENTHAL ATS GMBH, BLATZHEIMER STR.3, 53909 ZÜLPICH, MAIL@DIEFENTHAL-ATS.DE

Fliesen legen  
und mehr ...

# H.B. Uerlings

Über 30 Jahre  
Berufserfahrung

## Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

### Leistungsumfang:

- |                             |  |  |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten        | • Trockenbauarbeiten                       | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten                                  |
| • Reparaturservice          | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten        | • Endreinigung   |
| • Versiegelungsarbeiten     | • Elektro- und Installationsarbeiten       |  |
|                             | • Handwerkervermittlungs-Service           |  |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

## Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus

**M. BORCHERT**

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich  
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und  
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: [www.ford-borchert.de](http://www.ford-borchert.de)

eMail: [info@ford-borchert.de](mailto:info@ford-borchert.de)



Ihr Autohaus

**M. BORCHERT GmbH**



Feel the difference